

Antrag

des Abg. Miguel Klauß u. a. AfD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration

Entwicklungen in den Bereichen Sozialgesetzbuch (SGB) II, SGB III und SGB XII sowie von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 2010 bis 2022

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Personen in Baden-Württemberg Leistungen nach dem SGB II, SGB III und SGB XII sowie nach dem WoGG in den Jahren 2010 bis 30. Juni 2022 bzw. bis zu den bereits statistisch erfassten Zeiträumen des Jahres 2022, aufgeteilt nach Leistungsart und Jahr, bezogen;
2. wie sich die Bezieher der in Ziffer 1 genannten Leistungen nach Alter, Familienstand, Geschlecht, Nationalität, Aufenthaltsstatus und Aufenthaltstitel aufgeteilt nach Leistungsart und Jahr gliedern;
3. welche Kosten dabei für das Land Baden-Württemberg entstanden;
4. welche Kosten das Land diesbezüglich auch hinsichtlich der Einführung des „Bürgergeldes“ bis zum Jahr 2025 erwartet;
5. welchen prozentualen Anteil sowohl an der Summe der verursachten Kosten, wie auch an der Zahl der Leistungsbezieher hierbei Personen haben, deren Aufenthalt aus einem Schutzstatus resultiert, aufgegliedert nach der Art des gewährten Schutzstatus;
6. welche Maßnahmen zur Unterbindung einer Einwanderung in die Sozialsysteme das Land ergriffen hat oder plant, zu ergreifen;
7. wie hoch die durchschnittlichen Kosten inklusive Verwaltungskosten eines Arbeitslosengeld (ALG) II-Empfängers pro Jahr in den Jahren 2020 und 2021 waren;

8. wie hoch die Kosten des Landes und der untergeordneten Entitäten für Sozialleistungen sind, die an Personen mit unmittelbarer Ausreisepflicht oder einem Duldungsstatus seit 2010 bis heute bezahlt wurden;
9. wie viele Abschiebeversuche der in Ziffer 8 genannten Personen es gab und wie viele im entsprechenden Zeitraum scheiterten;
10. wie viele Abschiebeversuche dieser Personen aufgrund fehlender Personaldokumente scheiterten und was die Landesregierung dagegen zu tun gedenkt;
11. ob die Landesregierung im Falle, dass der Bund ein solches Projekt nicht in die Wege leiten sollte, das dänische Modell eines Abkommens mit einem sicheren Drittstaat zu übernehmen gedenkt, wonach unmittelbar ausreisepflichtige Personen auch unter Fehlen entsprechender Personaldokumente gemäß dem zu schließenden Abkommen in den sicheren Drittstaat abgeschoben werden können.

7.3.2023

Klauß, Eisenhut, Lindenschmid, Goßner, Wolle AfD

Begründung

In der Drucksache 17/114 wurde nach den Auswirkungen der Sozialreformen und der Migration, insbesondere der Asylummigration, im Landkreis Calw gefragt. Weiterhin stellt sich die Frage, wie sich diese Problematik im landesweiten Blickwinkel betrachtet darstellt.

Die Bundesrepublik Deutschland mit ihrem großzügigen Sozialsystem wirkt weiterhin für viele Bewohner von Schwellenländern als Einreisemagnet. Dabei ist eine Einreise unter dem Verweis auf eine tatsächlich nicht vorliegende Fluchtsituation ein beliebter vorgeblicher Einreisegrund. Eine Integration in den Arbeitsmarkt im Sinne eines völlig eigenständigen Erwerbs des Lebensunterhalts ist den meisten dieser Einwanderer auch langfristig nicht möglich, da die im Heimatland erworbene Bildung in einem hochentwickelten Staat wie der Bundesrepublik Deutschland kaum oder nur für einfache Arbeiten ausreichend ist, deren Wertschöpfung nicht zum Bestreiten des Lebensunterhalts ausreicht.

Dieser Antrag soll das Ausmaß des Problems erhellen und dabei auch Alternativen anderer Demokratien im Umgang mit ausreisepflichtigen abgelehnten Bewerbern um einen Schutzstatus zur Diskussion stellen.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 28. April 2023 Nr. 35-0141.5-017/4338 nimmt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, dem Ministerium der Justiz und für Migration und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wie viele Personen in Baden-Württemberg Leistungen nach dem SGB II, SGB III und SGB XII sowie nach dem WoGG in den Jahren 2010 bis 30. Juni 2022 bzw. bis zu den bereits statistisch erfassten Zeiträumen des Jahres 2022, aufgeteilt nach Leistungsart und Jahr, bezogen;

Die Statistik in den Rechtskreisen SGB II und SGB III führt ausschließlich die Bundesagentur für Arbeit. Auf Anfrage hat die Bundesagentur für Arbeit die als *Anlage 1* beigefügte Statistik übersandt.

Dem Tabellenblatt „SGB II_RLB_Personenmerkmale“ (*Anlage 1*) kann die Anzahl der Regelleistungsberechtigten nach dem SGB II in Baden-Württemberg für den Zeitraum 2010 bis 2022 entnommen werden.

Dem Tabellenblatt „SGB III_Personenmerkmale“ (*Anlage 1*) kann die Anzahl der Personen entnommen werden, die in Baden-Württemberg von 2010 bis 2022 Leistungen nach dem SGB III bezogen.

Für den Rechtskreis SGB XII wurde zur Beantwortung der Kleinen Anfrage das Statistische Landesamt um Zulieferung von statistischen Zahlen gebeten. Dieses hat Daten zu Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII in Baden-Württemberg nach Nationalität, Geschlecht, Altersgruppen am Jahresende von 2010 bis 2021 übermittelt. Des Weiteren wurden Daten zu Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg nach Nationalität und Geschlecht am Jahresende 2010 bis 2021 übermittelt. Zu den Daten wird auf *Anlage 2* verwiesen. Statistische Daten zu 2022 liegen noch nicht vor.

Leistungen nach dem WoGG sind Gegenstand der Statistik des Statistischen Landesamtes, dessen Daten hierfür herangezogen werden.

Die Anzahl der Personen in Baden-Württemberg, die Leistungen nach dem WoGG beziehen, wird in Wohngeldhaushalten ausgewiesen. Die Anzahl der Wohngeldhaushalte jeweils zum Stichtag am 31. Dezember eines Jahres umfasst ohne Unterscheidung reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Mischhaushalte (in diesen Fällen leben Wohngeldberechtigte mit Personen zusammen, die keinen eigenen Anspruch auf Wohngeld haben) sowie ohne Unterscheidung Mietzuschuss (für Mietwohnungen) und Lastenzuschuss (für selbst bewohntes Wohneigentum).

In der nachfolgenden Tabelle ist die Zahl der Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg nach den Kalenderjahren 2010 bis 2021 aufgeschlüsselt:

Jahr (Stichtag jeweils der 31. Dezember)	Anzahl der Wohngeldhaushalte (reine Wohngeldhaushalte zuzüglich Misch- haushalte)
2010	100.128
2011	86.182
2012	76.922
2013	68.757
2014	59.987
2015	46.581
2016	66.276
2017	62.308
2018	56.975
2019	52.133
2020	64.380
2021	59.880

Die Steigerung der Anzahl der Wohngeldhaushalte in den Jahren 2016 und 2020 ist jeweils auf Wohngeldreformen und damit einhergehende Leistungsverbesserungen des Wohngeldes zurückzuführen. Statistische Daten zu 2022 liegen noch nicht vor.

2. wie sich die Bezieher der in Ziffer 1 genannten Leistungen nach Alter, Familienstand, Geschlecht, Nationalität, Aufenthaltsstatus und Aufenthaltstitel aufgeteilt nach Leistungsart und Jahr gliedern;

Aus der als *Anlage 1* beigefügten Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellenblatt „SGB II_RLB_Personenmerkmale“, ergibt sich eine Aufgliederung der Regelleistungsberechtigten nach dem SGB II für den erfragten Zeitraum nach Alter, Geschlecht und Nationalität. Zusätzlich können dem Tabellenblatt „SGB II_ELB_Personenmerkmale“ eine Aufgliederung nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit sowie Personen im Kontext Fluchtmigration (ohne Ukraine) in Bezug auf erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II entnommen werden. Die Bundesagentur für Arbeit teilt hierzu mit, dass der Aufenthaltsstatus erst ab Mitte 2016 in den Agenturen und bei den Jobcentern erfasst worden ist und daher erst ab 2017 ausgewiesen wird.

Für den Rechtskreis SGB III können die in Ziffer 1 genannten Leistungen nach Alter, Familienstand, Geschlecht, Staatsangehörigkeit nach Jahren aufgeteilt aus der als *Anlage 1* beigefügten Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellenblatt „SGB III_Personenmerkmale“ entnommen werden. Personen im Kontext von Fluchtmigration (ohne Ukraine) werden in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit ebenfalls erst seit Juni 2016 auf Basis der Dimension „Aufenthaltsstatus“ abgegrenzt und deswegen erst ab 2017 ausgewiesen.

Für den Rechtskreis des SGB XII können die Daten der *Anlage 2* des Statistischen Landesamts zur Verfügung gestellt werden.

Für das Attribut „Alter“ wird in der Wohngeldstatistik seit dem Jahr 2013 die Anzahl der Wohngeldhaushalte mit Haushaltsmitgliedern unter 18 Jahren sowie mit Haushaltsmitgliedern von 18 bis 25 Jahren separat ausgewiesen. Seit dem Jahr 2020 wird in der Wohngeldstatistik zusätzlich die Anzahl der Wohngeldhaushalte mit Haushaltsmitgliedern über 25 Jahren ausgewiesen.

Für das Attribut „Geschlecht“ werden seit dem Jahr 2013 die Haupteinkommensbeziehenden nach ihrem Geschlecht aufgeschlüsselt. Als Haupteinkommensbeziehende gilt innerhalb eines Haushalts grundsätzlich die Person ab 18 Jahren, die mit dem höchsten Beitrag zum gesamten Haushaltsnettoeinkommen beiträgt.

In Bezug auf die Merkmale „Alter“ und „Geschlecht“ ergeben sich im Land Baden-Württemberg für die Jahre 2013 bis 2021 folgende Daten:

Jahr	Anzahl der reinen Wohngeldhaushalte	Geschlecht der Haupteinkommensbeziehenden		Anzahl der Wohngeldhaushalte mit Haushaltsmitgliedern		
		weiblich	männlich	unter 18 Jahren	von 18 bis 25 Jahren	über 25 Jahren
2013	64.455	33.072	31.383	24.766	5.693	-
2014	56.620	28.541	28.079	21.536	4.836	-
2015	43.994	21.444	22.550	18.909	4.328	-
2016	63.726	32.862	30.864	24.256	5.313	-
2017	60.049	30.699	29.350	23.514	4.889	-
2018	55.014	27.917	27.097	21.611	4.434	-
2019	50.380	25.293	25.087	20.656	4.218	-
2020	62.440	31.685	30.755	25.125	5.105	61.015
2021	58.060	29.280	28.775	23.490	4.450	56.975

Die Merkmale „Familienstand“, „Nationalität“, „Aufenthaltsstatus“ und „Aufenthaltstitel“ sind keine Erhebungsmerkmale der Wohngeldstatistik.

Die Steigerung der Anzahl der Wohngeldhaushalte in den Jahren 2016 und 2020 ist jeweils auf Wohngeldreformen und damit einhergehende Leistungsverbesserungen des Wohngeldes zurückzuführen.

3. welche Kosten dabei für das Land Baden-Württemberg entstanden;

4. welche Kosten das Land diesbezüglich auch hinsichtlich der Einführung des „Bürgergeldes“ bis zum Jahr 2025 erwartet;

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Land ist nicht an der Finanzierung der Bürgergeldleistungen nach dem SGB II beteiligt. Die Träger des SGB II sind der Bund und die Kommunen. Es entstanden daher für das Land in der Vergangenheit keine Kosten und diese werden auch künftig nicht entstehen.

Auch im Rechtskreis SGB XII fallen keine Kosten für Leistungen beim Land an. Die Leistungen der Sozialhilfe werden von den örtlichen Trägern der Sozialhilfe, das sind die 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg, und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe, das ist der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, erbracht. Das Land beteiligt sich nicht an diesen Kosten. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden zu 100 Prozent vom Bund erstattet.

Die Ausgaben für die Leistungen nach dem WoGG sind in der nachfolgenden Übersicht, aufgeschlüsselt nach dem Jahr sowie für Deutschland und das Land Baden-Württemberg aufgeführt:

Jahr	Wohngeld (in Millionen Euro)	
	Deutschland	Baden-Württemberg
2010	1.780,4	196,7
2011	1.502,0	166,2
2012	1.184,7	112,1
2013	984,9	106,8
2014	844,8	104,9
2015	680,8	78,4
2016	1.146,7	136,9
2017	1.133,7	131,0
2018	1.145,1	117,2
2019	953,6	107,0
2020	1.311,2	150,9
2021	1.405,8	155,3

Die Gesamtausgaben umfassen die Ausgaben des jeweiligen Jahres abzüglich Rückzahlungen, und hierbei den Bundes- und den Landesanteil zu jeweils 50 Prozent.

Die Erhöhung der Wohngeldausgaben in den Jahren 2016 und 2020 ist jeweils auf Wohngeldreformen und damit einhergehende Leistungsverbesserungen des Wohngeldes zurückzuführen.

Die Wohngeldausgaben sind nicht Teil der Wohngeldstatistik des Statistischen Landesamtes, sondern werden zentral durch das Statistische Bundesamt ermittelt.

5. welchen prozentualen Anteil sowohl an der Summe der verursachten Kosten, wie auch an der Zahl der Leistungsbezieher hierbei Personen haben, deren Aufenthalt aus einem Schutzstatus resultiert, aufgliedert nach der Art des gewährten Schutzstatus;

Einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II und SGB XII können nur anerkannte Schutzsuchende haben. Asylbewerber und Geduldete sind von den Leistungen nach dem SGB II und SGB XII ausgeschlossen.

Für den Rechtskreis SGB II kann der als *Anlage 1* beigefügten Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellenblatt „SGB II Zahlungsansprüche“ der prozentuale Anteil von Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Kontext von Fluchtmigration entnommen werden.

Für den Rechtskreis SGB XII liegen keine Daten vor.

Die Merkmale „Aufenthaltsstatus“ und „Aufenthaltstitel“ sind keine Erhebungsmerkmale der Wohngeldstatistik.

6. welche Maßnahmen zur Unterbindung einer Einwanderung in die Sozialsysteme das Land ergriffen hat oder plant, zu ergreifen;

Den Regelungen zum Bezug von Sozialleistungen etwa nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), dem Sozialgesetzbuch II und dem Sozialgesetzbuch XII liegt das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums aus Artikel 1 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz zugrunde. Die Zugangsvoraussetzungen zu den genannten Sozialleistungen und der Leistungsumfang werden vom Bundesgesetzgeber in den entsprechenden Sozialleistungsgesetzen festgelegt.

Im Anwendungsbereich des SGB II sowie des SGB XII ist eine Leistungsgewährung für ausländische Personen, die kein Aufenthaltsrecht haben oder deren Aufenthaltsrecht sich allein aus dem Zweck der Arbeitssuche ergibt ebenso wie für Personen, die allein zum Zwecke des Sozialhilfebezugs eingereist sind, ausgeschlossen.

7. wie hoch die durchschnittlichen Kosten inklusive Verwaltungskosten eines Arbeitslosengeld (ALG) II-Empfängers pro Jahr in den Jahren 2020 und 2021 waren;

Aus der *Anlage 3*, Tabelle 1 der von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten Statistik ergeben sich für Baden-Württemberg die Gesamtausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II in den Jahren 2020 und 2021. Die Bundesagentur für Arbeit teilt mit, dass ihr eine Ausweisung als amtliche Statistik in Bezug auf die durchschnittlichen Kosten nicht möglich sei. Da ausschließlich die Bundesagentur für Arbeit im Rechtskreis SGB II berechtigt ist, Statistiken zur führen, liegen der Landesregierung keine darüberhinausgehenden Erkenntnisse vor.

8. wie hoch die Kosten des Landes und der untergeordneten Entitäten für Sozialleistungen sind, die an Personen mit unmittelbarer Ausreisepflicht oder einem Duldungsstatus seit 2010 bis heute bezahlt wurden;

Zu der Höhe dieser Kosten liegen innerhalb der Landesregierung keine Daten vor.

Die Merkmale „Aufenthaltsstatus“ und „Aufenthaltstitel“ sind keine Erhebungsmerkmale der Wohngeldstatistik

9. wie viele Abschiebeversuche der in Ziffer 8 genannten Personen es gab und wie viele im entsprechenden Zeitraum scheiterten;

10. wie viele Abschiebeversuche dieser Personen aufgrund fehlender Personaldokumente scheiterten und was die Landesregierung dagegen zu tun gedenkt;

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Abschiebungsversuche erfolgen ausschließlich in den Fällen, in denen die Vollstreckbarkeit der gesetzlichen Ausreisepflicht vorliegt. Die Vollstreckbarkeit liegt grundsätzlich erst dann vor, wenn für die rückzuführenden Personen gültige Reisedokumente vorliegen.

Die in den Jahren 2010 bis März 2023 in die Wege geleiteten Abschiebungsversuche und die Anzahl der gescheiterten Abschiebungen sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Jahr	Abschiebungsversuche	gescheiterte Abschiebungen
2010	1.403	607
2011	1.335	522
2012	1.558	773
2013	2.371	1.316
2014	3.067	1.856
2015	6.426	3.977
2016	7.215	3.577
2017	7.630	4.180
2018	8.974	5.956
2019	8.227	5.579
2020	4.190	2.828
2021	3.352	2.024
2022	4.787	3.133
bis Ende 03/2023	1.090	718

Ein erheblicher Teil der Schutzsuchenden reist ohne Identitätsdokumente ein. Aus diesem Grund hat die Landesregierung am 7. Februar 2023 beschlossen, durch Gespräche und Veranstaltungen darauf hinzuwirken, dass in Bezug auf den Kommissionsvorschlag für die sog. Screening-Verordnung (COM [2020] 612 final) und hinsichtlich des Kommissionsvorschlags für die sog. Instrumentalisierungsverordnung (COM [2021] 891 final), die beide Teil des geplanten Gesamteuropäischen Asylsystems (GEAS) sein sollen, dass beide Verfahren zielgerichtet fortentwickelt und insbesondere mit einem ausreichenden Maßnahmenpaket zur Identitätsklärung von Migranten an der EU-Außengrenze versehen werden. Beide Entwürfe enthalten noch keine ausreichenden Maßnahmen zur Klärung der Identität von einreisenden Drittstaatsangehörigen an den EU-Außengrenzen. In Betracht kommen hier u. a. eine Befugnis zur Durchsuchung der Migranten, ihrer mitgeführten Sachen und zur Auswertung der mitgeführten Datenträger und der Datenträger, auf die Migranten Zugriff haben. Wird die Chance verpasst, in dem frühen Stadium die Sachbeweise für die Identität und Staatsangehörigkeit sicherzustellen, muss die Identitätsklärung später in einem aufwändigen Verfahren zeit- und kostenintensiv erfolgen.

Das Problem der fehlenden Reisedokumente ist zudem nicht unerheblich darin bedingt, dass Herkunftsstaaten nicht kooperativ bei der Ausstellung von Passersatzpapieren sind. Insofern ist das Land auf die Unterstützung des Bundes angewiesen. Die Pflege der auswärtigen Beziehungen obliegt allein dem Bund. Rückführungsabkommen mit wichtigen Herkunftsländern müssen ausgehandelt werden. Erforderlich ist dabei ein kohärentes Handeln der Bundesregierung, das außen-, migrations- und entwicklungspolitische Aspekte ganzheitlich betrachtet und Außen- und Wirtschaftsinteressen auch mit einer Rückübernahme von Ausreisepflichtigen verknüpft. Dies wird von der Landesregierung gegenüber dem Bund und der Europäischen Union konsequent eingefordert. Zudem tauschen sich alle betroffenen Akteure sowohl innerhalb der Landesverwaltung als auch mit den jeweiligen Ansprechpartnern der anderen Länder beziehungsweise des Bundes regelmäßig über mögliche Optimierungspotenziale beim Vollzug aufenthaltsbedingender Maßnahmen sowie bei der Beschaffung von Passersatzpapieren für abzuschickende Ausländer aus.

Es gibt mehrere Wege, wie seitens der Behörden eine Klärung der Identität bzw. die Beschaffung eines Reisedokuments – auch ohne Mitwirkung des Ausländers – erreicht werden können. Im Rahmen der zwangsweisen Passbeschaffung können beispielsweise zur Identifizierung der betroffenen Ausländer (Sammel-)Anhörungen bzw. Vorführungen vor Vertretern des jeweiligen Herkunftslandes durchge-

führt werden. Darüber hinaus können noch weitere Maßnahmen zur Identitätsklärung, wie u. a. die Auswertung von Datenträgern oder die Beauftragung von Vertrauensanwälten bzw. Verbindungsbeamten, getroffen werden.

II. ob die Landesregierung im Falle, dass der Bund ein solches Projekt nicht in die Wege leiten sollte, das dänische Modell eines Abkommens mit einem sicheren Drittstaat zu übernehmen gedenkt, wonach unmittelbar ausreisepflichtige Personen auch unter Fehlen entsprechender Personaldokumente gemäß dem zu schließenden Abkommen in den sicheren Drittstaat abgeschoben werden können.

Die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten ist Sache des Bundes.

Lucha

Minister für Soziales,
Gesundheit und Integration

Impressum

Empfänger:	Regionaldirektion Baden-Württemberg
Auftragsnummer:	340293
Titel:	Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld nach ausgewählten Merkmalen und Höhe der Ansprüche und Sozialversicherungsbeiträge; Regelleistungsberechtigte (RLB) nach ausgewählten Merkmalen und Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften
Region:	Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	Zeitreihe
Erstellungsdatum:	15.03.2023
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestraße 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	069/6670-601
Fax:	069/6670-910601
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Auftragsnummer 340293
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach ausgewählten Merkmalen

Baden-Württemberg
Zeitreihe

Daten zu Anspruchsberechtigten (AB) bzw. Leistungsbeziehenden (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 2 Monaten.

Personenmerkmale	Jahresdurchschnitt												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt	123.446	91.691	92.790	103.323	101.214	98.071	96.538	91.148	86.421	94.904	136.699	117.109	94.570
unter 25 Jahren	15.155	9.937	9.982	11.211	10.518	9.724	9.156	7.915	6.896	7.711	12.242	8.797	6.535
25 bis unter 55 Jahren	79.135	55.384	57.836	65.959	63.964	62.080	61.046	57.144	53.069	58.315	86.169	68.158	51.188
55 Jahre und älter	29.156	26.370	24.972	26.153	26.732	26.267	26.336	26.089	26.456	28.878	38.287	40.153	36.847
Männer	69.039	47.794	48.511	56.103	54.519	53.151	52.642	49.404	46.222	52.423	78.004	64.666	51.997
Frauen	54.408	43.896	44.279	47.220	46.695	44.920	43.895	41.743	40.197	42.479	58.690	52.435	42.564
Person im Kontext Flucht/Immigration (ohne Ukraine) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	524	837	1.618	3.326	2.326	1.737
Anteil an Insgesamt in %	x	x	x	x	x	x	x	0,6	1,0	1,7	2,4	2,0	1,8
ledig	48.544	34.593	35.633	40.998	41.607	41.541	39.843	36.546	34.038	37.964	56.711	44.394	34.333
verheiratet / Lebenspartnerschaft	62.474	47.354	46.457	49.759	48.615	47.058	46.052	43.897	41.687	44.973	61.767	55.326	45.855
geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben ²⁾	-	-	-	-	1.690	5.766	7.109	7.590	7.852	8.991	12.671	11.153	9.287
verwitwet / Lebenspartner verstorben ²⁾	-	-	-	-	222	886	1.146	1.192	1.222	1.286	1.742	1.746	1.465
Keine Angabe usw. zum Familienstand ²⁾	12.428	9.744	10.700	12.566	9.080	2.821	2.387	1.922	1.621	1.692	3.808	4.489	3.631
Deutsche	101.458	75.512	75.549	83.278	81.481	77.573	75.121	69.998	65.696	70.044	98.124	86.377	70.844
Ausländer	21.989	16.178	17.241	20.045	19.733	20.498	21.417	21.151	20.726	24.860	38.574	30.731	23.726
121 Albanien	303	202	178	208	180	173	157	152	135	160	248	220	171
122 Bosnien und Herzegowina	744	518	516	533	463	447	424	414	383	425	632	539	433
123 Andorra	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124 Belgien	25	22	23	22	23	28	23	18	18	23	34	28	18
125 Bulgarien	75	69	104	165	212	308	446	555	602	704	1.215	946	765
126 Dänemark	9	5	5	10	10	11	22	18	11	8	10	7	6
127 Estland	8	8	7	11	14	17	17	15	15	18	34	23	16
128 Finnland	16	9	10	23	15	11	9	8	13	12	17	12	5
129 Frankreich	343	271	295	303	299	301	273	254	250	273	366	315	248
130 Kroatien	1.670	1.273	1.130	1.153	1.028	1.037	1.098	1.249	1.263	1.527	2.594	2.121	1.664
131 Slowenien	156	120	94	85	81	88	88	83	79	92	118	102	71
132 Serbien und Montenegro	7	1	0	0	-	0	-	-	-	0	-	-	-
134 Griechenland	1.328	959	963	1.064	1.129	1.275	1.391	1.332	1.236	1.454	2.054	1.719	1.269
135 Irland	17	12	13	14	19	15	19	18	17	20	23	19	14
136 Island	1	1	3	3	1	0	2	2	1	1	3	4	2
137 Italien	3.616	2.587	2.708	3.098	2.991	2.953	3.027	2.950	2.775	3.165	4.702	3.860	2.884
139 Lettland	12	10	17	33	48	67	73	59	62	67	98	91	63
140 Montenegro	103	72	81	79	72	56	58	62	51	62	94	59	45
141 Liechtenstein	1	-	0	0	0	1	2	0	1	0	1	0	-
142 Litauen	42	37	45	65	97	115	93	102	95	128	198	138	119
143 Luxemburg	6	6	6	6	6	3	4	6	4	6	8	8	7
144 Nordmazedonien	238	177	187	203	209	198	195	179	175	234	382	337	269
145 Malta	6	5	2	4	4	6	5	1	1	1	2	1	0
146 Republik Moldau	23	10	13	13	16	16	16	13	19	25	44	31	29
147 Monaco	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148 Niederlande	86	64	68	76	79	76	83	75	83	94	114	92	61
149 Norwegen	3	4	2	3	5	4	6	4	4	6	8	3	2
150 Kosovo	397	381	475	585	609	646	671	642	633	744	1.165	977	814
151 Österreich	358	291	268	290	287	270	229	225	215	218	283	254	189
152 Polen	466	392	483	699	915	1.073	1.105	1.120	1.089	1.227	1.757	1.375	1.038
153 Portugal	435	330	304	387	413	396	400	377	349	401	580	464	349
154 Rumänien	338	292	367	544	679	945	1.332	1.525	1.713	2.238	3.780	3.028	2.453
155 Slowakei	54	39	45	67	109	122	131	127	123	145	219	199	128
157 Schweden	31	16	20	18	22	29	21	18	16	17	27	28	18
158 Schweiz	84	77	81	70	64	73	84	69	75	83	111	100	76
160 Russische Föderation	500	343	391	447	424	429	454	400	374	431	654	565	406
161 Spanien	302	214	199	236	268	302	325	296	283	311	431	382	308
163 Türkei	6.009	4.268	4.793	5.554	5.029	4.868	4.945	4.664	4.232	4.911	6.923	5.272	4.067
164 Tschechien	67	62	74	90	82	111	103	92	91	103	144	119	84
165 Ungarn	137	105	133	254	376	543	719	673	680	831	1.317	974	749
166 Ukraine	155	136	150	167	157	162	157	164	172	201	277	230	156
167 Vatikanstadt	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
168 Vereinigtes Königreich	126	98	100	112	110	119	94	91	94	100	132	93	59
169 Belarus	28	24	25	25	38	35	33	27	30	33	42	36	28
170 Serbien	1.293	948	909	977	856	799	725	684	626	646	965	765	604
181 Zypern	0	1	1	2	1	1	1	3	2	1	2	1	4
185 Britische Überseegebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
221 Algerien	68	55	67	60	79	76	73	68	64	77	122	75	62
223 Angola	28	15	16	21	21	24	13	15	14	17	20	12	9
224 Eritrea	25	17	18	22	18	20	18	25	40	95	283	189	138
225 Äthiopien	21	14	13	17	22	19	18	16	16	14	24	18	12
227 Botsuana	-	-	-	-	-	0	-	0	0	2	1	1	1
229 Benin	2	1	4	7	5	6	5	3	4	2	4	5	3
230 Dschibuti	-	0	1	1	-	-	-	1	2	1	-	-	-
231 Côte d'Ivoire	2	3	4	4	4	4	3	3	3	4	10	7	4
232 Nigeria	67	50	68	98	79	73	76	96	119	197	329	197	131
233 Simbabwe	1	2	1	0	-	2	2	1	1	0	3	1	2
236 Gabun	1	-	0	1	-	-	1	4	3	2	2	4	1
237 Gambia	12	9	12	15	17	19	22	48	86	152	282	176	108
238 Ghana	44	31	27	38	42	32	27	34	35	34	50	36	26
239 Mauretanien	0	2	0	1	0	0	1	1	0	-	-	1	1
242 Cabo Verde	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	0
243 Kenia	24	22	25	25	31	30	33	29	25	32	45	30	28
244 Komoren	1	0	1	0	0	-	1	1	1	1	0	-	-
245 Kongo	19	12	20	19	20	17	14	13	10	13	22	17	8
246 Demokratische Republik Kongo	9	6	6	7	6	4	6	4	4	4	9	2	3
247 Liberia	3	2	1	1	3	2	1	1	2	2	4	5	1

Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach ausgewählten Merkmalen

Baden-Württemberg
Zeitreihe

Daten zu Anspruchsberechtigten (AB) bzw. Leistungsbeziehenden (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 2 Monaten.

Personenmerkmale	Jahresdurchschnitt												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
248 Libyen	4	5	3	1	2	2	2	4	3	2	3	5	0
249 Madagaskar	2	-	1	2	2	1	2	3	4	3	9	11	9
251 Mali	3	1	2	3	2	2	1	1	1	-	3	3	2
252 Marokko	56	35	45	69	50	59	61	58	55	58	82	78	63
253 Mauritius	0	0	3	2	1	3	2	3	4	3	3	4	3
254 Mosambik	5	2	3	3	5	4	4	5	4	5	7	3	2
255 Niger	1	0	0	-	0	1	0	1	1	1	1	-	1
256 Malawi	-	-	1	0	-	0	0	0	-	0	1	1	-
257 Sambia	1	0	-	-	0	1	0	-	-	2	2	1	0
258 Burkina Faso	3	2	3	3	2	4	4	3	4	4	4	4	2
259 Guinea-Bissau	-	1	-	-	-	0	0	-	1	0	1	1	1
261 Guinea	3	2	4	7	4	5	2	2	4	6	11	9	8
262 Kamerun	41	27	35	42	40	47	51	57	53	82	136	94	75
263 Südafrika	7	6	8	9	6	9	9	9	11	7	12	15	11
265 Ruanda	-	0	1	0	-	1	1	1	1	2	4	3	2
267 Namibia	1	1	-	-	1	1	-	1	1	2	5	3	2
269 Senegal	3	5	6	6	7	9	9	7	7	10	14	10	7
271 Seychellen	1	1	1	1	-	-	1	1	1	1	0	-	-
272 Sierra Leone	5	3	6	8	6	6	5	7	5	6	7	5	6
273 Somalia	6	4	4	3	5	5	13	14	20	37	104	77	65
274 Äquatorialguinea	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	0
276 Sudan (einschl. Südsudan)	5	5	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
277 Sudan	-	-	-	5	6	8	4	5	5	6	7	7	5
278 Südsudan	-	-	-	0	-	-	-	0	0	0	-	-	-
281 Eswatini	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
282 Vereinigte Republik Tansania	2	1	1	1	2	0	1	2	2	2	4	1	0
283 Togo	24	20	22	26	19	20	25	23	26	39	66	45	29
284 Tschad	-	-	1	2	1	1	0	-	0	1	-	-	1
285 Tunesien	73	55	70	87	82	85	75	78	65	88	141	106	91
286 Uganda	2	1	1	2	1	2	1	1	1	1	4	4	3
287 Ägypten	21	16	14	19	22	23	21	26	27	37	59	52	37
289 Zentralafrikanische Republik	-	-	-	1	0	-	-	-	-	-	-	-	1
291 Burundi	2	1	1	0	2	5	2	1	0	-	-	-	-
320 Antigua und Barbuda	-	-	-	-	1	1	0	-	-	-	-	-	-
322 Barbados	2	0	0	0	-	0	1	0	-	-	-	1	-
323 Argentinien	4	4	4	6	5	3	5	6	6	10	15	10	9
326 Plurinationaler Staat Bolivien	1	1	4	2	1	2	3	3	1	2	3	3	2
327 Brasilien	68	62	58	72	67	84	72	71	70	84	131	99	76
328 Guyana	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
330 Belize	-	0	0	0	-	-	-	-	1	1	1	1	-
332 Chile	12	8	9	9	14	18	18	12	12	13	17	17	15
333 Dominica	1	3	3	2	1	2	2	2	1	2	4	2	1
334 Costa Rica	1	0	1	2	1	1	2	1	1	2	4	3	1
335 Dominikanische Republik	15	9	11	18	22	17	17	17	17	22	33	18	13
336 Ecuador	7	5	4	6	8	6	4	6	6	5	8	10	8
337 El Salvador	0	-	-	-	3	4	1	1	1	2	2	1	1
340 Grenada	0	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
345 Guatemala	1	0	0	1	1	1	1	0	-	1	1	2	1
346 Haiti	1	0	1	1	1	1	0	1	1	0	1	2	1
347 Honduras	0	1	0	1	1	1	2	2	2	2	4	2	2
348 Kanada	23	19	21	19	16	22	25	25	20	16	27	25	19
349 Kolumbien	11	9	9	15	18	17	18	21	17	23	34	21	21
351 Kuba	27	17	16	25	19	22	21	18	21	24	26	21	17
353 Mexiko	9	7	8	12	19	21	21	20	16	18	33	31	19
354 Nicaragua	2	1	0	1	1	2	3	2	1	3	6	3	3
355 Jamaika	3	2	2	3	5	5	4	3	4	5	6	5	4
357 Panama	-	0	1	-	-	0	0	1	0	1	2	1	2
359 Paraguay	5	4	5	3	1	2	3	6	2	3	2	5	3
361 Peru	14	7	13	12	16	15	19	19	15	18	32	27	20
364 Suriname	1	1	0	-	0	-	-	-	1	0	-	0	-
365 Uruguay	1	1	1	2	3	3	5	2	2	2	2	2	0
366 St. Lucia	0	-	1	0	-	0	-	-	0	-	-	-	-
367 Bolivarische Republik Venezuela	9	10	8	10	8	5	8	9	8	12	15	10	12
368 Vereinigte Staaten	161	120	125	138	152	153	144	141	143	148	191	168	130
369 St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
370 St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
371 Trinidad und Tobago	2	1	2	1	0	1	1	1	1	-	1	1	1
411 Hongkong	-	-	-	-	-	-	1	2	3	3	3	2	2
412 Macau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	1
421 Jemen	1	1	1	0	0	1	1	1	1	3	2	2	2
422 Armenien	7	7	10	13	15	10	9	8	8	16	18	17	11
423 Afghanistan	46	35	40	46	45	40	44	67	94	216	437	337	333
424 Bahrain	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
425 Aserbaidschan	11	9	9	13	11	9	14	13	15	15	23	18	13
426 Bhutan	1	-	0	1	0	-	-	-	-	0	1	-	-
427 Myanmar	1	1	0	-	0	1	0	-	0	0	1	1	1
430 Georgien	19	20	20	31	25	29	35	42	36	41	60	57	51
431 Sri Lanka	79	46	63	72	68	75	70	66	74	92	123	87	60
432 Vietnam	99	68	58	72	65	73	73	62	56	56	107	103	63
434 Demokratische Volksrepublik Korea	4	3	6	3	2	0	1	3	4	5	4	4	3
436 Indien	45	36	36	51	59	65	67	69	78	99	173	170	111
437 Indonesien	14	8	8	10	10	10	14	11	13	15	25	20	11
438 Irak	254	182	201	229	212	193	170	170	184	282	527	411	327
439 Islamische Republik Iran	72	58	58	74	68	73	81	73	95	124	210	184	156
441 Israel	10	8	8	10	10	13	14	10	14	16	24	19	16

Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach ausgewählten Merkmalen

Baden-Württemberg
Zeitreihe

Daten zu Anspruchsberechtigten (AB) bzw. Leistungsbeziehenden (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 2 Monaten.

Personenmerkmale	Jahresdurchschnitt												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
442 Japan	15	10	13	14	9	12	16	12	11	9	23	23	18
444 Kasachstan	210	139	169	190	161	147	136	111	93	113	191	140	94
445 Jordanien	15	11	10	15	11	10	13	16	14	16	27	15	15
446 Kambodscha	3	1	2	2	2	3	2	0	2	1	4	1	1
448 Kuwait	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
449 Demokratische Volksrepublik Laos	1	1	1	1	1	2	3	5	2	1	5	2	1
450 Kirgisistan	22	17	20	20	19	17	19	18	12	16	24	15	11
451 Libanon	59	47	60	68	64	54	50	47	53	53	67	58	46
457 Mongolei	5	4	5	6	6	6	7	6	10	9	12	10	7
458 Nepal	2	1	1	2	2	4	7	3	6	7	8	10	4
459 Palästinensische Gebiete	-	-	-	-	-	0	2	1	1	3	5	4	4
460 Bangladesch	4	2	7	7	8	6	7	6	9	9	14	7	9
461 Pakistan	54	43	47	56	61	85	95	115	132	149	273	162	114
462 Philippinen	37	24	32	44	39	37	42	34	33	36	59	47	32
465 Taiwan	4	2	1	3	3	1	4	5	7	5	7	10	6
467 Republik Korea	5	4	4	5	9	11	10	8	6	11	21	20	17
469 Vereinigte Arabische Emirate	-	-	1	0	1	0	-	-	0	1	-	-	0
470 Tadschikistan	0	1	2	2	1	1	2	1	2	1	4	3	3
471 Turkmenistan	7	3	2	3	5	4	5	8	6	3	4	4	3
472 Saudi-Arabien	-	-	0	1	0	1	0	0	0	0	1	6	4
474 Singapur	2	2	2	2	3	2	3	2	4	3	4	4	4
475 Arabische Republik Syrien	37	33	33	42	48	59	71	110	225	532	1.246	985	836
476 Thailand	103	69	87	92	89	93	93	77	74	80	143	117	76
477 Usbekistan	11	10	12	15	14	20	12	12	13	9	24	16	13
479 China	54	50	50	81	97	106	111	92	87	117	204	166	131
482 Malaysia	6	4	4	2	1	1	6	5	6	8	10	4	4
499 übriges Asien	1	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
523 Australien	16	9	11	14	14	10	10	14	10	13	17	17	10
524 Salomonen	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	0	-	-
526 Fidschi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	0	-
533 Niue	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-
536 Neuseeland	3	1	2	2	2	2	1	2	3	6	8	4	1
537 Palau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
541 Tonga	0	-	-	0	0	0	0	0	1	-	0	0	-
543 Samoa	-	0	0	0	0	1	1	0	-	-	0	0	-
544 Marshallinseln	-	-	-	0	0	0	0	0	-	1	0	-	-
545 Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
996 unbekanntes Ausland	-	0	0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
997 staatenlos	19	12	11	15	13	16	9	10	16	23	56	37	25
998 ungeklärt	15	5	4	6	6	5	7	2	6	8	16	15	14
999 ohne Angabe	27	10	11	14	19	24	14	9	17	15	51	59	32

Erstellungsdatum: 15.03.2023, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 340293

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.
Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb werden die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ sowie alle statistischen Größen zum „Aufenthaltsstatus“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2) Die Merkmale „geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben“ und „verwitwet/Lebenspartner verstorben“ wurden vor März 2014 nicht erhoben. Für Anspruchsberechtigte mit der Ausprägung „geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben“ und „verwitwet/Lebenspartner verstorben“ wurde bis dahin weitgehend der Familienstand „unbekannt“ vergeben. Zeitreihenvergleiche mit Daten vor 2015 sind daher nur eingeschränkt möglich.

x) kein Nachweis vorhanden

Anspruchshöhe und Sozialversicherungsbeiträge von Leistungsbeziehenden in Euro

Baden-Württemberg
Zeitreihe

Daten zu Anspruchsberechtigten (AB) bzw. Leistungsbeziehenden (LB) von Arbeitslosengeld (Alg) nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 2 Monaten.

Jahres- summe	Insgesamt		darunter			
			Person im Kontext Fluchtmigration (ohne Ukraine) ¹⁾			
			absolut		Anteil an Insgesamt in %	
	Anspruchshöhe ²⁾	Sozialver- sicherungs- beiträge	Anspruchshöhe ²⁾	Sozialver- sicherungs- beiträge	Anspruchshöhe ²⁾	Sozialver- sicherungs- beiträge
1	2	3	4	5	6	
2017	1.076.491.107	758.455.678	4.617.904	3.028.923	0,4	0,4
2018	1.043.902.719	734.966.917	7.257.651	4.762.447	0,7	0,6
2019	1.202.006.437	842.723.058	15.328.910	10.091.525	1,3	1,2
2020	1.767.035.564	1.240.640.760	32.506.963	21.470.017	1,8	1,7
2021	1.587.183.128	1.110.578.204	23.194.278	15.248.141	1,5	1,4
2022	1.348.362.213	946.052.856	17.924.267	11.865.515	1,3	1,3

Erstellungsdatum: 15.03.2023, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 340293

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.

Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb werden die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ sowie alle statistischen Größen zum „Aufenthaltsstatus“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2) Bei der Anspruchshöhe handelt es sich um die Leistung, die dem Leistungsbeziehenden grundsätzlich ohne Beiträge zur Sozialversicherung zusteht. Ein ggf. anzurechnendes Nebeneinkommen wird bei der Berechnung der Anspruchshöhe berücksichtigt.

Regelstellungsberechtigte (RLB) nach ausgewählten Merkmalen

Baden-Württemberg
Zeitreihe

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Personenmerkmale	Jahresdurchschnitt												Berichtsmonat											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Jan 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Oktober 22	Nov 22	
354 Nicaragua	9	10	8	5	3	2	8	16	25	23	19	18	20	20	18	18	17	17	17	15	17	17	17	15
355 Jamaika	29	21	21	25	24	20	18	18	18	13	13	16	14	16	15	15	16	17	17	16	16	17	17	17
357 Panama	5	3	2	3	4	4	3	4	3	5	4	6	4	4	4	4	4	4	4	-	4	-	-	-
359 Paraguay	27	22	24	26	22	19	17	17	13	12	15	21	24	23	24	23	20	20	19	18	17	17	17	17
361 Peru	101	94	86	91	91	91	79	74	65	60	69	70	69	68	68	66	62	66	65	67	63	62	64	
364 Suriname	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	3	3	3	3	3	3	3
365 Uruguay	10	9	9	8	8	9	7	5	7	7	6	4	4	4	4	5	3	7	6	5	6	6	6	
366 St. Lucia	3	3	3	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
367 Boliviarische Republik Venezuela	46	47	46	47	50	56	53	50	56	61	65	60	55	55	52	47	47	49	52	56	51	50	48	
368 Vereinigte Staaten	440	406	388	398	405	393	390	365	328	301	309	279	258	251	255	253	249	248	240	245	245	243	249	
369 St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	0	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
371 Trinidad und Tobago	12	11	8	10	10	7	6	7	5	4	4	5	6	5	5	5	5	6	6	6	6	6	5	
395 Jahrelange Gebiete	-	0	1	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399 übriges Amerika	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
411 Hongkong	-	-	-	-	-	-	1	3	3	2	3	5	6	6	5	5	7	7	7	8	9	9	10	
412 Macau	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
421 Jemen	14	12	10	11	9	4	5	17	25	32	34	28	20	21	19	18	19	21	24	27	31	41	40	
422 Armenien	73	63	58	78	78	88	83	83	76	79	84	78	78	77	77	80	79	132	144	152	146	165	173	
423 Afghanistan	1.110	1.117	1.121	1.365	1.627	1.862	2.152	6.169	8.934	10.367	11.034	11.583	12.648	12.427	13.077	13.317	13.395	13.476	13.372	13.442	13.517	13.602	13.748	
424 Bahrain	1	1	1	2	1	1	5	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
425 Aserbaidschan	256	237	215	208	167	160	157	151	124	118	110	113	100	96	93	96	104	106	118	219	228	248	205	271
426 Bhutan	-	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
427 Myanmar	13	12	10	10	10	12	8	7	6	4	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
429 Brunei Darussalam	2	2	3	1	1	1	-	-	-	0	1	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
430 Georgien	252	234	229	241	259	258	265	293	297	290	284	266	249	251	251	251	258	381	402	422	431	455	467	
431 Sri Lanka	1.188	1.182	1.022	1.070	1.078	1.025	856	778	732	669	661	675	600	601	587	550	552	536	505	532	534	522	518	
432 Vietnam	1.085	1.061	1.022	994	963	930	807	736	682	579	648	691	553	554	532	512	506	570	579	580	561	573	556	
434 Demokratische Volksrepublik Korea	26	23	22	23	20	16	12	9	9	9	9	13	7	7	7	6	6	6	6	6	6	7	7	
436 Indien	415	432	416	452	482	482	487	471	443	443	481	453	406	398	400	394	396	398	408	408	407	395	381	
437 Indonesien	29	32	32	36	33	34	33	30	29	30	31	26	23	26	26	26	23	29	28	24	25	22	26	
438 Irak	5.621	5.416	4.950	5.247	5.298	5.594	7.503	13.501	14.838	14.034	13.232	12.555	11.941	11.905	11.867	11.787	11.684	11.606	11.603	11.440	11.309	11.198	11.081	
439 Islamische Republik Iran	1.425	1.400	1.394	1.488	1.516	1.467	1.409	2.262	2.781	2.589	2.444	2.364	2.188	2.148	2.136	2.134	2.118	2.106	2.086	2.078	2.028	2.010	1.988	
441 Israel	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	
442 Japan	25	25	31	28	28	24	24	19	15	12	21	21	18	19	18	15	14	12	16	15	16	18	17	
443 Kasachstan	1.638	1.362	1.215	1.154	1.132	1.134	1.082	1.036	991	859	832	821	784	772	782	772	778	799	821	805	778	774	769	
445 Jordanien	193	182	147	159	169	154	156	167	164	178	190	189	189	189	182	181	176	191	197	193	190	187	184	
446 Kambodscha	24	26	21	23	22	19	15	14	9	9	10	10	10	10	10	9	7	6	6	6	9	8	11	
448 Kuwait	1	0	-	1	-	-	-	1	7	8	12	10	9	10	6	8	8	4	5	6	6	6	5	6
449 Demokratische Volksrepublik Laos	25	22	19	22	25	22	18	17	15	12	15	18	18	18	19	20	19	19	18	19	20	18	18	
450 Bangladesch	104	102	87	98	90	99	86	94	84	73	77	82	75	72	69	54	65	61	61	59	72	77	81	
461 Pakistan	1.566	1.520	1.465	1.544	1.706	1.876	1.975	2.022	2.009	1.854	1.848	1.908	1.713	1.735	1.712	1.692	1.666	1.673	1.629	1.615	1.602	1.565	1.540	
462 Philippinen	288	229	217	217	205	215	191	177	168	147	148	149	142	136	133	129	126	129	128	125	120	121	125	
465 Taiwan	9	9	8	5	3	4	4	3	2	4	3	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
467 Republik Korea	5	7	7	12	11	14	13	15	10	13	16	22	13	14	24	25	25	26	26	25	20	29	29	
469 Vereinigte Arabische Emirate	2	2	2	2	2	2	8	11	18	15	12	7	8	7	6	7	7	9	9	10	10	11	11	
470 Tadschikistan	16	13	14	13	14	16	14	15	14	17	14	16	15	16	15	19	15	28	38	44	44	51	51	
471 Turkmenistan	48	46	40	43	43	44	42	44	40	38	35	26	22	23	21	20	21	52	60	61	65	77	81	
472 Saudi-Arabien	4	3	1	4	6	8	13	20	20	16	13	10	13	14	14	13	13	14	15	12	15	17	16	
474 Singapur	2	6	6	5	4	4	3	3	2	2	2	3	4	4	4	4	4	3	4	5	5	5	5	
475 Arabische Republik Syrien	674	638	781	1.480	3.251	8.485	31.246	58.073	61.647	58.333	55.036	49.918	46.171	45.891	45.324	44.832	44.607	45.050	45.302	45.381	44.766	44.545	44.456	
476 Thailand	602	563	527	528	522	486	442	422	401	375	434	468	409	404	403	392	386	386	383	374	367	357	357	
477 Usbekistan	323	289	254	231	212	195	182	168	158	147	139	127	118	116	114	112	114	148	151	152	163	157	164	
479 China	232	246	251	259	278	282	277	363	375	387	519	602	557	566	575	573	557	544	539	546	529	525	527	
482 Malaysia	11	11	11	11	14	16	15	15	13	11	15	13	9	10	9	9	9	8	8	7	9	8	6	
483 Timor-Leste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
489 übriges Asien	2	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
523 Australien	37	33	36	34	23	22	20	18	15	14	20	14	8	7	7	8	9	12	10	10	11	11	12	
524 Salomonen	-	-	-	-	-	-	2	7	7	4	3	1	3	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	
526 Fidschi	3	3	2	3	3	1	1	1	0	0	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
532 Vanuatu	-	-	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
536 Neuseeland	7	6	6	7	7	8	8	4	3	4	4	5	5	6	7	6	9	9	9	8	9	8	8	
537 Palau	1	1	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
538 Papua-Neuguinea	1	1	2	2	0	1	-	1	0	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
540 Tuvalu	-	-	-	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
541 Tonga	1	1	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
543 Samoa	1	0	-	-	0	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
544 Marshallinseln	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
545 Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	1	1																				

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach ausgewählten Merkmalen
Baden-Württemberg
Zeitreihe

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wertzeit von 3 Monaten.

Personenmerkmale	Jahresdurchschnitt												Berichtsmonat												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Jan 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Ok1 22	Nov 22		
Insgesamt	343.311	314.539	298.584	301.069	301.914	306.811	316.443	331.430	315.691	297.815	307.172	306.109	286.136	287.847	286.577	283.514	281.348	320.913	323.827	326.246	325.389	326.779	328.720		
unter 25 Jahren	56.295	50.214	47.695	48.378	48.316	50.258	55.428	62.683	58.766	53.772	53.841	51.995	47.543	47.806	47.729	47.246	47.089	55.546	56.429	57.018	56.121	56.006	56.197		
25 bis unter 55 Jahren	232.303	209.444	196.995	198.870	199.991	202.575	207.241	214.425	202.498	189.968	196.546	195.045	182.694	182.042	180.972	178.783	203.805	205.640	207.393	207.322	208.564	210.616	210.616		
55 Jahre und älter	54.714	54.881	53.893	53.821	53.607	53.978	53.774	54.322	54.427	54.074	56.785	59.069	57.899	57.997	57.876	57.485	57.681	61.562	61.758	61.835	61.946	62.209	62.507		
Männer	161.676	145.935	136.863	138.932	138.487	142.860	152.296	162.943	153.998	144.074	150.036	149.713	140.325	140.324	139.568	138.013	136.829	145.813	146.297	145.813	146.593	147.806	147.806		
Frauen	181.435	168.604	161.721	162.137	162.426	163.950	164.147	168.485	161.688	153.743	157.129	156.370	147.804	147.515	146.996	145.488	144.505	175.807	178.190	179.931	179.561	180.169	180.894		
Person im Kontext Fluchtmigration (ohne Ukraine) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	53.902	57.789	53.616	51.596	48.152	44.738	44.663	44.389	43.989	43.763	44.353	44.348	44.144	43.567	43.246	43.134	
Anteil an Gesamt in %	x	x	x	x	x	x	x	x	16,3	18,3	16,1	16,8	15,7	15,5	15,5	15,5	15,5	15,8	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	
ledig	137.791	128.102	124.785	129.500	138.184	163.525	169.685	175.491	165.885	156.312	162.929	163.871	153.848	153.848	153.294	151.878	150.895	165.931	166.930	168.139	166.575	166.889	167.570		
verheiratet / Lebenspartnerschaft	135.306	120.889	111.677	110.127	108.687	107.949	112.921	121.994	111.944	116.947	109.655	110.846	108.078	101.309	101.079	100.477	99.199	98.225	117.231	118.716	119.763	120.209	121.219	122.081	
verwitwet / Lebenspartner verstorben	48.742	45.939	43.266	42.352	41.129	31.340	30.697	30.547	29.466	28.570	30.069	30.957	29.606	29.538	29.407	29.061	28.882	33.126	33.478	33.555	33.793	33.918	34.064	34.064	
Keine Angabe usw. zum Familienstand	4.399	4.154	3.952	3.836	3.708	3.099	3.140	3.396	3.391	3.277	3.327	3.402	3.371	3.381	3.398	3.376	3.346	4.024	4.702	4.787	4.879	4.952	5.004	5.004	
Deutsche	234.700	214.616	204.720	202.770	199.161	196.637	190.071	182.106	168.587	158.558	165.258	166.883	157.053	156.740	156.064	154.358	153.189	152.005	151.159	150.966	148.396	147.244	148.899	148.899	
Ausländer	108.589	99.708	93.843	98.261	102.727	110.162	126.369	149.320	147.099	139.250	141.908	139.418	131.075	131.099	130.505	129.148	128.172	168.800	172.681	175.272	176.884	179.526	181.852	181.852	
121 Albanien	1.731	1.448	1.312	1.222	1.189	1.167	1.063	988	902	813	804	764	706	707	698	682	673	652	642	638	636	640	657	657	
122 Bosnien und Herzegowina	1.877	1.710	1.540	1.577	1.550	1.489	1.405	1.347	1.242	1.133	1.160	1.171	1.094	1.080	1.078	1.046	1.032	1.030	1.015	999	987	998	1.008	1.008	
123 Andorra	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
124 Belgien	59	61	59	56	62	61	63	64	55	51	46	59	57	55	58	60	62	61	62	60	58	57	59	59	
125 Bulgarien	144	487	654	1.033	2.014	3.148	3.904	4.307	4.215	4.244	4.858	5.387	5.347	5.357	5.320	5.255	5.259	5.211	5.214	5.121	5.121	5.103	5.104	5.131	
126 Dänemark	413	113	164	19	21	21	23	21	23	21	22	23	20	25	23	22	21	21	21	21	21	21	21	21	
127 Estland	59	49	42	44	47	60	61	59	54	55	61	66	60	56	56	58	60	57	57	58	52	54	57	57	
128 Finnland	32	25	26	24	22	23	20	21	16	17	19	16	16	16	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	
129 Frankreich	921	840	799	782	754	729	692	661	579	522	563	578	557	545	539	528	512	517	502	489	478	461	448	448	
130 Kroatien	3.451	3.118	2.690	2.718	2.649	2.698	2.905	2.905	2.662	2.561	2.848	2.971	2.791	2.803	2.778	2.736	2.716	2.685	2.638	2.629	2.581	2.556	2.528	2.528	
131 Slowenien	322	298	282	273	297	285	282	263	235	208	207	215	211	209	203	199	196	197	203	203	202	201	209	209	
132 Serbien und Montenegro	612	299	218	157	53	22	7	5	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
133 Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
134 Griechenland	4.043	3.848	3.700	4.287	4.723	4.946	4.928	4.708	4.190	3.915	4.234	4.250	3.857	3.852	3.852	3.800	3.725	3.677	3.620	3.570	3.520	3.464	3.467	3.467	
135 Irland	25	25	25	20	27	27	28	25	23	21	25	26	27	28	22	25	23	23	23	23	22	26	26	26	
136 Island	4	2	3	3	5	4	4	4	4	4	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
137 Italien	12.885	11.856	11.155	11.441	11.918	12.452	12.214	11.571	10.497	9.668	10.134	9.916	9.027	8.972	8.938	8.759	8.642	8.526	8.411	8.312	8.145	8.100	8.032	8.032	
138 Jugoslawien	1.423	823	422	270	130	19	2	2	2	2	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139 Lettland	108	118	151	195	219	253	257	241	229	219	215	225	217	216	214	215	212	212	211	210	214	215	218	218	
140 Montenegro	206	233	226	245	261	330	308	296	280	254	255	251	230	225	226	226	224	219	224	222	223	221	221	221	
141 Lichtenstein	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142 Litauen	278	278	314	385	415	435	422	410	379	349	358	365	334	336	330	325	321	318	321	318	307	302	309	309	
143 Luxemburg	14	15	15	15	15	13	13	13	13	10	9	10	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
144 Nordmazedonien	1.007	922	899	936	931	1.045	1.058	1.080	1.038	980	1.033	1.016	931	943	937	941	926	937	928	918	905	887	906	906	
145 Malta	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
146 Republik Moldau	304	259	222	216	207	219	218	203	187	180	172	171	167	166	162	155	149	205	219	230	240	245	248	248	
147 Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148 Niederlande	212	209	203	210	221	241	248	239	222	203	213	222	206	210	209	203	200	197	194	190	187	188	188	188	
149 Norwegen	13	9	8	9	9	14	13	18	17	18	19	20	17	17	16	16	16	16	17	17	18	18	16	16	
150 Kosovo	1.327	1.580	1.869	2.358	2.639	3.034	3.169	3.199	3.142	3.062	3.280	3.403	3.325	3.337	3.306	3.248	3.217	3.206	3.180	3.149	3.134	3.176	3.178	3.178	
151 Österreich	684	621	558	562	557	527	500	469	419	391	421	420	390	387	383	373	370	357	356	349	350	347	352	352	
152 Polen	2.611	2.567	2.650	3.031	3.481	3.874	3.875	3.596	3.108	2.824	2.899	2.881	2.701	2.696	2.691	2.659	2.621	2.588	2.542	2.496	2.458	2.458	2.458	2.458	
153 Portugal	1.082	996	944	1.014	1.068	1.061	1.019	972	881	809	811	805	737	741	724	708	708	705	693	689	676	654	655	655	
154 Rumänien	1.588	1.612	1.791	2.213	3.198	4.539	5.093	5.033	4.649	4.650	5.203	5.419	5.114	5.149	5.090	5.024	4.958	4.871	4.823	4.835	4.833	4.837	4.837	4.837	
155 Slowakei	237	233	257	309	380	482	492	463	464	471	545	556	514	519	521	510	511	512	510	513	496	503	495	495	
156 San Marino	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157 Schweden	50	53	49	53	63	71	86	93	89	92	93	108	115	103	109	109	105	105	105	108	113	114	116	116	
158 Schweiz	130	122	117	115	108	90	81	73	74	70	88	92	86	84	80	79	79	78	78	78	81	80	83	81	
160 Russische Föderation	4.297	3.737	3.300	3.120	2.927	2.757	2.476	2.324	2.099	1.962	1.955	1.991	1.962	1.963	1.940	1.906	1.912	2.074	2.105	2.104	2.083	2.103	2.131	2.131	
161 Spanien	574	546	548	631	734	838	827	782	728	710	791	779	700	693	701	684	673	653	656	655	630	637	650	650	
163 Türkei	35.387	31																							

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach ausgewählten Merkmalen
Baden-Württemberg
Zielreihe

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wertzeit von 3 Monaten.

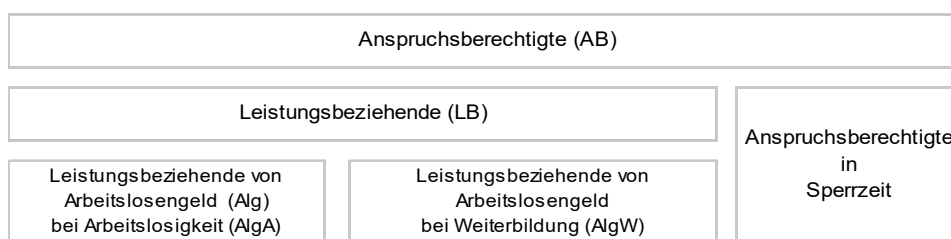
Personenmerkmale	Jahresdurchschnitt												Berichtsmonat											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Ok1 22	Nov 22	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
327 Brasilien	358	335	327	323	327	338	334	339	314	299	317	302	284	272	269	259	259	258	248	240	235	248	236	
328 Guyana	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330 Belize	2	1	1	-	-	0	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
332 Chile	62	60	48	48	50	44	39	42	42	40	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
333 Dominica	10	12	13	13	10	7	5	5	7	7	7	7	5	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
334 Costa Rica	10	9	8	8	4	6	5	5	6	9	8	8	6	6	6	6	7	6	6	8	9	10	11	
335 Dominikanische Republik	130	135	113	130	136	140	135	135	129	125	134	130	110	107	107	109	109	109	102	96	98	98	93	
336 Ecuador	26	28	28	31	29	34	33	36	28	28	25	29	27	27	27	25	26	*	*	*	*	*	*	
337 El Salvador	1	1	2	4	5	5	1	1	1	3	3	3	4	4	5	5	6	7	6	5	5	5	6	
340 Grenada	1	1	1	-	-	-	-	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
345 Guatemala	3	4	6	6	5	5	7	5	5	6	5	6	6	6	7	5	6	5	4	4	3	3	3	
346 Haiti	9	6	6	7	7	8	4	6	6	5	5	8	*	*	5	8	8	*	*	*	*	*	*	
347 Honduras	6	5	4	5	3	4	3	7	6	5	4	7	9	9	9	9	9	8	8	8	8	7	8	
348 Kanada	36	36	26	21	20	22	22	25	21	25	28	30	29	27	27	24	24	26	25	26	29	29	30	
349 Kolumbien	61	59	62	70	77	66	67	61	64	61	70	76	61	62	63	62	64	66	61	57	55	53	53	
351 Kuba	143	133	137	135	136	137	117	106	97	91	109	110	97	97	97	95	91	88	85	86	85	83	82	
353 Mexiko	37	32	29	32	34	40	42	43	37	37	43	37	32	32	31	33	33	33	36	*	*	*	*	
354 Nicaragua	8	8	7	5	3	2	6	10	11	9	10	11	13	13	11	11	10	10	10	8	10	10	9	
355 Jamaika	25	19	18	23	22	18	17	17	15	12	12	12	10	12	11	11	12	13	13	13	13	14	14	
357 Panama	5	3	2	2	3	3	3	3	2	4	3	5	*	*	*	*	*	*	4	*	4	*	*	
359 Paraguay	25	21	22	25	21	17	16	13	12	14	20	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
361 Peru	89	82	74	82	83	83	75	69	62	62	67	69	*	*	65	63	*	*	*	*	*	59	61	
364 Suriname	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	1	1	*	*	*	*	3	3	3	3	3	3	3	
365 Uruguay	10	9	9	7	8	6	5	4	5	7	6	4	4	4	4	5	3	*	*	*	*	*	*	
366 St. Lucia	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	3	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
367 Boliviarische Republik Venezuela	42	44	45	44	45	53	51	49	53	56	59	55	51	51	48	*	*	*	*	51	47	45	44	
368 Vereinigte Staaten	366	335	322	326	334	333	319	297	270	251	268	253	238	236	240	238	233	229	223	229	223	221	224	
369 St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	0	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
371 Trinidad und Tobago	11	11	8	10	10	7	6	7	5	4	4	5	6	5	5	5	5	6	6	6	6	6	5	
395 abhängige Gebiete	-	0	1	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
399 übriges Amerika	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
411 Hongkong	-	-	-	-	-	0	2	2	2	2	3	4	*	*	5	5	7	7	7	7	7	7	7	
412 Macau	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
421 Jemen	8	8	7	9	7	4	5	11	16	22	24	20	16	17	15	15	13	15	17	19	23	30	29	
422 Armenien	66	59	53	70	71	79	74	72	64	64	67	60	64	63	62	64	63	110	122	131	124	141	149	
423 Afghanistan	823	621	628	1.004	1.176	1.319	1.457	3.658	5.205	6.052	6.573	7.071	7.319	7.509	7.858	7.969	8.033	8.097	8.064	8.102	8.124	8.180	8.218	
424 Bahrain	1	1	1	2	1	1	2	3	4	4	4	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
425 Aserbaidschan	201	186	170	167	137	141	142	133	111	105	100	104	93	89	86	88	93	182	202	210	232	249	252	
426 Eritrien	-	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
427 Myanmar	11	10	8	8	6	8	5	4	5	4	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
429 Brunei Darussalam	2	2	3	1	1	-	-	-	-	0	1	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
430 Georgien	218	202	200	212	222	224	231	248	241	236	238	225	208	212	212	213	220	328	338	356	364	383	393	
431 Sri Lanka	897	852	795	839	834	797	684	634	597	548	569	555	498	499	487	456	460	450	438	442	439	432	428	
432 Vietnam	823	817	779	787	774	769	671	611	553	491	546	583	472	476	461	443	436	498	504	501	481	491	480	
434 Demokratische Volksrepublik Korea	22	19	16	18	15	12	10	8	8	9	12	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	7	
436 Indien	333	344	336	370	377	395	394	386	373	370	402	381	346	337	341	333	332	336	345	347	345	333	320	
437 Indonesien	28	31	30	34	31	30	32	29	27	28	29	23	*	*	*	*	*	26	25	*	*	*	23	
438 Irak	3.794	3.694	3.461	3.704	3.747	3.927	5.201	8.925	9.671	9.038	8.728	8.439	8.040	8.007	8.002	7.931	7.831	7.817	7.809	7.716	7.603	7.534	7.424	
439 Islamische Republik Iran	1.210	1.203	1.204	1.291	1.324	1.273	1.204	1.841	2.233	2.047	1.952	1.910	1.764	1.734	1.729	1.726	1.705	1.707	1.694	1.683	1.647	1.628	1.617	
441 Israel	58	53	50	54	46	47	50	53	50	46	47	44	39	*	*	*	*	41	44	44	44	44	46	
442 Japan	16	19	25	23	24	24	19	20	16	13	20	20	18	19	16	15	14	12	16	15	*	*	*	
444 Kasachstan	1.442	1.207	1.062	1.011	982	991	915	863	774	716	707	708	667	658	665	652	653	672	685	669	647	640	640	
445 Jordanien	143	143	118	129	137	128	132	138	138	144	152	150	148	144	140	140	135	151	156	153	151	149	148	
446 Kambodscha	15	17	15	17	16	13	11	11	8	9	10	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
448 Kuwait	1	0	-	1	-	-	1	5	6	9	7	6	6	5	5	*	*	*	*	*	*	*	*	
449 Demokratische Volksrepublik Laos	24	21	17	20	21	19	17	15	12	14	17	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
450 Kirgisistan	169	149	149	139	139	137	115	110	98	82	78	78	69	70	68	66	68	70	67	66	64	65	62	
451 Libanon	1.687	1.596	1.511	1.496	1.539	1.488	1.334	1.259	1.193	1.121	1.091	1.073	1.014	1.019	1.007	1.005	1.008	988	995	983	989	995	1.002	
454 Mazedonien	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
455 Oman	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
457 Mongolei	22	21	19	22	24	23	25	26	28	25	29	24	19	19	21	21	21	20	20	25	26	28	28	
458 Nepal	8	9	10	13	17	11	11	11	8	8	9	11	9	7	8	8	7	8	8	7	7	7	7	
459 Palästinensische Gebiete	-	-	-	0	2	29	63	90	90	88	82	82	81	82	88	82	85	94	91	92	90	90	91	
460 Bangladesch	82	78	69	80	74	82	73	69	70	64	67	71	64	63	59	56	58	54	55	52	48	50	48	
461 Pakistan	1.142	1.116	1.105	1.191	1.319	1.448	1.507	1.524	1.504	1.425	1.470	1.518	1.366	1.382	1.361	1.357	1.326	1.334	1.301	1.295	1.290	1.258	1.240	
462 Philippinen	210	213	202	202	188	201	180	166	160	141	142	142	131	128	125	121	119	123	123	119	116	119	119	
465 Taiwan	9	9	8	5	3	4	4	3	2	4	3	4	3	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
467 Republik Korea	4	6	6	11	10	13	12	14	9	13	16	18	13	14	18	19	19	20	20	19	*	23	24	
469 Vereinigte Arabische Emirate	2	2	1	1	1	5	6	8	3	1	1	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
470 Tadschikistan	14	12	13	12	13	14	11	12	11	13	12	16	15	16	15	*	15	24	33	35	35	40	40	
471 Turkmenistan	41	39	35	34	33	32	33	33	32	30	26	19	15	17	18	15	15	14	45	49	60	60	63	

Methodische Hinweise zur Statistik über Arbeitslosengeld und Sperrzeiten

Kurzbeschreibung

Die Ergebnisse aus der Statistik über Arbeitslosengeld werden als wichtige Indikatoren für die Beurteilung der Lage auf dem nationalen Arbeitsmarkt, zur Konjunkturbeobachtung und für Finanzprognosen herangezogen. Die Zahlen über Empfänger von Arbeitslosengeld nach dem SGB III und deren Restanspruchsdauer, die auch einen voraussichtlichen Übergang zu einem Leistungsbezug nach dem SGB II erkennen lassen, sind von hohem politischen und öffentlichen Interesse. Sie werden auch für die Haushaltsplanungen der Bundesagentur für Arbeit genutzt.

Die Statistik über Arbeitslosengeld wurde im März 2020 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet.



Anspruchsberechtigt ist, wer Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit oder bei Weiterbildung als leistungsbeziehende Person tatsächlich bezieht oder dessen Leistungsbezug aufgrund des Eintritts einer Sperrzeit ruht. Neben Sperrzeiten zählen sonstige Ruhezeiten sowie Versagens- und Entziehungszeiten zu Ereignissen, die eine mindernde Wirkung auf die Leistungsdauer nach sich ziehen können.

Anspruch auf **Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit** haben Antragsteller nach § 137 Abs. 1 SGB III, die arbeitslos sind, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet und die Anwartschaftszeit erfüllt haben.

Die Höhe des Arbeitslosengeldes beträgt 60 % bzw. 67 % des zuletzt erhaltenen pauschalierten Nettoarbeitsentgelts (§ 149 SGB III).

Die Anspruchsdauer beträgt mindestens sechs Monate, bei älteren Arbeitslosen kann sie bis zu 24 Monaten betragen. Sie richtet sich nach der Dauer des Versicherungspflichtverhältnisses und dem Alter des oder der Arbeitslosen (§ 147 SGB III).

Arbeitslos sind Personen nach § 16 Abs. 1 SGB III, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (Beschäftigungslosigkeit), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, um Beschäftigungslosigkeit zu beenden (Eigenbemühungen), und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen (Verfügbarkeit).

In folgenden Fallkonstellationen zählen Bezieher von Arbeitslosengeld nicht als arbeitslos:

1. Minderung der Leistungsfähigkeit i. S. v. § 145 SGB III
2. Leistungsfortzahlung anlässlich einer Arbeitsunfähigkeit nach § 146 SGB III
3. Auch Teilnehmende an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos (§16 Abs. 2 SGB III).

Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (AlgW), früher Unterhaltsgeld (Uhg), erhalten Personen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und sich in einer Weiterbildungsmaßnahme gemäß § 81 SGB III befinden. Arbeitslosigkeit ist für den Anspruch auf AlgW keine zwingende Voraussetzung, wenn diese Voraussetzungen alleine wegen der Weiterbildungsmaßnahme nicht erfüllt sind (§ 136 Abs. 1 Nr. 2 SGB III). Die Höhe des AlgW entspricht der des Arbeitslosengeldes bei Arbeitslosigkeit.



Methodische Hinweise zur Statistik über Arbeitslosengeld und Sperrzeiten

Sperrzeiten treten ein, wenn sich Antragstellende oder Beziehende von Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (AlgW) ohne wichtigen Grund versicherungswidrig verhalten haben. Dann ruht der Leistungsbezug für einen gesetzlich festgelegten Zeitraum. Gründe für versicherungswidriges Verhalten sind u. a. Arbeitsaufgabe, Ablehnung einer angebotenen Arbeit, unzureichende Bemühungen eine neue Anstellung zu finden, Ablehnung oder Abbruch einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme, Meldeversäumnis und verspätete Arbeitsuchendmeldung (siehe § 159 Abs. 1 SGB III).

Summieren sich die Sperrzeitdauern auf 21 Wochen, erlischt der Leistungsanspruch der Person (§ 161 Abs. 1 Nr. 2 SGB III).

Zugänge in und Abgänge aus dem Bezug von Arbeitslosengeld bilden die Zahl der im Laufe des Berichtszeitraums begonnenen oder beendeten Leistungsfälle in einer Leistungsartgruppe ab; in einem Berichtszeitraum können mehrere Abgänge/Zugänge eines Empfängers von Arbeitslosengeld erfolgt sein, die alle zu zählen sind (Fallkonzept).

Abgrenzung der Statistik über Arbeitslosengeld gegenüber monatlichen Abrechnungsergebnissen von Einnahmen und Ausgaben des BA-Haushalts im SGB III

Während die Statistik über Arbeitslosengeld ausschließlich monatliche Geldbeträge solcher Empfänger von Arbeitslosengeld einbezieht, die zum statistischen Stichtag bestandsrelevant sind, bezieht die haushalterische Ausgabensumme in der Regel alle Ausgaben eines Zeitraums ein, also auch für Leistungsbeziehende, die nicht bestandsrelevant sind. Zudem werden die Zahlungsflüsse dem jeweiligen Monat zugerechnet, in dem die Zahlung erfolgt. In der Statistik über Arbeitslosengeld werden Bestände oder Zugänge dem Monat zugeordnet, für den ein Leistungsanspruch auf Arbeitslosengeld besteht.

Weiterführende Informationen

Weitergehende Informationen finden Sie im Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld, im Glossar der Statistik der BA sowie im Qualitätsbericht zur Statistik über Arbeitslosengeld nach dem SGB III:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[Glossar der Statistik der Bundesagentur für Arbeit \(BA\)](#)

[Qualitätsberichte zur Statistik über Arbeitslosengeld \(SGB III\)](#)

Historie (Auszug)

Die Daten wurden bis Dezember 2006 im DV-Verfahren coLei Alg/Alhi-Uhg (Computerunterstützte Leistungsgewährung) erhoben, das ab Oktober 2005 stufenweise von COLIBRI (Computerunterstütztes Leistungsberechnungs- und Informationssystem) abgelöst wurde.

Die Bestandsdaten, die bis Dezember 2002 in der Statistischen Datenbank der Bundesagentur für Arbeit (STADA) erhoben wurden, sind uneingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2003 wurden sie mit einem neuen Verfahren im DataWarehouse (DWH) der Statistik aufbereitet. Ein Vergleich dieser Bestände mit denen der Statistischen Datenbank vor 2003 ist nur bedingt möglich. Die Bewegungsdaten werden erst seit Juli 2003 im DataWarehouse (DWH) der Statistik aufbereitet. Daten vor diesem Zeitpunkt liegen nicht vor.

Methodische Hinweise - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder

Gesicherte statistische Aussagen über Entwicklungen im Zeitverlauf lassen sich im Bereich der Grundsicherungsstatistik nach dem SGB II aufgrund der operativen Untererfassungen (z. B. verspätete Antragsabgabe oder zeitintensive Sachverhaltsklärung) nur über Zeiträume treffen, die drei Monate zurückliegen (Wartezeit); z. B. werden Daten für den Berichtsmonat Januar 2021 erst auf Basis der Daten mit Datenstand April 2021 berichtet.

Generell basieren statistische Auswertungen auf Gesamtheiten, welche gleichartige Einheiten zusammenfassen. Hierbei können Bestands- und Bewegungseinheiten unterschieden werden. Bestandseinheiten im Sinne der Grundsicherungsstatistik SGB II sind Personen oder Bedarfsgemeinschaften (BG), deren Zustand an einem bestimmten Stichtag betrachtet wird. Bewegungseinheiten sind dagegen Zustandsänderungen dieser Bestandseinheiten und werden in Form von Zu- und Abgängen gemessen.

Der Zusammenhang zwischen Beständen und Bewegungen kann anhand des Stock-Flow-Modells erklärt werden. Bestände (engl. Stock) messen die Zahl an Personen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt einen bestimmten Status innehaben. Bewegungen (engl. Flow) erfassen dagegen Ereignisse in einem bestimmten Zeitraum, also Zugang in den und Abgang aus dem Status. Den Zusammenhang zwischen Beständen und Bewegungen beschreibt folgende Formel:

$$\text{Endbestand} = \text{Anfangsbestand} + \text{Zugang} - \text{Abgang}$$

Als **Bestand an Bedarfsgemeinschaften** werden alle zum Stichtag gültigen Bedarfsgemeinschaften gezählt. Dies bedeutet, dass der Bewilligungszeitraum nicht vor dem Stichtag enden darf und dass mindestens eine Person in der Bedarfsgemeinschaft einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II für den Berichtsmonat hat. Dies umfasst auch jene Personen, deren Leistungsanspruch durch Sanktionen vollständig gekürzt wurde.

Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) werden unterschieden in jene mit Leistungsanspruch (LB) und jene ohne Leistungsanspruch (NLB). Zudem findet eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II statt. In der Abbildung sind die einzelnen Personengruppen sowie ihre Zusammensetzung dargestellt.

Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)				
Leistungsberechtigte (LB)			Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	
Regelleistungsberechtigte (RLB)		Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)			

Die Gruppe der Leistungsberechtigten (LB) unterteilt sich in die beiden Gruppen der Regelleistungsberechtigten (RLB) und der sonstigen Leistungsberechtigten (SLB).

Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf Regelbedarf, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft oder den Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld (bis Ende Dezember 2010) haben. Sie können darüber hinaus ggf. auch einmalige Leistungen beanspruchen.

Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF).

Methodische Hinweise - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Sonstige Leistungsberechtigte zeichnen sich dadurch aus, dass sie eben keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung (GRL) haben, sondern lediglich einmalige Leistungen bzw. Leistungen in besonderen Lebenssituationen (Leistungen für Auszubildende, Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit) beanspruchen.

Darüber hinaus gibt es auch nicht leistungsberechtigte Personen (NLB) innerhalb von Bedarfsgemeinschaften. Sie beziehen individuell keine Leistungen, werden aber als Personen einer Bedarfsgemeinschaft berücksichtigt. Dabei handelt es sich einerseits um Personen, die vom Leistungsanspruch ausgeschlossen sind (AUS), z. B. Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Bezieher von Altersrente. Andererseits handelt es sich um minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL), die in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern leben und deren eigenes Einkommen ihren Bedarf übersteigt.

Die zentrale Größe der statistischen Berichterstattung der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Regelleistungsberechtigten.

Bedarfsgemeinschaften können aufgrund ihrer Zusammensetzung aus den verschiedenen Personengruppen in zwei Gruppen unterteilt werden. Die Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und die sonstigen Bedarfsgemeinschaften (S-BG) bilden zusammen alle Bedarfsgemeinschaften.

Bedarfsgemeinschaften (BG)	
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG)	Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG)

Einer Regelleistungsbedarfsgemeinschaft muss mindestens ein Regelleistungsberechtigter angehören. Darüber hinaus können zu ihr auch Personen gehören, die einen anderen Personenstatus innehaben, also sonstige Leistungsberechtigte, vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen oder Kinder ohne Leistungsanspruch. Die sonstigen Bedarfsgemeinschaften umfassen die restlichen Bedarfsgemeinschaften, denen kein Regelleistungsberechtigter angehört. Diese bestehen also aus mindestens einem sonstigen Leistungsberechtigten sowie ggf. aus Kindern ohne Leistungsanspruch oder vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen.

Die statistische Berichterstattung zu Bewegungen konzentriert sich auf die Regelleistungsberechtigten. Ausgehend von der Zählung der Regelleistungsberechtigten im Bestand wird also jede Veränderung dieser Personengruppe als Zugang oder Abgang gewertet. Neben der reinen Statusveränderung in der Grundsicherung SGB II von „im Bestand“ zu „nicht im Bestand“ und umgekehrt stellt somit auch der Wechsel der Personengruppe von bzw. zu Regelleistungsberechtigten aus einer der weiteren Personengruppen sonstige Leistungsberechtigte, Personen mit Ausschlussgrund und Kinder ohne Leistungsanspruch einen Zugang in bzw. Abgang aus Regelleistungsbezug dar.

Um prozessgesteuerte Unterbrechungen (z. B. verspätete Antragstellung bei Wiederbewilligung oder Ummeldungen) auszuschließen, werden Bewegungen nur dann statistisch berücksichtigt, wenn die Unterbrechung zu einem vorhergehenden oder nachfolgenden Anspruchszeitraum als Regelleistungsberechtigter mehr als 7 Tagen gedauert hat. Bewegungen, die durch einen wegen Umzugs bedingten Trägerwechsel entstehen, werden unabhängig von der Dauer der Unterbrechung nur auf regionaler Ebene (Jobcenter- bzw. Kreisebene) als Bewegung gezählt. Auf Landes- bzw. Bundesebene werden sie hingegen nur dann als Bewegung statistisch berücksichtigt, wenn die Unterbrechung zwischen den Anspruchsepisoden länger als 7 Tage ist.

Definitionen und Erläuterungen zu Bedarfsgemeinschaften und deren Mitgliedern können dem Glossar der Statistik der BA entnommen werden:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?_blob=publicationFile&v=14

Methodische Hinweise - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**Bedarfe, Leistungs-/Zahlungsansprüche und Einkommen**

Die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II ist von verschiedenen Faktoren abhängig und schlägt sich nieder in der Bedürftigkeitsprüfung. Aus dem ermittelten Bedarf und dem anzurechnenden Einkommen ergibt sich der Leistungsanspruch. Durch Sanktionierung kann sich der Anspruch reduzieren; am Ende der Berechnungskette ergibt sich der Zahlungsanspruch für den Leistungsberechtigten. Die einzelnen Berechnungsebenen werden in der Grundsicherungsstatistik SGB II differenziert abgebildet.

Bedarf

- **angerechnetes Einkommen bzw. Vermögen**
- = **Leistungsanspruch**
- **Sanktionen**
- = **Zahlungsanspruch**

Bedarfe

Als Bedarf bezeichnet man den Geldbetrag, der notwendig ist, um den Lebensunterhalt sichern zu können. Der Gesamtbedarf eines Leistungsberechtigten besteht aus einem Grundbedarf für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat usw., der als pauschalierter Regelbedarf abgedeckt wird. Darüber hinaus können Mehrbedarfe berücksichtigt werden, die von der individuellen Lebenssituation der Leistungsberechtigten in der Bedarfsgemeinschaft abhängig sind und nicht durch den Regelbedarf abgedeckt werden (z. B. in der Schwangerschaft oder für Alleinerziehende). Zum Bedarf eines Leistungsberechtigten gehören auch die individuellen angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung. Darüber hinaus können in bestimmten Situationen weitere Leistungen erbracht werden (z. B. Leistungen für Auszubildende).

In der statistischen Darstellung werden die Bedarfe für den Regelbedarf, die Mehrbedarfe, die Kosten der Unterkunft sowie bis Ende Dezember 2010 der Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld zusammengefasst als Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) abgebildet.

Einkommensanrechnung

Voraussetzung für die Gewährung der Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II ist, dass die Bedarfsgemeinschaft (BG) bedürftig ist. Bei der Bedürftigkeitsprüfung müssen grundsätzlich alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert berücksichtigt werden. Als Einkommen sind insbesondere Einnahmen aus selbständiger oder abhängiger Erwerbstätigkeit, Kindergeld, Unterhalt, Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld oder Krankengeld) sowie aus Kapitalerträgen, Vermietung und Verpachtung anrechenbar. Nicht berücksichtigt werden sogenannte privilegierte Einkommen wie z. B. Grundrenten nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen nach dem Bundesentschädigungsgesetz.

Die Summe der in die Prüfung einfließenden Einkommen wird als „zu berücksichtigendes Einkommen“ bezeichnet (auch: Brutto-Einkommen; Betriebseinnahmen bei Selbständigen). Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben (sowie Betriebsausgaben bei Selbständigen) verbleibt das „verfügbare Einkommen“ (auch: Netto-Einkommen; Betriebsgewinn bei Selbständigen). Bei der Bedürftigkeitsprüfung bleiben bestimmte Einkommensteile unberücksichtigt und bei bestimmten Einkommensarten werden Freibeträge gewährt. Das um diese Absetz- bzw. Freibeträge verminderte verfügbare Einkommen wird als „anrechenbares Einkommen“ bezeichnet.

Die Form und der Umfang der statistischen Darstellung von Informationen zur Einkommensanrechnung im SGB II orientiert sich an dieser Berechnungssystematik:

zu berücksichtigendes Einkommen		privilegiertes Einkommen
verfügbares Einkommen	Steuer / Sozialversicherung	
anrechenbares Einkommen	Absetzung / Freibetrag	

Methodische Hinweise - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Das anrechenbare Einkommen einer Person zeigt an, wie viel leistungsminderndes Einkommen diese Person in die Bedarfsgemeinschaft einbringt.

Die Summe der anrechenbaren Einkommen der Personen einer Bedarfsgemeinschaft ergibt das anrechenbare Einkommen der Bedarfsgemeinschaft. Ausgehend davon wird das angerechnete Einkommen pro Person ermittelt. Hierzu wird das anrechenbare Einkommen der Bedarfsgemeinschaft anhand der Bedarfsanteile jeder Person am Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft auf die Personen verteilt (Bedarfsanteilmethode). Einkommen von Kindern unter 25 Jahren (z. B. Unterhaltszahlungen oder Einkommen aus Erwerbstätigkeit), die in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern leben, wird nicht wie das Einkommen von Erwachsenen zur Deckung der Bedarfe der gesamten Bedarfsgemeinschaft herangezogen, sondern verbleibt beim Kind selbst (vertikale Einkommensanrechnung; Ausnahme: das den Bedarf des Kindes übersteigende Kindergeld).

Das anrechenbare Einkommen stellt den Einkommensanteil einer Person dar, den diese in die Bedarfsgemeinschaft einbringt, während das angerechnete Einkommen den Betrag darstellt, um den der Anspruch einer Person gekürzt wird.

Das ermittelte angerechnete Einkommen wird nun auf die Bedarfe angerechnet. Anzurechnendes Einkommen mindert zunächst den Regelbedarf und die Mehrbedarfe. Soweit Einkommen darüber hinaus anzurechnen ist, wird der Bedarf für die Kosten der Unterkunft (KdU) reduziert. Sind noch Leistungen für Bildung und Teilhabe zu leisten, deckt weiteres verbleibendes Einkommen diese Bedarfe. Die Bedarfe abzüglich des angerechneten Einkommens bilden den sogenannten Leistungsanspruch.

Leistungsansprüche

Der Leistungsanspruch ist der Betrag, den eine Person als Leistung dem Grunde nach beansprucht. Ausgangspunkt für die Berechnung des Leistungsanspruchs ist der Bedarf. Der Leistungsanspruch ergibt sich also aus dem Bedarf unter Anrechnung von Einkommen.

Anhand der Art des zustehenden Leistungsanspruchs werden in der Grundsicherungsstatistik SGB II die Personen in eindeutig definierte Personengruppen unterteilt:

Personen, denen nach der Bedürftigkeitsprüfung ein Leistungsanspruch auf Gesamtregelleistung (GRL) verbleibt, werden der Gruppe der Regelleistungsberechtigte (RLB) zugeordnet. Sie können darüber hinaus ggf. auch einmalige Leistungen beanspruchen.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB) zeichnen sich dadurch aus, dass sie eben keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung haben, sondern lediglich einmalige Leistungen bzw. Leistungen in besonderen Lebenssituationen (Leistungen für Auszubildende, Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit) beanspruchen.

Darüber hinaus gibt es auch Personen innerhalb von Bedarfsgemeinschaften, die individuell keine Leistungen beziehen, aber als Personen einer Bedarfsgemeinschaft gezählt werden. Dabei handelt es sich einerseits um Personen, die vom Leistungsanspruch ausgeschlossen sind (AUS), z. B. Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Bezieher von Altersrente. Andererseits handelt es sich um minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL), die in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern leben und deren individuelles Einkommen ihren Bedarf übersteigt. Die vertikale Einkommensanrechnung bei Kindern führt bei ausreichendem Einkommen des Kindes dazu, dass kein Leistungsanspruch für das Kind besteht.

Zahlungsansprüche

Der Leistungsanspruch wird um die Sanktionen reduziert und daraus resultiert der Zahlungsanspruch. Der Zahlungsanspruch stellt letztlich den Betrag dar, welcher den Personen zusteht und der tatsächlich der Bedarfsgemeinschaft gewährt wird.

Berichterstattung über Geldbeträge

Um Fragen zu Geldleistungen von Leistungsberechtigten (LB) im SGB II zu beantworten, wird der Schwerpunkt auf die Darstellung von Zahlungsansprüchen gelegt. Dabei wird abgebildet, wie hoch die tatsächlich ausgezahlten Geldleistungen für die Person bzw. Bedarfsgemeinschaft waren. Darüber hinaus werden in der spezifischen Berichterstattung auch Bedarfe und Einkommen dargestellt. Bedarfe und Einkommen beziehen sich in der statistischen Darstellung nur auf die Gruppe der Regelleistungsberechtigten (RLB). Vorwiegend Zahlungsansprüche und ggf. auch Leistungsansprüche werden hingegen bezogen auf alle Leistungsberechtigten berichtet, also für Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte (SLB). Für Nicht Leistungsberechtigte (AUS und KOL) werden keine Informationen zu Bedarfen, Einkommen sowie Leistungs- und Zahlungsansprüchen berichtet.

Haushaltsbudget

Das Haushaltsbudget gibt den Geldbetrag an, der einer Bedarfsgemeinschaft monatlich zur Verfügung steht. Es entspricht der Summe aus den Zahlungsansprüchen für Gesamtregelleistung und dem verfügbaren Einkommen, wobei nur die Regelleistungsberechtigten der Bedarfsgemeinschaft berücksichtigt werden.

Zahlungsanspruch für GRL
+ verfügbares Einkommen der RLB
= Haushaltsbudget

Methodische Hinweise - Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**Personen sowie Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration****Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Kontext von Fluchtmigration**

Die Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Grundsicherungsstatistik SGB II) berichtet über geflüchtete erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) als „ELB im Kontext von Fluchtmigration“. Für nicht erwerbsfähige und sonstige Leistungsberechtigte (NEF bzw. SLB) sowie für nicht Leistungsberechtigte (NLB), die in Bedarfsgemeinschaften leben, liegen keine flächendeckend vergleichbaren aufenthaltsrechtlichen Informationen vor.

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte dem Methodischen Hinweis

[Staatsangehörige aus Migrationsländern und Personen im Kontext von Fluchtmigration](#)

Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration

In der Grundsicherungsstatistik SGB II ist neben der Personenebene auch die Ebene der Bedarfsgemeinschaften von Bedeutung. Wenn in einer Bedarfsgemeinschaft (BG) mindestens ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter im Kontext von Fluchtmigration lebt, dann handelt es sich um eine „Bedarfsgemeinschaft im Kontext von Fluchtmigration“.

Im Zusammenhang mit der Fluchtmigration ist derzeit von besonderem Interesse, in welchem Umfang den Geflüchteten Familienangehörige nachziehen. Personen, die im Rahmen des Familiennachzugs nach Deutschland gekommen sind, erhalten einen eigenen Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis nach §§ 27-36a Aufenthaltsgesetz). In den Agenturen für Arbeit und Jobcentern wird diesen Personen die Sammelausprägung „Aufenthaltserlaubnis Sonstige“ zugewiesen. Somit hat die Statistik der BA keine Möglichkeit, nachgezogene Familienangehörige eindeutig zu identifizieren.

In der Grundsicherungsstatistik SGB II können nun diejenigen „Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration“ ermittelt werden, in denen mindestens ein ELB mit der Ausprägung „Aufenthaltserlaubnis Sonstige“ lebt. Bei den ELB mit einer „Aufenthaltserlaubnis Sonstige“ in den „Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration“ dürfte es sich größtenteils um nachgezogene Familienangehörige handeln. Dies können

- die Partnerin/der Partner,
- die Eltern von erwerbsfähigen Kindern oder
- erwerbsfähige Kinder

mit der Ausprägung „Aufenthaltserlaubnis Sonstige“ sein.

**Methodische Hinweise - Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**

Für nicht erwerbfähige Kinder kann dagegen das Merkmal „Aufenthaltsstatus“ nicht dazu genutzt werden, um die „Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration“ weiter zu differenzieren.

Bei der Interpretation von Ergebnissen auf Basis dieser Messung, also der Größe „Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration“ mit mindestens einem ELB mit einer „Aufenthaltsstatus Sonstige“, sind folgende Einschränkungen zu beachten:

Die Ausprägung „Aufenthaltsstatus Sonstige“ umfasst neben dem Familiennachzug viele andere Konstellationen. Darunter fallen u. a. solche Aufenthaltsstatus wie „Aufenthaltsstatus zum Zweck des Studiums“, „Aufenthaltsstatus für betriebliche Aus- und Weiterbildung“, „Aufenthaltsstatus für Forscher“, „Aufenthaltsstatus für Ehegatten und Lebenspartner von Deutschen“.

Bedarfsgemeinschaften sind keine unveränderlichen Familien- oder Haushaltseinheiten. Durch z. B. Auszug von Kindern oder Trennung von Partnerschaften ändert sich im Zeitverlauf die Zusammensetzung von BG. Dadurch kann es sein, dass eine familiennachgezogene Person nicht mehr zusammen mit mindestens einem geflüchteten ELB in der BG lebt und somit die jeweilige BG nicht mehr als BG mit mindestens einem „ELB im Kontext von Fluchtmigration“ und mindestens einem ELB mit „Aufenthaltsstatus Sonstige“ ausgewiesen wird.

Kinder, die in Deutschland geboren wurden, sind keine familiennachgezogenen Personen.

Es handelt sich um Personen und Bedarfsgemeinschaften im SGB II. Dabei kann nicht gesagt werden, ob der Familiennachzug vor oder während des Bezugs von Leistungen nach dem SGB II stattgefunden hat.

Es können keine allgemeinen Aussagen zum Thema Familiennachzug getroffen werden.

Mit der Messung sind keine Prognosen über das Potential und die zukünftige Entwicklung des Familiennachzugs im SGB II möglich.

Die Berichterstattung in der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Grundsicherungsstatistik SGB II) im Kontext von Fluchtmigration beginnt mit dem Berichtsmonat Juni 2016.

Weitergehende Informationen beinhaltet der Methodenbericht

[Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration und die darin lebenden Personen](#)

Methodische Hinweise zu Staatsangehörigen aus Migrationsländern und Personen im Kontext von Fluchtmigration

Staatsangehörige aus Migrationsländern

In den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist nicht direkt nachweisbar, ob und inwieweit Veränderungen von Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug auf Zuwanderung beruhen. Es können aber hilfsweise Auswertungen für Personen aus solchen Ländern erstellt werden, für die bekannt ist, dass es von dort aktuell umfangreiche Zuwanderung gibt. Die festgestellten Veränderungen in den Statistiken können dann weit überwiegend der Zuwanderung plausibel zugeschrieben werden.

Aktuell erfolgen Zuwanderungen aufgrund der Osterweiterung der EU, der EU-Schuldenkrise und infolge von Flucht.

Die Osterweiterung der EU wurde in mehreren Etappen vollzogen:

Polen, Ungarn, die Tschechische Republik, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland und Litauen traten 2004 der EU bei und erlangten die uneingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit ab dem 1. Mai 2011.

Es folgten am 1. Januar 2007 die Beitritte von Bulgarien und Rumänien und am 1. Juli 2013 der von Kroatien; die uneingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit erhielten diese Länder zum 1. Januar 2014 und zum 1. Juli 2015.

Von der EU-Schuldenkrise sind die sogenannten GIPS-Staaten, also Griechenland, Italien, Portugal und Spanien, am stärksten betroffen.

Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken nicht direkt erkannt werden. Es können aber hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylherkunftsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die nichteuropäischen Länder aufgenommen, die in den Kalenderjahren 2012 bis 2014 und Januar bis April 2015 zu den Ländern mit den meisten Asylerstanträgen gehörten. Es umfasst folgende acht Länder: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Darüber hinaus wurden in diesem Zeitraum auch zahlreiche Asylanträge von Staatsangehörigen aus dem Balkan (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Serbien) und Osteuropa (Russische Föderation, Ukraine) gestellt. Aus diesen Ländern gibt es zwar nach wie vor Zuwanderung mit Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, sie erfolgt aber nicht vorrangig aus Fluchtgründen. Einerseits werden alle Westbalkanstaaten mittlerweile als sichere Herkunftsländer geführt und erhalten über das Asylverfahren nur noch in Ausnahmefällen Zugang auf den deutschen Arbeitsmarkt. Andererseits hat der Gesetzgeber mit der sogenannten Westbalkanregelung einen befristeten Zugang in den deutschen Arbeitsmarkt geschaffen. Balkan und die osteuropäischen Drittstaaten werden deshalb als Region in den Tabellen ausgewiesen, aber nicht den Asylherkunftsländern zugeordnet.

Um Zeitreihenvergleiche zu ermöglichen wird das Aggregat der Asylherkunftsländer nicht verändert, auch wenn sich die Länder-Zusammensetzung aufgrund neuerer Entwicklungen bei den Asylerstanträgen etwas verändern würde.



Methodische Hinweise zu Staatsangehörigen aus Migrationsländern und Personen im Kontext von Fluchtmigration

Personen und Bedarfsgemeinschaften im Kontext von Fluchtmigration

Als Personen im Kontext von Fluchtmigration – oder kurz Geflüchtete bzw. Flüchtlinge – werden in den Statistiken der BA Asylbewerber, anerkannte Schutzberechtigte und geduldete Ausländer zusammengefasst.

Die Abgrenzung dieses Personenkreises erfolgt anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status.

„Personen im Kontext von Fluchtmigration“ umfassen demnach drittstaatsangehörige Ausländer mit

- einer Aufenthaltserlaubnis Flucht,
- einer Aufenthaltsgestattung oder
- einer Duldung.

Die Berichterstattung in der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Grundsicherungsstatistik SGB II) im Kontext von Fluchtmigration beginnt mit dem Berichtsmonat Juni 2016. In der Grundsicherungsstatistik SGB II ist neben der Personenebene auch die Ebene der Bedarfsgemeinschaften von Bedeutung. Wenn in einer Bedarfsgemeinschaft mindestens ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter im Kontext von Fluchtmigration lebt, dann handelt es sich um eine „Bedarfsgemeinschaft im Kontext von Fluchtmigration“.

Die neue Berichterstattung über Personen im Kontext von Fluchtmigration wird die bisherige Berichterstattung über Staatsangehörige aus den wichtigsten Asylherkunftsländern ergänzen, aber nicht ersetzen.

Abgrenzungen im Sinne der Statistik der BA entsprechen nicht notwendigerweise anderen Definitionen von „Flüchtlingen“, wie beispielsweise im juristischen Sinne. Weitere Erläuterungen beinhaltet die

[Hintergrundinformation „Geflüchtete Menschen in den Arbeitsmarktstatistiken - Erste Ergebnisse“ vom Juni 2016.](#)

Methodische Einschränkungen

Insbesondere bei Staatsangehörigen aus den Ländern des Balkan (vor allem Serbien und Kosovo) sind Zeitreihenvergleiche wegen Staatsneugründungen und Umstellungen in der Erfassungsmethode eingeschränkt.

Je länger die Daten in der Vergangenheit liegen, desto stärker sind die Verzerrungen. Am aktuellen Rand ist der Effekt gering. Die Erfassungspraxis der Staatsangehörigkeit in den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern kann abweichen vom Vorgehen bei den Erfassungen, die anderen Statistiken – wie beispielsweise der Einwohnerstatistik – zugrunde liegen.

Unterschiede können auch bei minderjährigen Kindern mit doppelter Staatsbürgerschaft oder bei Personen aus Gebieten, deren Staatsangehörigkeit nur schwer zu ermitteln ist, auftreten. Dieses Zuordnungsproblem betrifft z. B. die Staaten des Nahen Ostens, die Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawiens und der ehemaligen Sowjetunion.

Bei der Interpretation, insbesondere bei den Zeitreihen und Vorjahresvergleichen, müssen diese Unterschiede berücksichtigt werden.

Aufenthaltserlaubnis

Die Aufenthaltserlaubnis ist ein Aufenthaltstitel, der befristet zu den im Aufenthaltsgesetz genannten Zwecken erteilt wird. Diese sind zum Beispiel:

- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung (§§ 16-17 Aufenthaltsgesetz),
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§ 18a, 18b, 18d, 18f, 19c, 19d, 20a, 20b, 20c, 21 Aufenthaltsgesetz),
- Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22-26 Aufenthaltsgesetz),
- Aufenthalt aus familiären Gründen (§§ 27-36 Aufenthaltsgesetz).

Anerkannte Asylbewerberinnen und -bewerber, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen positiven Bescheid erhalten haben, dürfen grundsätzlich uneingeschränkt als Beschäftigte arbeiten und auch einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen. Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Sozialleistungen nach dem SGB II.

In der statistischen Berichterstattung der BA relevant ist die Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen. Personen mit diesem Aufenthaltstitel zählen zu den „Personen im Kontext von Fluchtmigration“.

Methodische Hinweise zu Staatsangehörigen aus Migrationsländern und Personen im Kontext von Fluchtmigration

Aufenthaltsgestattung

Die Aufenthaltsgestattung berechtigt Ausländer zum Aufenthalt im Bundesgebiet während der Durchführung des Asylverfahrens (§ 55 Asylgesetz).

Ein Ausländer, der die Aufenthaltsgestattung besitzt, hat unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. In den ersten drei bis sechs Monaten nach Äußerung des Asylgesuchs besteht ein Beschäftigungsverbot. Das gilt über diesen Zeitraum hinaus für Personen aus sicheren Herkunftsstaaten. Während der Durchführung des Asylverfahrens erhalten Asylbewerber Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Weil es beim Wechsel des Aufenthaltsstatus zu Zeitverzögerung in der Erfassung kommt, finden sich in geringem Umfang auch Asylbewerber im Rechtskreis SGB II bei Jobcentern.

Personen mit einer Aufenthaltsgestattung zählen in der statistischen Berichterstattung der BA zu den „Personen im Kontext von Fluchtmigration“.

In der statistischen Berichterstattung der BA werden Ausländer, die noch keinen formalen Antrag gestellt, bereits aber ein Asylgesuch geäußert haben, mit zur Aufenthaltsgestattung gezählt.

Duldung

Eine Duldung ist die vorübergehende Aussetzung der Abschiebung (§ 60a Aufenthaltsgesetz). Die Abschiebung kann ausgesetzt werden, solange die Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich ist und keine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird. Ein Ausländer, der die Duldung besitzt, hat unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. In den ersten drei bis sechs Monaten nach Ausstellung der Bescheinigung über die Duldung besteht ein Beschäftigungsverbot. Das gilt über diesen Zeitraum hinaus für Personen aus sicheren Herkunftsstaaten. Personen mit einer Duldung haben Anspruch auf Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Personen mit einer Duldung zählen in der statistischen Berichterstattung der BA zu den „Personen im Kontext von Fluchtmigration“.

Drittstaatsangehörige, sichere Drittstaaten und sichere Herkunftsstaaten

Drittstaatsangehörige sind Personen, die nicht Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums (EU zzgl. Island, Liechtenstein, Norwegen) oder der Schweiz sind. Britische Staatsangehörige zählen seit den Veröffentlichungen Januar 2021 zu Drittstaatsangehörigen. Zudem werden die „Staatenlosen“ zu den Drittstaatsangehörigen gezählt.

Personen, die über sichere Drittstaaten eingereist sind, können sich nach Art. 16a Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz i. V. mit § 26a Abs. 1 AsylG in der Regel nicht auf das Asylrecht nach Art. 16a Grundgesetz berufen, da in diesen Ländern die Einhaltung der Genfer Flüchtlingskonvention und der Menschenrechtskonvention sichergestellt ist;

s. a. Anlage I AsylG.

Asylanträge von Staatsangehörigen sicherer Herkunftsstaaten nach Art. 16a Abs. 3 Grundgesetz i. V. mit § 29a Abs. 1 AsylG werden in der Regel abgelehnt, sofern nicht besondere Umstände dagegen sprechen, da vermutet wird, dass ein Ausländer aus einem solchen Staat nicht verfolgt wird. Hierzu gehören die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nach Anlage II AsylG Albanien, Bosnien und Herzegowina, Ghana, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Senegal und Serbien.

In der statistischen Berichterstattung werden Staatenlose ab Berichtsmontat Dezember 2017 der Gruppe der Drittstaatsangehörigen zugeordnet.

Weiterführende Berichte

Die Statistik zu „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ wird monatlich aktualisiert und berichtet regional für Deutschland und die Bundesländer über erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) insgesamt und im Kontext von Fluchtmigration nach ausgewählten Merkmalen in Tabelle 9.

Auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städten wird der Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Kontext von Fluchtmigration ohne Differenzierung auf einzelne Merkmale in Tabelle 10 abgebildet.

[Personen im Kontext von Fluchtmigration - Deutschland, Länder, Kreise, Agenturen für Arbeit und Jobcenter](#)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Baden-Württemberg nach Nationalität, Geschlecht, Altersgruppen am Jahresende von 2010 bis 2021

Jahr	Nationalität		Geschlecht ¹⁾		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Hilfen zur Gesundheit	Eingliederungshilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Anteil Leistungsbezieher mit Schutzstatus ²⁾ an Leistungsbezieher insgesamt in %	
	Insgesamt	Nicht deutsche	deutsche	männlich		weiblich		unter 18	18-40	40-65						65 und älter
				deutsche	Nicht deutsche	männlich	weiblich									
2010	94601	5805	88796	46599	42197	14402	13425	20799	32510	27967	867	60129	32608	3720	0,10	
2011	95117	5874	89243	48565	46162	13339	13425	20390	32946	28552	964	58991	33273	3842	0,09	
2012	92747	6079	86668	47455	46162	12868	14285	21266	34530	28660	608	63128	33771	4062	0,09	
2013	126695	8496	118199	60336	58229	21285	26112	40533	38730	585	33647	64475	4151	4151	0,06	
2014	104480	7094	97386	54162	54162	14882	14882	22737	36169	590	34700	67502	4674	4674	0,07	
2015	104532	7178	97354	55606	49926	14882	14882	22858	36840	30851	501	68801	34551	4696	0,10	
2016	106532	7580	98952	56719	50128	15429	23614	37335	30469	2287	69741	30163	6105	6105	0,47	
2017	108893	8440	100453	58286	52077	16239	23803	37320	31221	2357	71103	30680	6313	6313	0,56	
2018	108157	8086	100071	52037	45770	15770	24034	37848	367	367	72167	30659	5637	5637	0,46	
2020 ³⁾	37140	3300	33840	15495	115	1925	8300	26805	330	330	31795	31795	5210	5210	0,51	
2021	38065	3510	34555	15835	22230	90	1990	8375	27610	270	-	32470	32470	5495	0,55	

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PS/G) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 2) Leistungsbezieher mit Schutzstatus sind Asylberechtigte oder Bürgerkriegsflüchtlinge. 3) Seit dem Berichtszeitraum 2020 ist die Eingliederungshilfe nicht mehr im SGB XII enthalten.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2023

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Baden-Württemberg nach Nationalität und Geschlecht am Jahresende 2010 bis 2021

Nationalität Geschlecht Schutzstatusquote	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Deutsche männlich	28463	30100	31764	33775	36241	38775	38129	39056	39388	39977	40835
weiblich	32822	34225	36077	38497	39716	41542	39198	39793	40080	39709	39150	40005
Insgesamt	61285	64325	67841	72272	75957	80317	77327	78849	79468	79686	79900	81665
Ausländer männlich	5796	6271	6647	7068	7546	8241	8638	9071	9401	9817	10275	10630
weiblich	7839	8503	8999	9495	10116	10888	11233	11651	12033	12393	12830	13105
Insgesamt	13635	14774	15646	16583	17662	19129	19971	20722	21454	22105	23055	23635
Insgesamt männlich	3489	3714	3928	4171	4392	4632	4844	5044	5213	5390	5580	5745
weiblich	4066	4359	4578	4882	5124	5496	5227	5378	5443	5415	5475	5540
Insgesamt	74920	79689	83467	88225	93619	99446	97318	98971	100902	101886	103095	105690
Anteil Leistungsbezieher mit Schutzstatus ¹⁾ an Leistungsbezieher insgesamt in %	407	344	326	332	356	402	426	443	443	443	443	443

1) Leistungsbezieher mit Schutzstatus sind Asylberechtigte oder Bürgerkriegsflüchtlinge

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2023

Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg nach Nationalität, Geschlecht, Altersgruppen am Jahresende von 2010 bis 2021

Jahr	Nationalität		Geschlecht ¹⁾		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Hilfen zur Gesundheit	Eingliederungshilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Anteil Leistungsbezieher mit Schutzstatus ²⁾ an Leistungsbezieher insgesamt in %			
	Insgesamt	Nicht deutsche	deutsche	männlich		weiblich		unter 7	7-18	18-25						25-50	50-65	65 und mehr
				deutsche	Nicht deutsche	männlich	weiblich											
2010	13151	1377	11774	6978	6173	290	1846	1299	4143	3565	2008	0,1						
2011	14463	1586	12895	7653	6861	306	1861	1342	4327	4358	2289	0,2						
2012	15160	1618	13542	8025	7135	437	1953	1200	4484	4289	2187	0,2						
2013	15160	1672	13488	8094	7064	346	1806	1163	4095	5097	2651	0,2						
2014	23022	1928	21094	12278	10924	322	1827	1484	6422	7455	5712	0,2						
2015	25061	2251	22810	13582	11479	344	1831	1561	7447	7725	6153	0,2						
2016	28062	2410	25652	15407	12675	408	1874	1624	8559	8656	6761	0,9						
2017	28765	2781	26004	15946	12939	454	1753	1721	8718	8909	7230	1,0						
2018	27551	2693	24858	15131	12420	433	1660	1576	8555	7113	5740	0,8						
2020 ³⁾	16990	2375	14615	9160	7630	510	1525	890	3215	5105	5740	1,3						
2021	17965	2480	15485	9505	8460	510	1540	835	3130	5180	6770	1,2						

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PS/G) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Leistungsbezieher mit Schutzstatus sind Asylberechtigte oder Bürgerkriegsflüchtlinge. 3) Seit dem Berichtszeitraum 2020 ist die Eingliederungshilfe nicht mehr im SGB XII enthalten.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2023

Nettoausgaben der Sozialhilfe in Baden-Württemberg an Leistungsberechtigte nach Hilfearten 2010 bis 2021

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen
2010	43.045.819	394.171.605	53.835.255	1.203.260.340	349.785.744	41.764.986
2011	46.889.146	420.260.463	53.444.775	1.264.752.717	370.586.639	41.764.986
2012	46.781.372	454.395.868	41.635.678	1.297.127.430	386.428.981	45.246.089
2013	50.588.799	498.975.866	58.805.477	1.355.853.134	410.714.441	49.803.377
2014	57.698.006	529.434.504	66.902.341	1.439.782.527	425.680.993	51.598.697
2015	87.178.433	572.818.049	58.677.519	1.517.633.547	418.187.515	53.497.965
2016	96.524.237	579.017.681	53.786.282	1.591.561.747	444.173.170	56.576.428
2017 ¹⁾	100.263.915	-	47.525.267	1.684.035.272	406.375.712	65.717.742
2018	104.161.766	-	50.082.712	1.788.206.090	430.007.170	71.846.564
2019	109.697.514	-	48.615.996	1.916.492.409	468.767.621	75.555.874
2020 ²⁾	88.961.173	-	45.904.345	-	540.172.880	75.550.643
2021	89.421.173	-	45.909.610	-	603.506.041	73.959.894

1) Seit dem Berichtszeitraum 2017 ist die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr Bestandteil der Landesstatistik. 2) Seit dem Berichtszeitraum 2020 ist die Eingliederungshilfe nicht mehr im SGB XII enthalten.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II (Jahreszahlen)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter
2021



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II (Jahreszahlen)
Region:	Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Berichtszeitraum:	2021 (Kalenderjahr)
Erstellungsdatum:	30.11.2022
Periodizität:	jährlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2023
Hinweis:	Für Zwecke der maschinellen Lesbarkeit enthält diese Datei beim Öffnen ausgeblendete Arbeitsblätter mit den unformatierten und nicht gefilterten Grundlagendaten.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II (Jahreszahlen), Nürnberg, November 2022
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II (Jahreszahlen)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)

2021 (Kalenderjahr)

Tabelle

- [1](#) Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II
- [2](#) Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich
- [3](#) Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
- [4](#) Zahlungsansprüche im SGB II

[Methodische Hinweise](#)

[Glossar](#)

[Statistik-Infoseite](#)

Tabelle 1: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland
Jahressumme 2021

Deutschland ▼

Über die Auswahlliste kann die Region ausgesucht werden.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

	2021		2020		Veränderung der Ausgaben gegenüber dem Vorjahr	
	Ausgaben	Anteil an Insgesamt in %	Ausgaben	Anteil an Insgesamt in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	45.903.405.980	100	44.566.142.331	100	1.337.263.649	3,0
dav. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld	15.662.848.881	34,1	14.650.393.797	32,9	1.012.455.084	6,9
Kosten der Unterkunft	14.107.336.725	30,7	14.029.579.193	31,5	77.757.532	0,6
Ausgaben für Leistungen zur Sozialversicherung	6.124.113.179	13,3	6.010.144.336	13,5	113.968.843	1,9
Eingliederungsleistungen ¹	4.048.367.684	8,8	3.995.947.447	9,0	52.420.237	1,3
Verwaltungskosten ^{2 3}	5.761.898.463	12,6	5.667.417.259	12,7	94.481.204	1,7
Abweichend zu erbringende Leistungen	198.841.048	0,4	212.660.298	0,5	- 13.819.250	- 6,5
nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	x	X	x	X	X	X

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind. Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

² Die Ausgaben für überörtliche Verwaltungsaufgaben der BA sowie für sonstige überörtlich wahrzunehmende Aufgaben der BA (z.B. SGB II-Statistik) und Sonderbedarfe (z.B. für Organisationsänderungen gemäß § 6a Absatz 7 SGB II und für die Umsetzung der Bundesprogramme) sind nicht enthalten.

³ Die Verwaltungsausgaben beinhalten nicht den kommunalen Finanzierungsanteil.

⁴ Für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II besteht noch keine vollständige Datenübermittlung. Aus diesem Grund werden die Ausgaben für Bildung und Teilhabe nur nachrichtlich für die einzelnen Jobcenter berichtet und fließen daher auch nicht in die Gesamtsumme ein. Es werden keine Summen für Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland und für die Bundesländer gebildet. Ein Vorjahresvergleich ist nur eingeschränkt möglich.

⁵ Aufgrund von Änderungen in der Regionalzuordnung von Gemeinden zu Jobcentern ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur eingeschränkt möglich.

Grafik 1: Anteile der Ausgabearten an allen Ausgaben im SGB II in %

Deutschland
Jahressumme 2021

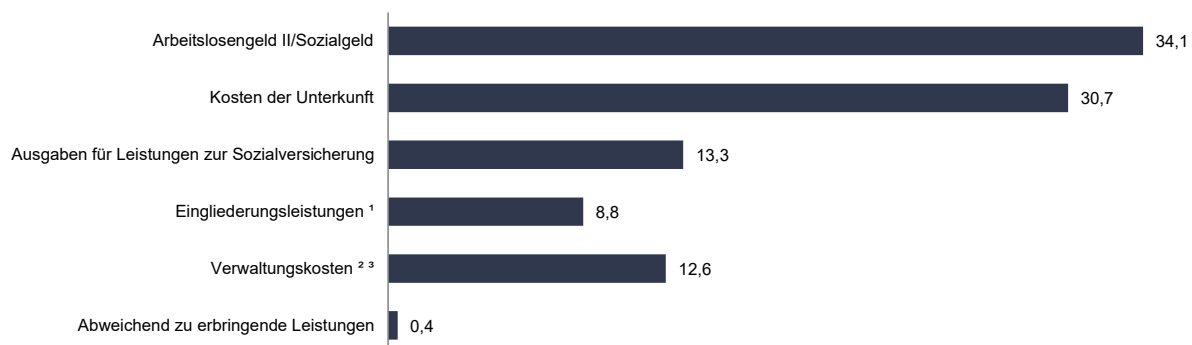


Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}	Abweichend zu erbringende Leistungen	
		1	2	3	4	5	6	
Deutschland	45.903.405.980	15.662.848.881	14.107.336.725	6.124.113.179	4.048.367.684	5.761.898.463	198.841.048	x
Westdeutschland	34.649.439.902	11.821.237.827	10.845.178.507	4.626.553.477	2.971.589.131	4.237.005.920	147.875.040	x
Ostdeutschland	11.253.966.180	3.841.610.998	3.262.158.218	1.497.559.860	1.076.778.553	1.524.892.543	50.966.008	x
JC Vorpommern-Greifswald Nord	03002	107.711.859	38.166.349	27.210.991	14.851.978	11.623.447	180.051	1.189.390
JC Vorpommern-Greifswald Süd	03006	55.392.431	19.809.825	13.132.112	7.542.040	6.643.792	120.583	425.647
JC Mecklenburgische Seenplatte Süd	03102	103.179.202	35.948.365	25.978.672	14.259.967	9.948.161	176.766.657	277.381
JC Mecklenburgische Seenplatte Nord	03122	73.350.163	25.993.584	17.829.379	10.041.143	5.693.108	13.566.596	226.352
JC Rostock, Hansestadt	03202	148.953.683	49.124.826	41.968.332	20.387.105	13.306.116	23.453.146	714.158
JC Landkreis Rostock	03208	97.281.788	34.114.108	24.635.136	13.397.510	9.390.998	15.424.211	319.826
JC Schwerin, Landeshauptstadt	03302	90.211.772	32.497.425	24.515.632	12.155.103	8.083.009	12.355.047	605.557
JC Nordwestmecklenburg	03304	73.986.634	26.526.316	19.236.700	10.350.008	6.200.136	11.488.658	184.817
JC Ludwigslust-Parchim	03324	94.561.031	34.911.163	23.171.185	13.390.487	8.254.133	14.470.492	363.569
JC Vorpommern-Rügen	03444	139.092.673	46.099.350	36.539.075	17.806.957	15.231.482	22.743.152	672.657
JC Cottbus, Stadt	03502	89.425.479	30.092.034	24.145.559	11.953.068	9.965.447	12.754.469	514.902
JC Elbe-Elster	03504	54.411.328	18.807.175	13.363.458	7.269.174	5.807.256	8.818.927	345.338
JC Oberspreewald-Lausitz	03506	68.914.954	23.383.373	17.177.674	9.247.863	6.812.377	12.106.199	187.469
JC Dahme-Spreewald	03510	60.913.867	21.148.126	16.550.526	8.292.500	5.807.452	8.891.047	224.215
JC Spree-Neiße	03538	61.275.358	21.793.829	14.601.217	8.046.763	6.276.747	10.412.073	144.729
JC Barnim	03602	87.430.615	30.730.610	22.892.666	12.290.018	7.810.971	13.451.870	254.481
JC Uckermark	03604	107.350.016	36.692.036	27.541.079	14.624.479	13.215.998	14.958.312	318.112
JC Frankfurt (Oder), Stadt	03702	51.856.400	17.229.295	14.047.317	6.718.557	5.367.326	8.167.388	326.517
JC Oder-Spree	03706	93.527.349	33.009.904	25.894.114	12.983.482	6.189.585	15.174.159	276.105
JC Märkisch-Oderland	03708	86.173.272	30.942.873	21.527.947	12.268.810	7.079.014	14.095.475	259.154
JC Ostprignitz-Ruppin	03802	56.300.344	19.776.834	13.667.087	7.602.982	4.922.469	10.156.866	174.106
JC Prignitz	03804	48.867.380	17.277.436	11.892.357	6.639.107	4.640.419	8.263.687	154.375
JC Oberhavel	03806	89.246.556	29.568.858	23.048.439	12.051.222	7.941.405	16.351.712	284.920
JC Havelland	03846	72.360.166	25.335.009	19.793.107	9.880.676	5.230.624	12.049.702	71.048
JC Brandenburg an der Havel, Stadt	03902	65.468.715	22.168.007	17.841.193	8.487.273	5.975.779	10.622.699	373.764
JC Potsdam, Stadt	03904	110.996.995	36.520.277	34.312.463	14.768.541	9.947.331	14.912.399	535.984
JC Teltow-Fläming	03908	66.363.844	23.263.658	17.584.735	9.211.184	4.659.975	11.381.400	262.894
JC Potsdam-Mittelmark	03942	57.490.998	19.410.784	16.368.487	8.077.423	4.632.143	8.784.119	218.042
JC Salzlandkreis	04102	143.746.905	51.821.974	33.231.366	19.295.964	17.506.017	21.447.250	444.334
JC Dessau-Roßlau	04202	60.858.400	21.199.207	15.967.071	8.051.866	5.926.333	9.400.014	313.909
JC Anhalt-Bitterfeld	04208	106.484.937	38.112.518	25.077.665	14.199.361	12.208.787	16.658.510	228.096
JC Wittenberg	04214	68.370.054	25.333.824	16.120.787	9.737.349	5.658.082	11.200.625	319.388
JC Harz	04306	118.314.128	43.125.573	29.155.561	16.552.690	13.217.873	16.231.095	31.336
JC Halle (Saale), Stadt	04402	233.965.513	83.364.855	61.278.034	30.887.167	24.599.856	32.590.773	1.244.827
JC Saalekreis	04412	100.580.266	35.165.080	25.728.067	14.064.388	10.711.620	14.513.352	397.759
JC Magdeburg, Landeshauptstadt	04502	210.658.752	74.132.686	55.404.122	28.076.935	23.915.048	28.251.377	878.584
JC Jerichower Land	04506	48.990.010	17.952.916	11.867.180	6.670.504	4.562.800	7.781.305	155.305
JC Börde	04514	74.301.265	26.816.158	17.263.947	10.285.403	7.764.498	11.973.396	197.863
JC Burgenlandkreis	04648	117.313.578	41.280.378	28.130.541	16.091.675	13.879.594	17.721.771	209.619
JC Mansfeld-Südharz	04704	107.723.802	38.637.595	26.742.891	14.369.995	10.774.181	16.826.584	372.556
JC Stendal	04802	88.229.610	32.749.916	20.683.144	12.138.212	10.713.953	11.717.986	226.399
JC Altmarkkreis Salzwedel	04846	44.733.162	17.369.547	9.937.813	6.281.543	4.238.200	6.810.785	95.274
JC Erzgebirgskreis	07146	107.862.283	38.823.959	25.293.889	15.299.452	8.411.858	19.616.639	416.486
JC Bautzen	07202	112.683.688	40.325.048	28.034.726	14.178.967	12.355.972	17.495.151	293.824
JC Görlitz	07208	146.567.137	54.345.116	35.030.529	20.931.357	14.054.182	21.866.269	339.684
JC Chemnitz, Stadt	07302	156.271.342	55.155.551	39.604.949	21.704.400	16.284.412	22.803.758	718.271
JC Dresden, Stadt	07402	330.445.171	110.549.260	97.992.361	44.794.682	32.501.898	42.899.440	1.707.531
JC Leipzig, Stadt	07502	475.513.488	167.177.581	126.227.445	64.992.120	52.165.196	62.041.427	2.909.719
JC Nordsachsen	07602	99.225.862	35.914.343	23.266.017	14.003.307	10.377.925	15.324.296	339.974
JC Leipzig	07610	109.550.877	41.419.692	27.814.913	14.500.303	9.312.097	16.199.370	304.502

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen		Insgesamt	dav. (Sp. 1)					nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	
			Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}		Abweichend zu erbringende Leistungen
			1	2	3	4	5		6
JC Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	07702	90.914.751	31.551.599	22.931.830	12.589.386	9.648.771	13.916.522	276.644	924.739
JC Vogtlandkreis	07804	85.725.033	31.324.728	19.445.618	12.237.276	8.172.306	14.281.296	263.808	643.662
JC Meißen	07904	100.321.194	35.556.529	24.109.286	13.917.437	10.333.007	15.963.275	441.660	1.193.578
JC Mittelsachsen	08002	115.538.765	42.167.295	27.551.955	15.945.002	12.213.111	17.173.900	487.501	882.597
JC Zwickau	09202	129.334.214	45.175.545	32.428.500	18.298.141	12.238.474	20.530.339	663.215	1.043.958
JC Erfurt, Stadt ⁵	09302	132.654.910	45.227.908	36.838.902	18.128.612	13.325.213	18.290.940	843.335	2.769.368
JC Ilm-Kreis	09304	47.928.982	18.005.986	11.616.578	6.861.393	3.584.265	7.614.198	246.562	488.352
JC Sömmerda	09308	27.967.266	10.649.424	6.353.450	3.967.818	2.338.185	4.555.605	102.785	86.055
JC Weimar, Stadt	09310	40.858.140	13.687.152	11.604.592	5.550.064	3.582.333	6.232.710	201.289	509.935
JC Weimarer Land	09312	30.097.597	10.584.938	7.470.283	4.219.432	2.597.693	5.098.587	126.663	321.472
JC Gera, Stadt	09402	75.419.722	27.568.048	18.988.290	10.324.518	8.080.827	10.224.786	233.254	946.954
JC Saale-Orla-Kreis	09414	25.841.457	9.278.336	6.275.798	3.630.083	2.347.371	4.193.328	116.542	316.047
JC Altenburger Land	09418	53.560.352	19.340.289	12.560.411	7.255.729	6.501.569	7.738.251	164.102	582.613
JC Greiz	09446	31.617.821	11.186.431	7.409.336	4.709.897	2.277.225	5.925.506	109.426	263.567
JC Gotha ⁵	09502	54.896.965	20.356.623	12.666.030	7.731.321	4.850.606	9.033.369	259.016	434.528
JC Unstrut-Hainich-Kreis	09506	53.482.958	19.248.503	12.504.797	7.496.823	5.375.732	8.635.710	221.392	540.977
JC Jena, Stadt	09602	47.689.881	15.961.644	13.443.385	6.759.952	2.826.806	8.519.387	178.707	381.143
JC Saale-Holzland-Kreis	09606	26.567.718	9.504.369	6.729.273	3.842.633	1.989.812	4.443.328	58.303	189.609
JC Saalfeld-Rudolstadt	09614	42.489.591	15.476.674	10.709.402	6.052.620	3.183.066	6.947.672	120.156	137.229
JC Nordhausen	09702	49.968.540	18.592.344	11.895.423	6.995.184	4.377.413	8.006.071	102.104	630.724
JC Eichsfeld	09704	26.313.066	9.495.315	6.526.354	3.907.538	2.228.096	4.080.953	74.810	276.917
JC Kyffhäuserkreis	09708	46.191.523	17.195.584	10.523.847	6.414.554	4.609.377	7.263.221	184.939	126.028
JC Suhl, Stadt	09802	14.356.347	5.184.819	3.537.680	2.015.232	1.380.286	2.192.950	45.379	164.062
JC Hildburghausen	09804	13.223.230	4.988.543	2.803.657	1.997.774	923.291	2.477.851	32.114	98.813
JC Sonneberg	09806	15.290.529	5.663.308	3.564.249	2.208.416	1.070.992	2.729.538	54.026	137.171
JC Wartburgkreis	09810	33.316.959	12.839.674	7.592.532	4.653.006	1.959.591	6.150.809	121.347	226.318
JC Eisenach, Stadt	09818	28.006.180	9.775.548	7.504.746	3.737.633	2.397.889	4.427.605	162.760	-4
JC Schmalkalden-Meiningen	09840	33.115.539	12.863.724	8.195.902	4.797.535	2.304.813	4.834.796	118.769	255.237
JC Stormarn	11102	84.692.304	26.798.165	28.744.774	11.461.428	7.028.627	10.341.299	318.010	1.072.846
JC Herzogtum Lauenburg	11116	94.699.877	32.706.503	28.757.438	12.792.452	8.534.877	11.582.566	326.040	941.155
JC Pinneberg	11502	174.798.150	57.467.924	60.184.757	23.349.209	12.370.373	20.768.270	657.617	1.532.300
JC Segeberg	11522	117.330.197	38.745.218	38.120.965	15.638.645	9.582.216	14.946.225	296.929	1.238.663
JC Flensburg, Stadt	11902	96.005.031	31.806.882	28.436.245	12.820.802	9.498.634	12.966.981	475.488	1.259.421
JC Schleswig-Flensburg	11904	82.595.813	27.521.338	24.199.541	11.022.319	6.664.075	12.893.169	295.371	1.265.493
JC Nordfriesland	11916	67.264.937	22.050.510	20.669.430	9.562.531	4.588.724	10.264.451	129.291	668.221
JC Hamburg, Freie und Hansestadt	12302	1.720.526.080	551.170.069	621.674.713	215.150.045	149.890.749	176.058.566	6.581.936	24.974.354
JC Dithmarschen	12702	79.384.139	28.187.543	22.197.939	10.993.839	7.113.943	10.678.944	211.930	685.192
JC Steinburg	12712	69.779.217	24.773.707	19.268.551	9.958.303	5.979.081	9.666.240	133.335	486.983
JC Kiel, Landeshauptstadt	13102	268.529.077	90.629.018	78.732.552	35.209.298	32.269.234	31.020.498	668.476	1.303.890
JC Plön	13106	51.553.840	16.686.800	15.580.322	7.322.287	5.120.300	6.676.981	167.150	1.041.360
JC Lübeck, Hansestadt	13502	200.682.358	65.753.974	60.341.448	26.584.058	21.822.358	25.646.981	533.539	3.636.366
JC Ostholstein	13506	82.654.926	26.836.874	24.133.986	11.355.482	8.197.205	11.893.768	237.611	390.528
JC Neumünster, Stadt	13902	73.672.427	25.485.972	20.425.096	10.450.112	7.361.395	9.616.402	333.449	633.540
JC Rendsburg-Eckernförde	13912	105.284.588	36.365.281	29.411.132	14.670.661	10.573.788	14.000.720	263.005	1.112.691
JC Braunschweig, Stadt	21102	160.371.376	52.515.969	52.441.623	20.976.301	12.713.722	20.843.359	880.403	1.884.031
JC Salzgitter, Stadt	21104	104.737.502	38.128.076	28.881.649	14.192.470	10.806.996	12.254.937	473.374	1.217.728
JC Wolfenbüttel	21106	54.645.965	18.374.950	16.806.071	7.325.622	4.530.095	7.448.918	160.309	515.863
JC Goslar	21124	87.065.373	29.903.949	25.734.070	12.183.500	7.806.533	11.140.612	296.709	340.669
JC Bremen, Stadt	21404	672.179.065	231.255.305	213.800.104	86.749.233	64.634.393	72.714.741	3.025.288	2.550.329
JC Osterholz	21416	34.416.079	11.910.215	10.302.923	4.596.468	2.168.358	5.356.476	81.639	330.844
JC Bremerhaven, Stadt	21420	160.277.537	57.928.019	44.428.933	21.442.031	15.752.474	19.885.844	840.237	1.858.071
JC Celle	22102	107.036.099	37.940.641	29.715.292	14.473.962	9.872.500	14.642.567	391.136	953.790
JC Heidekreis	22116	69.310.915	24.114.491	20.306.749	9.570.600	6.913.571	8.250.000	155.504	634.851

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}	Abweichend zu erbringende Leistungen		
		1	2	3	4	5	6		7
JC Emden, Stadt	22402	45.087.257	15.685.973	13.038.883	5.947.701	4.363.183	5.911.373	140.145	202.827
JC Leer	22410	.	25.042.409	19.992.296	.	6.055.476	10.889.282	183.310	655.687
JC Wittmund	22444	23.173.387	7.736.723	6.701.454	3.424.468	1.450.062	3.789.406	71.274	203.241
JC Aurich	22446	.	37.058.307	30.310.494	.	7.926.232	13.799.945	612.809	877.144
JC Göttingen	23102	163.937.966	55.975.908	48.491.836	22.427.016	11.135.812	25.223.788	683.606	2.116.589
JC Northeim	23106	63.234.693	23.261.966	16.388.783	8.817.760	5.558.866	8.924.596	282.722	939.293
JC Holzminde	23406	38.250.582	13.923.018	9.610.311	5.208.295	4.189.008	5.177.664	142.285	271.028
JC Hameln-Pyrmont	23408	96.976.466	34.834.641	26.566.091	13.238.506	9.103.831	12.811.553	421.845	1.005.151
JC Schaumburg	23444	77.013.161	25.750.524	21.442.100	10.501.440	9.019.639	10.073.781	225.677	1.394.361
JC Region Hannover	23702	958.153.025	328.143.751	300.817.703	127.161.268	82.429.585	115.120.118	4.480.600	4.449.429
JC Helmstedt	24110	51.254.435	18.359.897	13.978.850	6.933.170	4.212.140	7.348.141	422.237	555.281
JC Gifhorn	24112	61.838.514	22.132.451	17.773.171	8.895.762	3.813.110	8.920.965	303.055	1.123.193
JC Wolfsburg, Stadt	24114	70.131.867	24.277.903	22.110.121	9.343.147	5.525.194	8.414.895	460.606	289.714
JC Hildesheim	24402	163.957.760	60.473.701	45.752.112	22.169.808	14.973.118	19.497.793	1.091.229	2.181.008
JC Peine	24404	70.080.945	24.250.262	21.601.125	9.000.103	6.450.662	8.402.662	376.131	655.739
JC Lüneburg	25102	94.128.446	31.448.062	30.238.599	12.627.514	7.563.944	12.030.116	220.211	1.703.521
JC Harburg	25104	88.243.541	28.155.007	29.912.357	12.064.930	6.625.454	11.295.164	190.629	936.113
JC Lüchow-Dannenberg	25110	27.500.261	10.232.581	6.884.225	3.893.303	2.300.068	4.120.581	69.503	79.108
JC Uelzen	25112	40.060.656	13.778.867	11.357.723	5.527.395	2.936.847	6.233.417	226.406	377.455
JC Grafschaft Bentheim	25704	.	.	13.454.551	6.404.667	4.739.041	6.164.824	.	.
JC Emsland	25706	96.275.330	34.829.527	28.239.231	14.269.782	6.449.903	12.155.666	331.221	876.247
JC Delmenhorst, Stadt	26104	83.291.678	28.248.675	24.933.189	11.085.830	8.803.581	9.840.526	379.878	683.189
JC Oldenburg (Oldenburg), Stadt	26106	144.781.995	45.378.041	48.287.455	19.033.626	15.129.167	16.331.734	621.972	4.148.436
JC Wesermarsch	26110	50.507.074	17.891.235	14.011.661	6.796.164	4.587.494	7.012.037	208.482	1.619.220
JC Ammerland	26112	46.098.772	15.036.564	13.890.895	6.259.755	4.665.641	6.052.992	192.925	1.687.578
JC Oldenburg	26118	42.715.951	14.501.717	13.172.549	5.935.691	3.788.452	5.225.708	91.834	871.016
JC Wilhelmshaven, Stadt	26126	93.952.086	32.676.555	27.693.162	12.139.681	10.245.572	10.927.905	269.210	580.964
JC Friesland	26130	36.638.855	12.570.518	10.284.960	4.999.941	3.236.030	5.452.795	94.611	576.794
JC Osnabrück, Stadt	26402	131.673.376	42.379.157	41.994.709	17.468.898	12.566.390	16.730.392	533.830	433.652
JC Osnabrück	26410	87.030.750	29.712.644	24.233.064	12.205.030	6.201.613	14.367.776	310.623	977.315
JC Stade	26702	110.388.383	37.394.249	35.325.663	15.229.382	9.718.455	12.232.875	487.760	1.446.430
JC Cuxhaven	26704	90.674.844	32.283.561	25.341.261	12.691.024	8.095.456	11.937.355	326.189	685.965
JC Rotenburg (Wümme)	26706	.	14.635.902	.	6.665.699	3.412.199	7.963.830	71.993	450.347
JC Vechta	27402	49.671.500	16.910.001	14.786.647	7.317.435	4.510.921	5.893.351	253.145	1.481.397
JC Cloppenburg	27404	58.285.535	20.663.724	15.812.753	8.388.557	5.053.234	8.090.087	277.181	1.205.041
JC Verden	27706	51.508.155	17.539.043	14.409.325	7.003.162	4.221.134	8.213.505	121.986	567.578
JC Diepholz	27708	84.092.459	29.482.387	24.687.767	11.777.189	6.970.749	10.751.230	423.138	2.008.284
JC Nienburg (Weser)	27718	63.536.876	22.951.053	17.335.572	8.816.197	5.662.140	8.461.759	310.155	869.345
JC Heinsberg	31106	118.044.546	41.621.049	33.810.583	16.486.341	8.677.639	17.130.121	318.813	1.081.358
JC Städteregion Aachen	31108	421.437.986	145.847.387	122.596.240	56.741.501	43.778.621	51.456.596	1.017.641	3.696.821
JC Düren	31118	178.934.561	66.312.683	49.111.139	23.509.495	18.481.447	20.605.262	914.535	2.835.022
JC Leverkusen, Stadt	31502	140.528.096	46.414.967	45.259.242	18.393.530	13.403.305	16.473.022	584.031	1.483.676
JC Oberbergischer Kreis	31504	114.302.657	41.425.072	31.546.147	15.567.894	9.262.514	16.104.523	396.507	1.330.389
JC Rheinisch-Bergischer Kreis	31506	146.291.888	48.359.141	48.098.139	19.579.337	10.466.806	19.377.757	410.708	2.062.314
JC Bielefeld, Stadt	31704	293.410.418	100.930.795	91.135.522	39.312.449	25.165.673	35.146.820	1.719.159	1.235.819
JC Gütersloh	31778	140.755.085	49.900.760	42.852.563	18.888.057	11.995.211	16.723.368	395.126	2.054.275
JC Bochum, Stadt	32102	375.617.327	130.850.129	111.785.201	49.729.022	41.739.852	40.066.829	1.446.294	6.507.512
JC Herne, Stadt	32112	196.078.271	68.930.706	57.244.119	25.533.640	21.702.898	22.004.589	662.317	2.349.675
JC Bonn, Stadt	32302	256.280.669	85.127.332	84.715.717	33.531.821	20.754.973	31.400.545	750.282	1.096.169
JC Rhein-Sieg-Kreis	32304	291.820.171	97.401.407	93.779.116	39.201.151	24.112.219	36.026.057	1.300.220	3.321.404
JC Rhein-Erft-Kreis	32502	272.430.155	93.541.057	83.413.174	37.405.747	25.337.511	32.032.337	700.327	2.369.117
JC Euskirchen	32504	82.623.055	30.534.410	24.244.938	11.451.760	4.523.458	11.539.921	328.569	808.015
JC Borken	32702	109.160.044	37.237.938	30.883.357	15.739.598	9.293.591	15.501.925	503.635	1.357.330

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe *	
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2,3}	Abweichend zu erbringende Leistungen		
		1	2	3	4	5	6		7
JC Coesfeld	32704	60.403.128	19.996.671	17.562.608	8.484.907	4.775.512	9.274.031	309.399	877.292
JC Lippe	33148	192.723.904	66.566.785	55.193.123	26.196.709	19.685.270	24.400.181	681.836	2.899.347
JC Dortmund, Stadt	33302	752.251.885	262.305.898	236.779.113	95.276.581	79.256.012	75.196.920	3.437.360	2.580.636
JC Düsseldorf, Stadt	33702	511.952.196	172.999.264	167.171.479	64.967.941	48.135.388	57.049.066	1.629.058	9.304.933
JC Duisburg, Stadt	34102	608.199.169	221.952.277	172.538.711	79.904.622	65.875.540	67.244.957	683.062	5.250.340
JC Essen, Stadt	34348	750.616.905	267.494.443	236.288.908	88.740.738	81.423.571	72.788.002	3.881.243	11.480.790
JC Gelsenkirchen, Stadt	34502	419.453.450	153.169.844	115.595.587	55.569.089	51.309.058	41.720.110	2.089.762	1.670.413
JC Bottrop, Stadt	34506	95.609.398	34.324.121	27.735.850	12.750.753	9.814.812	10.531.504	452.358	933.673
JC Ennepe-Ruhr-Kreis	34702	217.994.704	76.309.742	66.625.096	28.787.606	21.063.029	24.008.732	1.200.499	2.875.113
JC Hagen, Stadt	34704	209.600.218	77.162.691	60.298.469	28.936.098	19.027.979	23.463.275	711.706	2.741.950
JC Hamm, Stadt	35102	157.001.928	54.177.205	43.852.527	21.234.211	16.013.967	21.150.941	573.077	2.442.936
JC Unna	35104	278.668.099	99.720.411	79.355.275	37.269.959	24.994.512	36.336.591	991.351	2.881.703
JC Herford	35302	120.668.690	42.471.948	34.992.703	16.690.221	11.163.271	14.851.559	498.988	2.250.884
JC Minden-Lübbecke	35318	169.000.446	60.259.631	48.677.724	23.559.896	17.079.353	19.078.023	345.819	2.740.471
JC Märkischer Kreis	35502	253.277.085	92.070.458	72.577.346	34.296.213	22.724.950	30.627.271	980.846	2.337.049
JC Köln, Stadt	35702	1.101.210.493	361.185.945	387.850.781	138.194.035	94.997.867	115.567.905	3.413.959	23.359.524
JC Krefeld	36102	243.756.239	84.389.429	74.085.062	31.546.847	26.789.219	26.349.331	596.351	2.109.916
JC Viersen	36108	141.855.578	49.802.777	41.272.178	19.001.184	12.262.257	18.845.392	671.790	1.222.837
JC Mettmann	36402	321.947.353	109.633.179	104.179.722	43.045.928	28.052.240	35.444.969	1.591.315	3.567.233
JC Mönchengladbach, Stadt	36502	298.897.459	104.459.832	93.675.089	38.711.444	29.967.201	30.933.665	1.150.228	3.319.355
JC Rhein-Kreis Neuss	36504	245.091.714	87.238.687	77.386.755	33.445.642	21.130.276	25.055.019	835.335	3.311.630
JC Warendorf	36704	113.650.303	39.268.594	32.449.261	15.683.062	11.251.555	14.540.994	456.837	3.016.122
JC Münster, Stadt	36748	173.031.283	61.192.513	54.128.541	21.563.702	15.746.602	19.651.536	748.389	3.089.414
JC Mülheim an der Ruhr, Stadt	37102	164.246.853	55.368.165	53.646.615	21.689.324	16.580.800	16.321.430	640.519	1.965.081
JC Oberhausen, Stadt	37106	239.676.632	85.644.099	69.241.392	30.841.912	26.084.613	26.773.406	1.091.209	3.037.076
JC Paderborn	37302	152.811.000	53.881.191	43.651.391	21.062.148	14.522.471	18.751.990	941.809	2.186.534
JC Höxter	37338	44.732.404	16.870.008	11.014.975	6.425.755	4.556.740	5.565.055	299.871	366.817
JC Recklinghausen	37548	577.431.484	193.235.940	173.224.233	78.159.941	63.870.843	65.828.972	3.111.555	6.066.383
JC Steinfurt	37710	162.746.550	53.501.969	44.250.040	21.683.381	16.123.333	26.233.255	954.572	2.778.133
JC Siegen-Wittgenstein	38102	137.941.826	49.414.349	41.873.270	18.795.045	11.932.426	14.888.156	1.038.580	1.398.338
JC Olpe	38104	37.594.002	13.567.043	10.380.014	5.205.061	3.293.158	4.979.076	169.651	382.790
JC Soest	38302	135.036.780	48.280.989	37.741.393	18.802.348	11.775.698	17.983.566	452.785	1.454.076
JC Hochsauerlandkreis	38340	93.714.874	33.182.302	25.946.063	13.281.411	7.467.775	13.453.380	383.943	1.137.142
JC Wesel	38702	262.631.399	92.595.449	74.446.804	36.012.373	26.522.369	32.348.706	705.698	3.872.668
JC Kleve	38704	128.987.970	44.523.479	36.856.985	17.645.613	10.689.588	18.816.932	455.373	1.162.044
JC Remscheid, Stadt	39104	87.505.532	31.540.550	24.735.665	11.577.221	8.572.254	10.668.466	411.376	1.242.060
JC Solingen, Stadt	39106	124.089.958	40.195.325	37.218.094	15.856.166	12.697.653	16.322.982	1.799.738	2.164.984
JC Wuppertal, Stadt	39148	437.562.125	152.775.790	135.223.745	53.482.573	45.697.841	48.726.083	1.656.093	5.524.065
JC Hersfeld-Rotenburg	41102	36.702.330	13.001.504	9.766.880	5.265.123	1.810.395	6.738.537	119.891	326.868
JC Fulda	41110	65.064.960	21.343.472	18.013.086	9.293.085	4.639.988	11.512.663	262.666	742.661
JC Bergstraße	41502	113.496.368	38.252.729	35.987.253	15.190.025	11.510.750	12.128.137	427.474	1.129.777
JC Darmstadt-Dieburg	41506	118.066.046	40.442.354	39.940.042	15.266.289	5.408.663	16.445.339	563.359	1.121.154
JC Odenwaldkreis	41508	39.678.927	13.829.576	12.205.045	5.689.294	2.155.257	5.595.282	204.473	362.645
JC Darmstadt, Wissenschaftsstadt	41512	117.594.436	37.829.893	42.135.599	14.881.366	8.824.174	12.936.072	987.332	408.824
JC Frankfurt am Main, Stadt	41920	602.391.118	192.270.895	216.449.960	78.254.027	36.126.878	75.132.137	4.157.222	3.603.179
JC Gießen	42702	170.870.810	59.804.877	53.425.981	23.166.592	14.371.173	18.950.805	1.151.383	1.562.037
JC Vogelsbergkreis	42704	31.712.360	11.372.463	8.449.710	4.437.649	1.823.698	5.443.641	185.199	256.324
JC Wetteraukreis	42708	117.625.317	39.638.193	36.736.676	16.557.740	10.259.574	14.011.810	421.325	900.371
JC Main-Kinzig-Kreis	43102	200.116.463	69.884.008	67.136.760	26.489.580	16.531.833	18.996.174	1.078.108	1.642.021
JC Hochtaunuskreis	43302	5.960.698	.	.	.
JC Main-Taunus-Kreis	43304	88.657.984	28.904.652	33.156.026	12.134.124	4.636.506	9.510.370	316.306	969.854
JC Groß-Gerau	43306	161.731.984	51.051.631	57.616.928	21.443.306	9.564.277	21.361.472	694.370	1.308.813
JC Kassel, documenta-Stadt	43502	191.016.571	64.262.030	59.090.722	25.566.016	16.810.138	24.451.744	835.921	2.771.509

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}	Abweichend zu erbringende Leistungen		
		1	2	3	4	5	6		7
JC Kassel	43504	75.191.297	26.751.700	20.997.396	10.619.802	5.076.075	11.457.015	289.309	703.490
JC Werra-Meißner-Kreis	43520	45.746.935	16.992.861	11.626.222	6.514.738	4.354.369	6.047.275	211.471	401.353
JC Waldeck-Frankenberg	43902	49.767.492	17.591.367	13.112.098	7.074.317	4.082.852	7.696.583	210.274	402.451
JC Schwalm-Eder-Kreis	43904	56.221.532	20.045.794	14.871.952	7.977.232	4.244.939	8.855.725	225.890	278.353
JC Limburg-Weilburg	44302	71.647.655	24.947.825	21.330.697	10.142.648	4.557.637	10.387.168	281.680	300.272
JC Lahn-Dill-Kreis	44304	127.402.866	43.174.938	38.033.452	17.612.447	10.012.007	17.854.368	715.654	1.261.856
JC Marburg-Biedenkopf	44702	98.952.377	33.640.358	30.730.561	13.957.152	7.673.950	12.494.616	455.740	1.263.846
JC Offenbach	45108	185.051.276	59.996.530	69.551.520	24.092.177	6.161.684	24.449.501	799.864	3.616.415
JC Offenbach am Main, Stadt	45148	.	41.335.288	.	17.875.149	10.361.933	29.339.649	386.611	1.875.472
JC Wiesbaden, Landeshauptstadt	45902	255.497.060	79.301.005	92.489.329	33.668.677	19.492.698	28.980.562	1.564.789	4.445.162
JC Rheingau-Taunus-Kreis	45904	70.840.117	22.554.734	24.515.879	9.952.722	5.528.775	7.968.631	319.376	715.800
JC Bad Kreuznach	51102	77.935.723	28.713.212	20.995.824	10.776.487	6.107.635	11.085.392	257.173	676.067
JC Birkenfeld	51106	41.929.435	15.898.273	11.412.198	5.708.727	3.123.400	5.569.213	217.623	331.581
JC Rhein-Hunsrück-Kreis	51110	28.562.864	10.035.432	8.008.777	4.086.911	1.594.868	4.722.037	114.839	339.559
JC Donnersbergkreis	51502	27.129.264	10.178.329	7.298.352	3.854.220	1.833.345	3.899.185	65.834	158.605
JC Kaiserslautern, Stadt	51506	86.223.638	30.348.784	25.819.787	11.548.771	6.282.483	11.918.725	305.088	691.089
JC Kaiserslautern	51510	38.524.965	13.923.309	10.422.824	5.447.802	2.909.049	5.745.458	76.524	293.690
JC Pirmasens, Stadt	51516	40.266.412	14.869.574	10.027.093	5.432.502	4.286.223	5.509.362	141.659	244.863
JC Zweibrücken, Stadt	51518	18.756.528	6.697.149	5.245.293	2.699.731	1.292.428	2.714.012	107.916	178.392
JC Südwestpfalz	51520	18.326.662	7.008.029	5.152.599	2.661.314	829.610	2.627.000	48.110	124.471
JC Kusel	51542	28.409.598	10.648.738	7.330.011	3.766.146	3.042.240	3.535.618	86.845	231.126
JC Koblenz, Stadt	51902	76.441.452	26.081.797	22.302.946	10.329.173	7.088.609	10.341.869	297.059	502.732
JC Cochem-Zell	51904	15.860.029	5.802.133	4.057.389	2.273.334	1.021.160	2.643.393	62.621	113.388
JC Ahrweiler	51906	42.586.182	15.207.909	12.102.709	6.196.877	3.328.666	5.685.380	64.641	244.877
JC Mayen-Koblenz	51908	71.172.585	27.564.711	20.458.509	9.536.308	4.931.992	8.461.226	219.839	989.750
JC Vorderpfalz-Ludwigshafen	52302	267.329.656	94.346.539	79.831.693	37.001.025	27.133.963	27.924.576	1.091.861	1.439.989
JC Alzey-Worms	52704	43.083.977	14.678.860	12.757.672	6.242.069	2.959.822	6.247.681	197.873	350.519
JC Mainz, Stadt	52706	137.176.957	45.937.159	45.949.672	18.078.085	9.953.433	16.636.934	621.675	781.535
JC Worms, Stadt	52710	63.353.435	22.860.023	18.505.378	8.693.648	4.249.046	8.790.547	254.792	427.940
JC Mainz-Bingen	52744	.	26.182.059	.	9.891.834	5.266.259	7.853.426	231.872	1.402.758
JC Rhein-Lahn-Kreis	53502	37.006.444	13.313.286	10.002.735	5.368.101	2.676.557	5.464.663	181.103	248.015
JC Westerwaldkreis	53504	51.616.324	19.267.824	12.734.080	7.542.276	4.019.893	7.917.521	134.730	337.469
JC Gernersheim	54302	43.246.118	14.875.428	12.709.034	6.003.798	3.466.877	6.008.393	182.587	325.110
JC Landau-Südliche Weinstraße	54308	61.245.993	20.804.849	19.094.225	8.407.300	5.455.052	7.236.761	247.807	409.645
JC Deutsche Weinstraße	54312	68.020.047	23.925.701	19.392.864	9.774.005	4.500.032	10.191.430	236.016	576.217
JC Altenkirchen (Westerwald)	54702	45.509.525	17.164.300	11.781.403	6.306.852	4.244.979	5.841.136	170.856	382.611
JC Neuwied	54708	79.853.514	28.817.636	22.486.778	11.449.474	6.727.589	10.126.277	245.759	422.592
JC Regionalverband Saarbrücken	55502	359.309.798	124.146.717	109.723.700	46.990.623	35.545.070	41.689.898	1.213.790	3.171.072
JC Neunkirchen	55514	98.633.853	34.944.735	28.286.662	13.398.559	8.952.086	12.557.447	494.363	1.416.075
JC St. Wendel	55516	26.490.155	8.970.398	6.943.324	3.736.685	1.461.027	5.303.543	75.178	613.234
JC Saarpfalz-Kreis	55518	61.546.291	21.522.068	16.891.288	8.710.888	5.976.727	8.260.935	184.385	882.138
JC Merzig-Wadern	55520	37.223.103	12.904.939	10.477.747	5.105.422	2.925.755	5.656.208	153.033	516.624
JC Saarlouis	55522	94.571.740	32.612.959	27.282.654	13.074.975	5.992.046	15.300.182	308.924	2.187.960
JC Bernkastel-Wittlich	56302	26.110.512	9.158.459	7.555.161	3.798.485	1.948.159	3.545.004	105.244	225.063
JC Bitburg-Prüm	56304	20.473.398	7.398.940	6.126.498	2.975.069	1.204.259	2.689.727	78.906	168.381
JC Trier, Stadt	56306	66.151.410	22.275.962	22.949.910	9.368.786	3.760.187	7.410.000	386.565	508.723
JC Trier-Saarburg	56308	27.069.444	9.265.263	7.990.532	3.915.966	1.773.800	4.025.177	98.706	215.518
JC Vulkaneifel	56310	14.930.079	5.354.841	3.902.070	2.091.537	1.187.618	2.346.299	47.714	163.476
JC Heidenheim	61108	45.563.239	15.400.815	13.337.116	6.411.817	3.851.533	6.342.644	219.314	393.251
JC Ostalbkreis	61146	83.436.926	30.785.274	24.804.860	11.352.908	4.822.775	11.224.294	446.815	955.621
JC Zollernalbkreis	61402	43.207.869	16.040.923	12.446.171	6.099.059	3.059.475	5.417.179	145.062	327.583
JC Sigmaringen	61406	25.522.023	9.232.536	7.105.225	3.667.552	1.638.728	3.772.381	105.603	163.528
JC Breisgau-Hochschwarzwald	61702	68.594.365	22.122.227	23.263.312	9.679.473	5.041.498	8.233.718	254.138	622.095

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}	Abweichend zu erbringende Leistungen		
		1	2	3	4	5	6		7
JC Emmendingen	61704	39.040.656	12.902.867	12.354.799	5.490.795	2.808.756	5.297.882	185.557	421.675
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	61706	128.683.402	41.370.238	43.712.770	16.797.511	9.552.020	16.610.111	640.752	403.426
JC Esslingen	62102	182.270.299	60.859.992	63.300.446	24.828.115	11.661.351	20.805.977	814.419	1.823.594
JC Göppingen	62106	92.550.396	31.296.879	29.193.518	12.953.378	7.002.929	11.802.548	301.143	763.030
JC Heidelberg, Stadt	62402	57.851.459	19.365.206	19.628.038	7.669.315	3.016.276	7.985.447	187.177	788.827
JC Rhein-Neckar-Kreis	62404	188.501.589	64.431.334	59.356.500	26.082.191	15.287.240	22.727.759	616.565	2.039.856
JC Heilbronn, Stadt	62702	68.098.643	23.116.069	21.332.657	9.420.089	4.999.751	8.972.465	257.612	407.090
JC Heilbronn	62704	90.619.641	31.845.160	28.083.184	12.672.325	6.434.694	11.201.476	382.802	708.831
JC Karlsruhe, Stadt	63102	144.013.328	47.139.447	48.485.524	18.541.411	11.942.648	17.220.425	683.872	1.244.147
JC Karlsruhe	63108	110.179.029	37.107.918	34.867.863	15.044.209	9.077.987	13.644.185	436.867	1.503.331
JC Baden-Baden, Stadt	63120	23.026.792	7.602.572	7.738.202	3.187.016	1.230.609	3.174.811	93.582	266.402
JC Rastatt	63122	65.496.216	23.244.786	19.637.229	9.060.992	5.942.136	7.327.760	283.313	596.831
JC Konstanz	63402	91.449.362	30.028.352	31.469.845	12.688.996	4.785.116	12.005.363	471.691	894.003
JC Bodenseekreis	63404	48.089.924	15.464.585	16.640.938	6.926.930	2.736.656	6.108.944	211.871	502.431
JC Ravensburg	63408	67.370.982	22.800.233	22.226.981	9.234.469	4.655.611	8.413.396	40.292	603.055
JC Lörrach	63702	80.571.637	27.184.870	27.822.282	10.675.007	5.653.407	8.820.777	415.294	770.976
JC Waldshut	63704	41.129.767	13.909.816	13.763.463	6.008.820	1.522.664	5.750.000	175.004	460.957
JC Ludwigsburg	64148	151.727.532	50.907.528	52.042.183	21.217.187	10.061.112	16.876.581	622.941	1.798.709
JC Mannheim, Universitätsstadt	64402	250.793.519	84.811.814	86.322.058	33.052.215	18.349.988	27.517.439	740.005	2.080.010
JC Calw	64702	38.517.543	13.784.471	11.135.612	5.394.559	2.846.143	5.205.852	150.906	272.960
JC Freudenstadt	64708	27.948.784	10.124.427	8.167.009	4.001.179	1.779.930	3.717.516	158.723	167.825
JC Pforzheim, Stadt	64710	.	33.700.414	30.656.247	.	6.837.593	11.209.101	433.095	972.654
JC Enzkreis	64712	41.844.592	15.007.854	12.477.803	5.951.604	2.412.358	5.855.632	139.341	484.520
JC Ortenaukreis	65106	114.497.540	39.052.134	34.743.295	16.830.103	8.258.163	15.111.353	502.492	1.810.972
JC Reutlingen	66402	92.533.210	31.165.187	29.493.086	12.643.955	6.419.216	12.307.221	504.546	787.235
JC Tübingen	66404	60.391.509	19.047.701	20.373.626	7.925.701	5.059.875	7.691.217	293.389	916.327
JC Rems-Murr-Kreis	67102	156.756.226	51.470.826	55.139.560	21.196.809	9.489.790	18.527.317	931.923	1.641.829
JC Hohenlohekreis	67402	17.367.454	6.079.297	4.869.901	2.513.721	925.845	2.880.627	98.062	90.411
JC Schwäbisch Hall	67404	43.139.185	15.347.771	12.682.220	6.120.295	2.694.154	6.101.106	193.640	318.623
JC Neckar-Odenwald-Kreis	67408	34.265.095	12.452.982	9.264.502	4.882.965	2.604.623	4.815.273	244.751	290.589
JC Main-Tauber-Kreis	67410	30.198.765	10.442.999	8.899.995	4.334.502	2.069.355	4.354.370	97.543	220.586
JC Böblingen	67704	107.680.375	35.880.348	37.374.754	14.596.057	7.272.797	12.026.422	529.998	1.211.103
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	67748	375.691.074	111.228.222	141.720.767	47.774.587	33.197.180	39.575.614	2.194.704	6.760.111
JC Ulm, Universitätsstadt	68402	44.976.600	14.645.965	14.926.337	6.135.126	3.124.779	5.937.152	207.241	646.916
JC Alb-Donau-Kreis	68404	31.822.879	11.018.098	9.250.416	4.452.243	2.126.587	4.815.367	160.168	263.118
JC Biberach	68410	31.008.835	11.049.384	9.500.234	4.450.243	1.938.423	3.906.993	163.558	326.184
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	68702	58.941.982	20.597.986	17.956.639	8.598.491	3.588.825	7.883.224	316.816	618.595
JC Tuttlingen	68706	33.386.680	12.105.486	10.426.942	4.902.956	1.725.846	4.094.555	130.895	308.714
JC Rottweil	68708	23.670.419	8.290.780	6.651.112	3.423.150	1.031.486	4.195.800	78.092	194.796
JC Ansbach, Stadt	71102	17.317.376	5.541.431	5.130.296	2.530.946	1.200.285	2.818.797	95.623	136.527
JC Weißenburg-Gunzenhausen	71108	17.887.750	6.558.707	4.779.540	2.583.345	1.234.881	2.626.640	104.637	135.040
JC Roth	71110	15.135.327	5.051.605	4.181.152	2.237.602	1.107.834	2.516.922	40.213	102.662
JC Ansbach	71146	17.485.589	6.143.893	4.342.780	2.536.969	506.091	3.895.685	60.171	113.609
JC Aschaffenburg, Stadt	71502	40.883.811	13.310.418	13.527.536	5.586.960	3.045.242	5.193.640	220.014	410.587
JC Aschaffenburg	71504	38.515.812	12.978.110	12.087.049	5.436.047	2.667.057	5.110.492	237.058	447.703
JC Miltenberg	71506	28.015.681	10.028.131	7.965.969	3.981.652	2.009.642	3.842.973	187.315	252.528
JC Bayreuth, Stadt	72302	29.891.215	9.674.542	8.406.962	4.353.096	2.621.089	4.632.250	203.275	201.434
JC Bayreuth	72304	14.968.228	5.348.545	3.838.276	2.085.507	857.774	2.800.453	37.672	102.837
JC Kulmbach	72306	15.711.911	5.452.139	3.865.566	2.295.887	1.089.262	2.964.776	44.281	100.045
JC Hof, Stadt	72308	33.122.712	11.639.724	8.875.848	4.611.659	3.197.690	4.687.295	110.496	342.051
JC Hof	72310	21.058.810	7.936.073	5.132.509	3.106.835	1.552.022	3.277.862	53.508	116.514
JC Wunsiedel im Fichtelgebirge	72312	25.970.918	9.532.763	6.085.613	3.626.503	2.144.512	4.516.330	65.196	228.398
JC Coburg, Stadt	72702	19.752.855	6.761.402	5.569.757	2.920.756	1.244.438	3.138.446	118.057	227.293

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	
		Arbeits- losgeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}	Abweichend zu erbringende Leistungen		
		1	2	3	4	5	6		7
JC Coburg	72704	18.555.874	6.545.456	4.892.876	2.781.164	1.247.510	3.028.376	60.492	141.685
JC Kronach	72706	11.250.318	4.257.393	2.643.403	1.622.637	680.234	2.021.008	25.642	61.607
JC Lichtenfels	72708	13.523.708	4.877.260	3.337.997	1.967.000	759.424	2.535.861	46.165	91.770
JC Bamberg, Stadt	72710	28.277.378	9.422.996	8.444.929	3.967.958	2.033.861	4.332.897	74.737	173.038
JC Bamberg	72712	18.161.791	6.114.582	4.954.196	2.675.046	1.173.361	3.198.120	46.485	60.629
JC Forchheim	72714	22.479.144	7.744.508	6.805.704	3.167.686	1.306.307	3.378.075	76.863	182.707
JC Fürth, Stadt	72902	68.053.065	23.902.116	20.477.120	9.268.877	4.698.362	9.561.623	144.966	573.205
JC Fürth, Land	72904	20.760.543	7.287.707	6.425.048	2.977.219	1.149.048	2.874.089	47.431	167.402
JC Erlangen, Stadt	72906	36.763.198	12.115.902	11.195.394	5.125.778	2.323.167	5.703.316	299.641	1.325.690
JC Erlangen-Höchststadt	72908	19.064.590	6.664.731	5.818.133	2.727.016	1.171.508	2.622.957	60.244	207.997
JC Neustadt adAisch-Bad Windsheim	72910	15.901.188	5.584.248	4.498.318	2.358.984	866.425	2.516.880	76.333	134.412
JC Nürnberg, Stadt	73514	342.276.676	117.438.318	107.786.510	46.110.174	25.906.331	43.309.092	1.726.251	3.736.382
JC Nürnberger Land	73522	29.342.759	10.093.096	8.847.117	4.276.462	1.777.089	4.256.932	92.063	242.324
JC Schwabach, Stadt	73524	13.734.192	4.637.044	4.165.816	1.950.271	1.133.142	1.805.967	41.951	111.526
JC Neumarkt idOPf	73902	14.832.775	5.081.110	4.221.715	2.037.669	707.701	2.681.530	103.050	113.072
JC Regensburg, Stadt	73904	60.617.848	19.673.940	20.188.460	8.140.105	3.872.932	8.425.582	316.829	838.824
JC Regensburg	73906	29.478.495	10.260.866	9.092.126	4.267.932	1.753.822	3.972.970	130.780	270.770
JC Kelheim	73908	15.832.844	5.432.624	4.455.066	2.282.923	1.238.857	2.378.268	45.106	109.162
JC Amberg-Sulzbach	74302	31.958.634	11.509.447	8.374.363	4.399.038	1.701.436	5.842.568	131.783	234.485
JC Cham	74306	18.570.134	6.603.186	5.034.092	2.664.573	1.206.230	2.971.117	90.935	117.408
JC Schwandorf	74308	25.705.777	9.422.931	6.721.550	3.716.968	1.523.486	4.200.871	119.972	183.412
JC Bad Kissingen	74702	18.627.772	6.870.877	4.791.943	2.799.277	877.503	3.243.228	44.944	114.065
JC Haßberge	74704	13.055.284	4.708.537	3.228.400	1.958.198	669.411	2.441.454	49.283	105.848
JC Rhön-Grabfeld	74706	11.820.276	4.287.899	2.950.073	1.816.729	357.531	2.368.074	39.970	58.714
JC Schweinfurt, Stadt	74708	35.979.488	11.722.234	10.405.539	4.883.542	2.127.492	6.652.296	188.385	463.822
JC Schweinfurt	74710	16.255.025	6.013.740	4.182.736	2.433.823	865.573	2.644.672	114.480	140.755
JC Neustadt-Weiden	75102	37.004.923	13.337.739	9.008.297	5.070.275	2.896.263	6.571.656	120.694	384.541
JC Tirschenreuth	75104	12.212.693	4.599.052	2.596.429	1.734.923	495.113	2.760.428	26.748	105.753
JC Kitzingen	75902	12.105.008	4.232.073	3.065.557	1.778.507	654.520	2.335.070	39.282	78.098
JC Würzburg, Stadt	75906	49.164.695	15.800.696	15.697.644	6.812.323	2.620.967	7.967.912	265.153	622.729
JC Würzburg	75908	23.101.632	7.747.301	6.740.954	3.322.507	1.345.306	3.758.624	186.940	175.823
JC Main-Spessart	75910	17.325.747	6.318.353	4.577.746	2.510.554	967.443	2.860.863	90.787	149.621
JC Aichach-Friedberg	81102	17.353.860	6.008.103	5.528.799	2.512.473	907.091	2.319.250	78.144	218.468
JC Augsburg, Stadt	81104	148.065.552	50.380.293	48.609.488	20.127.218	8.887.845	19.127.125	933.583	1.541.316
JC Augsburg	81110	47.510.067	16.188.162	15.213.181	6.644.266	3.129.157	6.045.271	290.030	443.686
JC Deggendorf	81502	22.674.202	7.917.908	6.293.589	3.329.397	1.228.203	3.862.737	42.369	145.792
JC Regen	81504	15.375.868	5.616.885	3.913.835	2.255.480	757.703	2.773.253	58.713	123.290
JC Straubing-Bogen	81512	35.597.301	12.468.798	10.228.817	4.956.895	2.291.590	5.465.921	185.280	104.811
JC Dillingen adDonau	81904	17.028.960	6.093.936	4.888.413	2.428.909	867.437	2.649.665	100.599	148.270
JC Donau-Ries	81906	13.840.017	5.095.536	3.670.380	1.964.824	773.398	2.271.150	64.729	120.145
JC Günzburg	81910	17.382.904	6.397.800	5.161.255	2.317.921	886.168	2.556.357	63.403	144.951
JC Neu-Ulm	81912	33.498.863	11.380.441	10.723.258	4.724.213	1.784.069	4.803.771	83.111	-
JC Erding	82302	21.263.588	6.625.173	7.561.985	3.067.839	987.251	2.939.494	81.845	355.772
JC Freising	82304	24.730.917	8.035.627	8.613.788	3.540.840	1.606.344	2.864.343	69.974	169.531
JC Dachau	82306	21.395.177	6.430.917	8.006.209	2.990.285	1.071.841	2.815.643	80.282	225.761
JC Ebersberg	82308	20.078.390	6.021.390	7.666.737	2.670.633	920.564	2.712.721	86.344	80.504
JC Eichstätt	82702	12.420.262	4.279.277	4.005.717	1.771.299	694.878	1.615.518	53.572	161.173
JC Neuburg-Schrobenhausen	82706	13.430.834	4.413.783	4.226.442	1.851.877	720.018	2.114.546	104.169	114.599
JC Pfaffenhofen a.d. Ilm	82708	12.639.326	4.162.155	4.207.872	1.788.928	582.861	1.867.915	29.595	72.801
JC Ingolstadt, Stadt	82746	55.101.120	17.629.578	19.596.583	7.286.637	2.638.070	7.541.822	408.430	631.224
JC Kempten (Allgäu), Stadt	83104	20.299.027	6.776.283	6.257.567	2.900.645	1.283.089	2.971.478	109.964	58.401
JC Lindau (Bodensee)	83106	15.148.670	4.846.096	5.186.866	2.176.384	704.573	2.187.294	47.456	44.799
JC Ostallgäu	83110	20.012.433	6.744.003	6.107.157	2.967.591	1.214.749	2.884.022	94.911	185.600

Tabelle 2: Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II - Regionenvergleich

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Über die linke Auswahlliste kann die Sortierung der Jobcenter nach Bundesland oder Vergleichstyp ausgesucht werden. Mit der rechten Auswahlliste wird das konkrete Bundesland oder der Vergleichstyp ausgewählt.

Mit Ausnahme der Ausgaben für Bildung und Teilhabe wurden die Informationen für die Bundesländer um die unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Für unplausible bzw. unvollständige Datenlieferungen im Bereich Eingliederungsleistungen wird bereits auf Jobcenter-Ebene ein Schätzwert gebildet.

Die Daten für Deutschland insgesamt beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Regionen	Insgesamt	dav. (Sp. 1)						nachrichtlich: Leistungen für Bildung und Teilhabe ⁴	
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld	Kosten der Unterkunft	Ausgaben für Leistungen zur Sozialver- sicherung	Einglie- derungs- leistungen ¹	Verwaltungs- kosten ^{2 3}	Abweichend zu erbringende Leistungen		
		1	2	3	4	5	6		7
JC Memmingen, Stadt	83112	10.679.187	3.876.359	2.966.513	1.554.749	544.588	1.692.897	44.081	74.695
JC Unterallgäu	83114	14.273.515	5.127.335	4.013.835	2.100.034	823.038	2.161.750	47.522	114.402
JC Oberallgäu	83142	19.854.552	6.636.796	6.582.331	2.933.481	778.034	2.923.910	-	51.926
JC Kaufbeuren, Stadt	83148	14.798.486	4.913.999	4.226.409	2.093.099	1.375.547	2.156.497	32.935	153.731
JC Dingolfing-Landau	83502	14.037.296	5.137.128	3.816.868	2.089.137	771.889	2.160.490	61.785	82.984
JC Landshut, Stadt	83504	27.426.256	9.230.950	8.798.666	3.820.918	1.820.389	3.499.128	256.206	251.798
JC Landshut	83506	22.166.598	7.886.464	6.611.442	3.215.937	1.098.129	3.268.970	85.657	256.823
JC Rottal-Inn	83510	24.983.689	9.367.367	6.949.362	3.616.893	1.439.934	3.497.370	112.763	285.729
JC München, Landeshauptstadt	84308	699.758.414	208.451.460	275.956.395	87.929.061	45.204.730	76.719.884	5.496.883	7.788.813
JC München	84358	.	.	.	8.014.566	3.029.938	9.142.694	.	.
JC Freyung-Grafenau	84702	9.431.594	3.667.403	2.252.280	1.358.350	353.073	1.758.750	41.737	44.249
JC Passau, Stadt	84704	25.464.238	8.743.770	8.146.097	3.652.434	1.565.035	3.167.129	189.773	71.007
JC Passau	84706	37.711.224	13.708.799	10.177.632	5.548.668	2.592.107	5.473.706	210.312	314.157
JC Bad Tölz-Wolfratshausen	85502	22.643.276	7.088.098	8.237.309	3.231.343	1.196.972	2.777.448	112.105	213.171
JC Miesbach	85504	11.973.579	3.820.405	4.570.561	1.607.010	277.431	1.665.739	32.433	83.205
JC Rosenheim, Stadt	85506	24.904.582	7.829.206	8.537.637	3.358.704	1.634.339	3.469.193	75.503	339.306
JC Rosenheim	85508	38.965.417	12.623.415	13.198.363	5.274.690	2.348.592	5.403.599	116.759	284.358
JC Berchtesgadener Land	85902	24.877.680	8.140.840	8.281.749	3.413.577	1.600.914	3.321.124	119.477	201.042
JC Traunstein	85904	28.749.760	9.460.280	8.516.193	4.031.381	1.761.950	4.882.315	97.641	255.904
JC Altötting	85906	23.903.517	8.306.918	6.481.909	3.348.423	1.675.509	4.017.207	73.552	258.390
JC Mühldorf am Inn	85908	27.601.759	9.206.948	8.123.515	3.856.495	1.536.342	4.793.418	85.042	275.163
JC Garmisch-Partenkirchen	86302	19.143.846	5.715.606	6.483.677	2.617.684	958.772	3.322.583	45.524	211.615
JC Landsberg am Lech	86304	17.765.889	5.292.659	6.062.826	2.503.481	953.819	2.887.190	65.913	179.566
JC Weilheim-Schongau	86306	25.198.388	8.285.992	7.880.151	3.556.242	1.686.373	3.704.693	84.937	200.724
JC Fürstenfeldbruck	86308	55.772.637	16.051.822	21.471.405	7.223.203	4.460.052	6.316.166	249.990	1.039.412
JC Starnberg	86310	22.480.348	6.698.413	8.421.642	2.994.509	902.424	3.345.538	117.822	223.109
JC Neukölln	92202	561.834.435	185.249.064	190.864.917	73.136.279	47.539.109	62.245.328	2.799.738	2.571.973
JC Treptow-Köpenick	92204	250.161.947	81.601.923	84.740.565	30.968.500	22.542.819	28.552.570	1.755.570	898.191
JC Steglitz-Zehlendorf	92208	169.327.761	53.674.105	62.395.413	21.536.707	11.255.635	19.471.135	994.766	628.170
JC Tempelhof-Schöneberg	92210	409.865.208	130.738.107	145.122.520	50.918.602	36.441.223	44.028.457	2.616.299	1.546.785
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	95502	285.499.136	88.189.036	105.131.833	34.932.375	24.610.587	31.363.419	1.271.886	845.392
JC Pankow	95504	315.645.822	102.798.623	112.829.184	38.707.898	24.694.301	34.889.858	1.725.957	909.614
JC Reinickendorf	95506	341.332.676	109.403.022	113.344.320	44.299.094	36.223.559	36.107.928	1.954.753	1.576.138
JC Spandau	95508	367.683.404	119.764.177	126.033.015	46.832.278	34.642.045	38.315.547	2.096.342	1.616.077
JC Friedrichshain-Kreuzberg	96202	415.500.183	132.959.068	139.236.936	53.621.602	40.905.651	46.981.934	1.794.991	1.468.848
JC Mitte	96204	633.195.833	202.780.182	218.486.689	80.620.207	58.739.914	69.488.895	3.079.946	2.624.731
JC Marzahn-Hellersdorf	96206	320.535.266	103.376.609	102.908.340	40.900.063	34.383.626	36.964.924	2.001.704	1.337.397
JC Lichtenberg	96208	336.388.014	111.686.539	110.963.205	43.140.891	30.284.985	38.185.288	2.127.106	1.304.254

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind. Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

² Die Ausgaben für überörtliche Verwaltungsaufgaben der BA sowie für sonstige überörtlich wahrzunehmende Aufgaben der BA (z.B. SGB II-Statistik) und Sonderbedarfe (z.B. für Organisationsänderungen gemäß § 6a Absatz 7 SGB II und für die Umsetzung der Bundesprogramme) sind nicht enthalten.

³ Die Verwaltungsausgaben beinhalten nicht den kommunalen Finanzierungsanteil.

⁴ Für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II besteht noch keine vollständige Datenübermittlung. Aus diesem Grund werden die Ausgaben für Bildung und Teilhabe nur nachrichtlich für die einzelnen Jobcenter berichtet und fließen daher auch nicht in die Ingesamtsumme ein. Es werden keine Summen für Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland und für die Bundesländer gebildet. Ein Vorjahresvergleich ist nur eingeschränkt möglich.

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
Deutschland	2.829.755	5.546.102	5.252.980	3.792.178	1.460.802	
Westdeutschland	2.104.508	4.227.718	4.013.294	2.863.663	1.149.631	
Ostdeutschland	725.247	1.318.384	1.239.686	928.514	311.172	
JC Vorpommern-Greifswald Nord	03002	7.403	12.717	11.681	9.078	2.602
JC Vorpommern-Greifswald Süd	03006	3.758	6.475	5.792	4.700	1.093
JC Mecklenburgische Seenplatte Süd	03102	7.094	12.281	11.269	8.734	2.535
JC Mecklenburgische Seenplatte Nord	03122	5.230	8.819	7.953	6.302	1.650
JC Rostock, Hansestadt	03202	10.203	17.209	16.108	12.385	3.723
JC Landkreis Rostock	03208	6.738	11.659	10.669	8.282	2.387
JC Schwerin, Landeshauptstadt	03302	5.951	10.966	10.265	7.550	2.715
JC Nordwestmecklenburg	03304	5.215	9.326	8.470	6.427	2.043
JC Ludwigslust-Parchim	03324	6.640	11.897	10.823	8.294	2.529
JC Vorpommern-Rügen	03444	9.849	16.495	15.651	12.140	3.512
JC Cottbus, Stadt	03502	5.922	10.611	10.050	7.415	2.634
JC Elbe-Elster	03504	3.737	6.264	5.835	4.531	1.304
JC Oberspreewald-Lausitz	03506	4.787	7.848	7.281	5.786	1.495
JC Dahme-Spreewald	03510	4.138	7.482	6.992	5.170	1.822
JC Spree-Neiße	03538	4.062	6.689	6.179	4.928	1.252
JC Barnim	03602	6.109	10.495	9.764	7.545	2.219
JC Uckermark	03604	7.242	12.258	11.426	9.030	2.396
JC Frankfurt (Oder), Stadt	03702	3.387	6.126	5.786	4.259	1.527
JC Oder-Spree	03706	6.506	10.892	10.473	8.140	2.332
JC Märkisch-Oderland	03708	6.170	10.569	9.731	7.556	2.175
JC Ostprignitz-Ruppin	03802	3.941	6.361	5.934	4.772	1.162
JC Prignitz	03804	3.355	5.994	5.545	4.182	1.363
JC Oberhavel	03806	5.912	10.211	9.630	7.363	2.267
JC Havelland	03846	4.707	8.383	7.776	5.933	1.843
JC Brandenburg an der Havel, Stadt	03902	4.349	7.530	7.108	5.307	1.801
JC Potsdam, Stadt	03904	7.091	12.912	12.285	8.992	3.293
JC Teltow-Fläming	03908	4.585	8.021	7.443	5.647	1.797
JC Potsdam-Mittelmark	03942	3.908	6.600	6.197	4.816	1.382
JC Salzlandkreis	04102	9.789	16.469	14.969	12.013	2.956
JC Dessau-Roßlau	04202	4.017	7.133	6.682	5.022	1.660
JC Anhalt-Bitterfeld	04208	7.193	12.340	11.231	8.831	2.400
JC Wittenberg	04214	4.886	8.527	7.920	6.074	1.847
JC Harz	04306	8.488	13.785	12.566	10.263	2.303
JC Halle (Saale), Stadt	04402	14.878	29.220	27.448	19.389	8.059
JC Saalekreis	04412	6.925	12.271	11.383	8.692	2.691
JC Magdeburg, Landeshauptstadt	04502	13.772	24.870	23.138	17.480	5.658
JC Jerichower Land	04506	3.361	5.731	5.335	4.122	1.213
JC Börde	04514	5.244	8.776	8.047	6.379	1.669
JC Burgenlandkreis	04648	8.149	13.679	12.573	9.989	2.584
JC Mansfeld-Südharz	04704	7.131	12.558	11.687	8.990	2.697

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
JC Stendal	04802	6.017	10.686	9.667	7.493	2.173
JC Altmarkkreis Salzwedel	04846	3.212	5.413	4.894	3.937	957
JC Erzgebirgskreis	07146	7.953	12.849	11.738	9.447	2.292
JC Bautzen	07202	7.978	13.299	12.278	9.747	2.531
JC Görlitz	07208	10.591	17.821	16.379	13.109	3.271
JC Chemnitz, Stadt	07302	10.613	19.332	17.925	13.335	4.590
JC Dresden, Stadt	07402	22.262	38.874	37.074	27.719	9.355
JC Leipzig, Stadt	07502	32.133	56.863	53.812	40.273	13.539
JC Nordsachsen	07602	6.887	11.887	10.868	8.601	2.267
JC Leipzig	07610	8.033	13.504	12.601	9.854	2.747
JC Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	07702	6.451	10.912	10.133	7.840	2.293
JC Vogtlandkreis	07804	6.203	10.741	9.684	7.588	2.095
JC Meißen	07904	7.062	11.920	10.930	8.635	2.295
JC Mittelsachsen	08002	8.090	13.783	12.461	9.846	2.616
JC Zwickau	09202	9.262	16.063	14.792	11.364	3.428
JC Erfurt, Stadt	09302	8.618	16.859	15.899	11.263	4.636
JC Ilm-Kreis	09304	3.431	6.155	5.636	4.297	1.339
JC Sömmerda	09308	2.044	3.607	3.279	2.512	767
JC Weimar, Stadt	09310	2.781	4.943	4.640	3.416	1.224
JC Weimarer Land	09312	2.095	3.891	3.572	2.626	945
JC Gera, Stadt	09402	5.112	9.524	8.858	6.484	2.375
JC Saale-Orla-Kreis	09414	1.846	3.253	3.011	2.281	731
JC Altenburger Land	09418	3.578	6.425	5.982	4.559	1.423
JC Greiz	09446	2.391	3.999	3.665	2.873	792
JC Gotha	09502	3.882	7.147	6.534	4.846	1.688
JC Unstrut-Hainich-Kreis	09506	3.696	6.820	6.280	4.724	1.556
JC Jena, Stadt	09602	3.349	5.958	5.639	4.245	1.394
JC Saale-Holzland-Kreis	09606	1.991	3.152	2.924	2.377	547
JC Saalfeld-Rudolstadt	09614	3.070	5.039	4.702	3.691	1.011
JC Nordhausen	09702	3.436	6.498	5.931	4.410	1.521
JC Eichsfeld	09704	1.895	3.412	3.181	2.413	768
JC Kyffhäuserkreis	09708	3.176	5.705	5.209	4.042	1.167
JC Suhl, Stadt	09802	1.050	1.698	1.566	1.256	310
JC Hildburghausen	09804	1.029	1.760	1.584	1.231	353
JC Sonneberg	09806	1.113	2.050	1.849	1.385	464
JC Wartburgkreis	09810	2.430	4.132	3.769	2.950	819
JC Eisenach, Stadt	09818	1.839	3.434	3.239	2.371	868
JC Schmalkalden-Meiningen	09840	2.488	4.357	3.981	3.093	888
JC Stormarn	11102	5.052	10.704	10.236	7.085	3.150
JC Herzogtum Lauenburg	11116	5.836	12.153	11.433	7.976	3.457
JC Pinneberg	11502	10.543	21.536	20.607	14.419	6.188
JC Segeberg	11522	7.155	14.323	13.667	9.697	3.970
JC Flensburg, Stadt	11902	6.149	11.577	10.804	7.870	2.934

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen		Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)		
				Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)	
					Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)
		1	2	3	4	5
JC Schleswig-Flensburg	11904	5.379	10.326	9.607	6.977	2.630
JC Nordfriesland	11916	4.603	8.389	7.949	5.853	2.096
JC Hamburg, Freie und Hansestadt	12302	99.549	190.658	181.883	131.804	50.079
JC Dithmarschen	12702	5.276	10.216	9.498	6.844	2.655
JC Steinburg	12712	4.635	8.843	8.117	6.017	2.101
JC Kiel, Landeshauptstadt	13102	16.181	31.568	30.024	21.834	8.189
JC Plön	13106	3.224	6.620	6.215	4.328	1.886
JC Lübeck, Hansestadt	13502	12.575	23.868	22.696	16.559	6.137
JC Ostholstein	13506	5.406	9.999	9.433	7.004	2.429
JC Neumünster, Stadt	13902	4.735	9.253	8.576	6.229	2.347
JC Rendsburg-Eckernförde	13912	6.714	13.919	12.944	8.987	3.957
JC Braunschweig, Stadt	21102	10.061	17.928	17.018	12.932	4.086
JC Salzgitter, Stadt	21104	5.983	13.860	13.047	8.836	4.212
JC Wolfenbüttel	21106	3.367	6.767	6.369	4.601	1.768
JC Goslar	21124	5.637	10.769	10.153	7.387	2.766
JC Bremen, Stadt	21404	39.670	80.313	76.904	54.054	22.850
JC Osterholz	21416	2.097	4.441	4.069	2.868	1.201
JC Bremerhaven, Stadt	21420	9.853	19.951	18.694	13.365	5.329
JC Celle	22102	6.616	13.463	12.465	8.953	3.511
JC Heidekreis	22116	4.382	8.508	8.117	5.840	2.277
JC Emden, Stadt	22402	2.809	5.573	5.236	3.728	1.507
JC Leer	22410	4.712	9.132	8.462	6.274	2.188
JC Wittmund	22444	1.580	3.153	2.913	2.114	799
JC Aurich	22446	6.807	13.587	12.664	9.162	3.502
JC Göttingen	23102	10.723	19.856	18.521	13.945	4.576
JC Northeim	23106	4.204	8.246	7.580	5.552	2.027
JC Holzminden	23406	2.528	4.806	4.501	3.299	1.202
JC Hameln-Pyrmont	23408	5.874	12.536	11.792	8.279	3.513
JC Schaumburg	23444	4.816	9.496	9.001	6.493	2.508
JC Region Hannover	23702	56.922	115.370	109.809	78.757	31.052
JC Helmstedt	24110	3.407	6.260	5.724	4.312	1.413
JC Gifhorn	24112	4.063	8.278	7.705	5.482	2.223
JC Wolfsburg, Stadt	24114	4.279	8.774	8.348	5.833	2.515
JC Hildesheim	24402	10.226	20.148	18.947	13.767	5.180
JC Peine	24404	4.220	9.435	8.955	6.072	2.883
JC Lüneburg	25102	5.751	11.473	10.842	7.789	3.053
JC Harburg	25104	5.330	11.016	10.508	7.347	3.161
JC Lüchow-Dannenberg	25110	1.937	3.412	3.125	2.415	710
JC Uelzen	25112	2.723	5.144	4.764	3.491	1.273
JC Grafschaft Bentheim	25704	2.915	5.895	5.678	4.019	1.660
JC Emsland	25706	6.381	12.454	11.349	8.392	2.957
JC Delmenhorst, Stadt	26104	4.850	10.536	9.739	6.885	2.855
JC Oldenburg (Oldenburg), Stadt	26106	8.817	16.905	16.275	11.868	4.407

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen		Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)		
				Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)	
					Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)
		1	2	3	4	5
JC Wesermarsch	26110	3.182	6.446	6.007	4.262	1.745
JC Ammerland	26112	2.868	5.793	5.562	3.941	1.621
JC Oldenburg	26118	2.599	5.338	5.248	3.685	1.563
JC Wilhelmshaven, Stadt	26126	5.672	10.973	10.363	7.546	2.817
JC Friesland	26130	2.373	4.699	4.326	3.146	1.179
JC Osnabrück, Stadt	26402	8.137	15.398	14.684	10.758	3.926
JC Osnabrück	26410	5.855	11.670	10.818	7.724	3.094
JC Stade	26702	6.677	14.416	13.665	9.498	4.168
JC Cuxhaven	26704	5.804	11.770	10.937	7.810	3.127
JC Rotenburg (Wümme)	26706	2.987	6.105	5.616	4.025	1.591
JC Vechta	27402	2.999	6.963	6.606	4.440	2.166
JC Cloppenburg	27404	3.789	8.108	7.424	5.215	2.209
JC Verden	27706	3.138	6.573	6.103	4.235	1.868
JC Diepholz	27708	5.152	11.199	10.537	7.244	3.292
JC Nienburg (Weser)	27718	3.854	8.789	8.160	5.502	2.658
JC Heinsberg	31106	7.644	15.690	14.394	10.258	4.136
JC Städteregion Aachen	31108	25.518	49.980	46.968	34.424	12.544
JC Düren	31118	10.470	21.881	20.632	14.576	6.057
JC Leverkusen, Stadt	31502	7.989	17.160	16.541	11.416	5.126
JC Oberbergischer Kreis	31504	7.209	14.146	13.331	9.725	3.606
JC Rheinisch-Bergischer Kreis	31506	8.639	17.287	16.647	11.976	4.671
JC Bielefeld, Stadt	31704	17.533	36.118	34.512	24.496	10.017
JC Gütersloh	31778	8.346	17.096	16.348	11.630	4.719
JC Bochum, Stadt	32102	21.440	43.146	41.295	29.824	11.471
JC Herne, Stadt	32112	11.198	23.389	22.348	16.027	6.321
JC Bonn, Stadt	32302	14.370	31.287	29.963	20.676	9.288
JC Rhein-Sieg-Kreis	32304	17.226	35.482	34.037	24.008	10.028
JC Rhein-Erft-Kreis	32502	15.636	33.264	31.660	22.202	9.458
JC Euskirchen	32504	5.229	10.689	10.100	7.109	2.991
JC Borken	32702	7.047	14.667	13.483	9.586	3.897
JC Coesfeld	32704	3.870	7.906	7.415	5.216	2.199
JC Lippe	33148	11.798	24.397	23.255	16.501	6.754
JC Dortmund, Stadt	33302	42.952	87.299	83.931	59.491	24.440
JC Düsseldorf, Stadt	33702	29.537	58.088	55.709	40.217	15.492
JC Duisburg, Stadt	34102	34.931	75.088	71.719	49.792	21.927
JC Essen, Stadt	34348	42.713	87.501	85.502	60.305	25.197
JC Gelsenkirchen, Stadt	34502	23.419	52.638	50.292	34.525	15.767
JC Bottrop, Stadt	34506	5.696	11.686	11.148	7.955	3.192
JC Ennepe-Ruhr-Kreis	34702	13.146	25.539	24.787	17.812	6.975
JC Hagen, Stadt	34704	12.331	27.595	26.263	18.042	8.221
JC Hamm, Stadt	35102	9.724	18.755	16.928	13.220	3.708
JC Unna	35104	16.966	34.032	32.160	23.096	9.064
JC Herford	35302	7.466	15.716	14.761	10.320	4.441

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
JC Minden-Lübbecke	35318	10.249	21.868	20.921	14.670	6.250
JC Märkischer Kreis	35502	15.797	31.606	29.802	21.454	8.347
JC Köln, Stadt	35702	62.157	121.806	117.268	84.931	32.337
JC Krefeld	36102	14.487	27.928	26.709	19.566	7.144
JC Viersen	36108	8.899	17.095	16.129	11.770	4.359
JC Mettmann	36402	18.636	38.471	37.122	25.826	11.296
JC Mönchengladbach, Stadt	36502	17.477	36.118	34.542	24.159	10.383
JC Rhein-Kreis Neuss	36504	14.734	30.830	29.404	20.746	8.657
JC Warendorf	36704	6.931	14.335	13.908	9.813	4.095
JC Münster, Stadt	36748	10.219	20.434	19.339	13.724	5.615
JC Mülheim an der Ruhr, Stadt	37102	9.463	20.271	19.727	13.533	6.194
JC Oberhausen, Stadt	37106	14.119	28.329	26.844	19.189	7.654
JC Paderborn	37302	9.619	19.503	18.284	13.148	5.136
JC Höxter	37338	3.072	6.159	5.553	4.047	1.506
JC Recklinghausen	37548	34.059	70.458	67.271	47.953	19.318
JC Steinfurt	37710	9.848	20.339	19.189	13.396	5.793
JC Siegen-Wittgenstein	38102	8.675	17.549	16.556	11.716	4.840
JC Olpe	38104	2.497	4.975	4.619	3.296	1.323
JC Soest	38302	8.782	17.274	16.099	11.791	4.308
JC Hochsauerlandkreis	38340	6.191	12.120	11.369	8.282	3.087
JC Wesel	38702	16.219	32.976	30.930	22.356	8.574
JC Kleve	38704	8.220	15.983	14.691	10.942	3.749
JC Remscheid, Stadt	39104	5.208	10.971	10.372	7.257	3.115
JC Solingen, Stadt	39106	7.209	14.820	14.218	9.980	4.237
JC Wuppertal, Stadt	39148	23.551	49.760	48.304	33.624	14.680
JC Hersfeld-Rotenburg	41102	2.419	5.192	4.797	3.250	1.547
JC Fulda	41110	4.211	8.794	8.179	5.686	2.493
JC Bergstraße	41502	6.762	13.992	13.410	9.428	3.982
JC Darmstadt-Dieburg	41506	6.945	14.680	14.120	9.694	4.426
JC Odenwaldkreis	41508	2.377	5.222	4.939	3.382	1.558
JC Darmstadt, Wissenschaftsstadt	41512	6.681	14.026	13.541	9.027	4.514
JC Frankfurt am Main, Stadt	41920	35.898	71.396	68.117	48.298	19.819
JC Gießen	42702	10.643	20.976	19.962	14.310	5.652
JC Vogelsbergkreis	42704	2.108	4.063	3.707	2.737	971
JC Wetteraukreis	42708	7.467	14.999	14.213	10.214	3.999
JC Main-Kinzig-Kreis	43102	12.077	25.576	24.729	17.104	7.625
JC Hochtaunuskreis	43302	5.278	11.202	10.886	7.541	3.346
JC Main-Taunus-Kreis	43304	5.203	11.079	10.733	7.462	3.270
JC Groß-Gerau	43306	8.769	19.926	19.107	12.967	6.140
JC Kassel, documenta-Stadt	43502	11.574	24.202	23.032	15.835	7.197
JC Kassel	43504	4.863	10.080	9.473	6.581	2.892
JC Werra-Meißner-Kreis	43520	3.099	6.107	5.610	4.014	1.596
JC Waldeck-Frankenberg	43902	3.282	6.738	6.189	4.403	1.785

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
JC Schwalm-Eder-Kreis	43904	3.725	7.665	7.053	4.946	2.107
JC Limburg-Weilburg	44302	4.498	9.491	8.853	6.204	2.650
JC Lahn-Dill-Kreis	44304	7.912	16.696	15.788	10.927	4.861
JC Marburg-Biedenkopf	44702	6.362	12.458	11.828	8.447	3.380
JC Offenbach	45108	10.240	22.406	21.767	14.846	6.921
JC Offenbach am Main, Stadt	45148	7.139	15.309	15.059	10.492	4.567
JC Wiesbaden, Landeshauptstadt	45902	14.701	30.911	29.930	20.659	9.271
JC Rheingau-Taunus-Kreis	45904	4.283	9.117	8.779	6.025	2.755
JC Bad Kreuznach	51102	5.063	9.960	9.269	6.754	2.515
JC Birkenfeld	51106	2.677	5.626	5.199	3.547	1.652
JC Rhein-Hunsrück-Kreis	51110	1.885	3.862	3.584	2.530	1.055
JC Donnersbergkreis	51502	1.786	3.529	3.244	2.372	872
JC Kaiserslautern, Stadt	51506	5.485	10.419	9.843	7.210	2.634
JC Kaiserslautern	51510	2.390	4.966	4.671	3.349	1.322
JC Pirmasens, Stadt	51516	2.561	5.040	4.653	3.367	1.286
JC Zweibrücken, Stadt	51518	1.226	2.469	2.305	1.682	623
JC Südwestpfalz	51520	1.237	2.324	2.206	1.617	589
JC Kusel	51542	1.781	3.399	3.157	2.352	805
JC Koblenz, Stadt	51902	4.705	9.396	8.879	6.394	2.484
JC Cochem-Zell	51904	1.057	2.111	1.924	1.404	519
JC Ahrweiler	51906	2.795	5.641	5.309	3.845	1.463
JC Mayen-Koblenz	51908	4.541	9.129	8.485	6.131	2.354
JC Vorderpfalz-Ludwigshafen	52302	16.055	34.064	32.261	22.793	9.469
JC Alzey-Worms	52704	2.734	5.776	5.437	3.846	1.590
JC Mainz, Stadt	52706	8.206	16.091	15.465	11.227	4.239
JC Worms, Stadt	52710	3.862	8.145	7.678	5.375	2.303
JC Mainz-Bingen	52744	4.474	8.821	8.543	6.070	2.473
JC Rhein-Lahn-Kreis	53502	2.459	5.215	4.816	3.306	1.510
JC Westerwaldkreis	53504	3.544	7.007	6.390	4.648	1.742
JC Germersheim	54302	2.808	5.659	5.321	3.745	1.576
JC Landau-Südliche Weinstraße	54308	3.866	7.582	7.251	5.180	2.072
JC Deutsche Weinstraße	54312	4.435	8.856	8.327	5.998	2.329
JC Altenkirchen (Westerwald)	54702	3.054	5.918	5.355	3.976	1.378
JC Neuwied	54708	5.123	10.487	9.801	7.015	2.786
JC Regionalverband Saarbrücken	55502	21.423	42.407	40.577	29.316	11.262
JC Neunkirchen	55514	6.017	12.439	11.784	8.352	3.432
JC St. Wendel	55516	1.670	3.261	3.124	2.284	840
JC Saarpfalz-Kreis	55518	3.953	7.858	7.370	5.435	1.935
JC Merzig-Wadern	55520	2.402	4.780	4.469	3.232	1.237
JC Saarlouis	55522	5.898	11.253	10.883	8.092	2.791
JC Berncastel-Wittlich	56302	1.749	3.617	3.349	2.355	994
JC Bitburg-Prüm	56304	1.367	2.805	2.623	1.845	778
JC Trier, Stadt	56306	4.369	8.282	7.938	5.805	2.133

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen		Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)		
				Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)	
					Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)
		1	2	3	4	5
JC Trier-Saarburg	56308	1.789	3.804	3.547	2.441	1.107
JC Vulkaneifel	56310	952	1.886	1.715	1.246	469
JC Heidenheim	61108	2.893	5.906	5.567	3.941	1.626
JC Ostalbkreis	61146	5.326	10.325	9.613	6.987	2.626
JC Zollernalbkreis	61402	2.943	5.651	5.271	3.813	1.458
JC Sigmaringen	61406	1.796	3.347	3.091	2.296	796
JC Breisgau-Hochschwarzwald	61702	4.432	8.675	8.224	5.831	2.393
JC Emmendingen	61704	2.572	5.077	4.794	3.421	1.373
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	61706	7.979	15.165	14.352	10.332	4.021
JC Esslingen	62102	11.355	21.774	20.974	15.269	5.705
JC Göppingen	62106	5.906	12.114	11.414	8.058	3.356
JC Heidelberg, Stadt	62402	3.656	6.674	6.404	4.735	1.669
JC Rhein-Neckar-Kreis	62404	11.878	23.160	22.012	16.126	5.886
JC Heilbronn, Stadt	62702	4.376	8.419	8.022	5.831	2.191
JC Heilbronn	62704	5.719	11.649	11.039	7.825	3.214
JC Karlsruhe, Stadt	63102	9.382	15.902	15.133	11.511	3.621
JC Karlsruhe	63108	7.043	13.803	13.048	9.332	3.716
JC Baden-Baden, Stadt	63120	1.517	2.797	2.635	1.966	669
JC Rastatt	63122	4.173	8.308	7.836	5.616	2.219
JC Konstanz	63402	5.870	12.021	11.392	7.900	3.492
JC Bodenseekreis	63404	3.184	6.182	5.867	4.191	1.676
JC Ravensburg	63408	4.392	8.359	7.940	5.734	2.206
JC Lörrach	63702	5.095	9.895	9.444	6.708	2.736
JC Waldshut	63704	2.716	5.545	5.264	3.608	1.656
JC Ludwigsburg	64148	8.986	18.447	17.641	12.254	5.387
JC Mannheim, Universitätsstadt	64402	15.253	29.624	28.326	20.585	7.740
JC Calw	64702	2.556	4.943	4.643	3.376	1.267
JC Freudenstadt	64708	1.908	3.742	3.334	2.493	840
JC Pforzheim, Stadt	64710	5.308	11.538	11.069	7.658	3.411
JC Enzkreis	64712	2.534	5.576	5.233	3.648	1.585
JC Ortenaukreis	65106	7.484	15.802	14.787	10.190	4.597
JC Reutlingen	66402	5.698	11.753	11.122	7.808	3.314
JC Tübingen	66404	3.644	7.378	7.018	4.884	2.134
JC Rems-Murr-Kreis	67102	9.753	19.278	18.431	13.175	5.256
JC Hohenlohekreis	67402	1.242	2.237	2.077	1.586	491
JC Schwäbisch Hall	67404	2.881	5.804	5.372	3.818	1.554
JC Neckar-Odenwald-Kreis	67408	2.319	4.503	4.118	3.025	1.093
JC Main-Tauber-Kreis	67410	2.000	3.990	3.729	2.694	1.035
JC Böblingen	67704	6.440	13.663	13.080	9.062	4.018
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	67748	21.687	39.668	39.167	28.999	10.169
JC Ulm, Universitätsstadt	68402	2.910	5.753	5.454	3.826	1.627
JC Alb-Donau-Kreis	68404	1.949	4.394	4.093	2.714	1.379
JC Biberach	68410	2.088	4.283	3.941	2.739	1.201

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	68702	3.934	8.053	7.552	5.279	2.273
JC Tuttlingen	68706	2.312	4.812	4.523	3.110	1.412
JC Rottweil	68708	1.595	3.350	3.108	2.158	950
JC Ansbach, Stadt	71102	1.170	2.403	2.236	1.559	677
JC Weißenburg-Gunzenhausen	71108	1.226	2.477	2.232	1.611	621
JC Roth	71110	1.084	1.950	1.781	1.351	430
JC Ansbach	71146	1.271	2.408	2.136	1.627	509
JC Aschaffenburg, Stadt	71502	2.639	5.074	4.806	3.494	1.311
JC Aschaffenburg	71504	2.455	5.298	4.991	3.401	1.590
JC Miltenberg	71506	1.890	3.750	3.467	2.493	974
JC Bayreuth, Stadt	72302	2.116	3.776	3.514	2.684	830
JC Bayreuth	72304	1.066	1.872	1.694	1.285	409
JC Kulmbach	72306	1.125	2.001	1.793	1.416	377
JC Hof, Stadt	72308	2.142	4.484	4.174	2.895	1.279
JC Hof	72310	1.499	2.870	2.595	1.925	670
JC Wunsiedel im Fichtelgebirge	72312	1.699	3.316	3.036	2.261	775
JC Coburg, Stadt	72702	1.426	2.639	2.415	1.794	621
JC Coburg	72704	1.348	2.554	2.344	1.722	622
JC Kronach	72706	822	1.487	1.340	1.012	329
JC Lichtenfels	72708	969	1.742	1.581	1.220	361
JC Bamberg, Stadt	72710	2.003	3.466	3.231	2.458	773
JC Bamberg	72712	1.287	2.396	2.211	1.640	572
JC Forchheim	72714	1.488	2.913	2.717	1.957	761
JC Fürth, Stadt	72902	4.366	8.344	7.841	5.741	2.100
JC Fürth, Land	72904	1.407	2.604	2.461	1.799	663
JC Erlangen, Stadt	72906	2.401	4.577	4.276	3.116	1.160
JC Erlangen-Höchstädt	72908	1.252	2.520	2.360	1.673	686
JC Neustadt adAisch-Bad Windsheim	72910	1.096	2.358	2.166	1.471	695
JC Nürnberg, Stadt	73514	21.482	41.051	38.723	28.262	10.461
JC Nürnberger Land	73522	2.008	3.971	3.733	2.645	1.088
JC Schwabach, Stadt	73524	881	1.764	1.655	1.207	448
JC Neumarkt idOPf	73902	1.049	1.941	1.753	1.289	464
JC Regensburg, Stadt	73904	4.065	7.091	6.682	5.014	1.668
JC Regensburg	73906	2.005	3.896	3.614	2.627	987
JC Kelheim	73908	1.065	2.139	1.930	1.404	526
JC Amberg-Weizsäckchen	74302	2.152	4.092	3.758	2.752	1.006
JC Cham	74306	1.306	2.544	2.323	1.669	654
JC Schwandorf	74308	1.780	3.442	3.122	2.299	824
JC Bad Kissingen	74702	1.376	2.627	2.311	1.737	574
JC Haßberge	74704	936	1.781	1.595	1.196	399
JC Rhön-Grabfeld	74706	909	1.622	1.458	1.137	320
JC Schweinfurt, Stadt	74708	2.210	4.413	4.211	2.974	1.237
JC Schweinfurt	74710	1.139	2.264	2.089	1.483	606

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
JC Neustadt-Weiden	75102	2.470	4.774	4.375	3.178	1.197
JC Tirschenreuth	75104	871	1.602	1.408	1.083	326
JC Kitzingen	75902	886	1.729	1.570	1.129	441
JC Würzburg, Stadt	75906	3.376	6.092	5.712	4.181	1.531
JC Würzburg	75908	1.603	3.003	2.852	2.097	755
JC Main-Spessart	75910	1.164	2.427	2.238	1.547	691
JC Aichach-Friedberg	81102	1.179	2.311	2.183	1.565	618
JC Augsburg, Stadt	81104	9.644	17.759	16.732	12.483	4.249
JC Augsburg	81110	3.023	6.276	5.915	4.074	1.841
JC Deggendorf	81502	1.608	2.890	2.671	1.972	699
JC Regen	81504	1.049	2.045	1.879	1.381	498
JC Straubing-Bogen	81512	2.390	4.399	4.035	3.036	999
JC Dillingen adDonau	81904	1.143	2.413	2.242	1.510	732
JC Donau-Ries	81906	992	1.892	1.689	1.238	451
JC Günzburg	81910	1.198	2.341	2.134	1.551	583
JC Neu-Ulm	81912	2.302	4.357	4.100	2.961	1.139
JC Erding	82302	1.397	2.720	2.574	1.825	749
JC Freising	82304	1.672	3.217	2.917	2.157	760
JC Dachau	82306	1.375	2.625	2.506	1.778	728
JC Ebersberg	82308	1.250	2.319	2.236	1.589	647
JC Eichstätt	82702	838	1.819	1.677	1.112	565
JC Neuburg-Schrobenhausen	82706	863	1.812	1.683	1.146	537
JC Pfaffenhofen a.d. Ilm	82708	856	1.523	1.423	1.082	342
JC Ingolstadt, Stadt	82746	3.462	6.650	6.378	4.477	1.901
JC Kempten (Allgäu), Stadt	83104	1.453	2.602	2.414	1.805	609
JC Lindau (Bodensee)	83106	1.099	1.941	1.804	1.328	476
JC Ostallgäu	83110	1.415	2.664	2.448	1.804	644
JC Memmingen, Stadt	83112	790	1.455	1.325	979	346
JC Unterallgäu	83114	1.043	1.895	1.728	1.292	436
JC Oberallgäu	83142	1.497	2.589	2.475	1.852	622
JC Kaufbeuren, Stadt	83148	1.038	1.872	1.729	1.299	430
JC Dingolfing-Landau	83502	989	1.865	1.694	1.254	439
JC Landshut, Stadt	83504	1.817	3.423	3.253	2.375	878
JC Landshut	83506	1.508	3.026	2.780	1.986	795
JC Rottal-Inn	83510	1.673	3.467	3.198	2.265	933
JC München, Landeshauptstadt	84308	39.950	77.283	74.354	52.677	21.678
JC München	84358	3.884	7.649	7.503	5.237	2.267
JC Freyung-Grafenau	84702	712	1.196	1.080	851	229
JC Passau, Stadt	84704	1.764	3.126	2.952	2.210	742
JC Passau	84706	2.549	5.266	4.875	3.369	1.506
JC Bad Tölz-Wolfratshausen	85502	1.539	2.872	2.712	1.942	770
JC Miesbach	85504	875	1.502	1.451	1.084	366
JC Rosenheim, Stadt	85506	1.635	3.107	2.941	2.070	871

Tabelle 3: Eckwerte der Grundsicherung im SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahresdurchschnitt 2021

Regionen	Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Personen in Bedarfs- gemein- schaften (PERS)	dar. (Sp. 2)			
			Regel- leistungs- berechtigte (RLB)	dav. (Sp. 3)		
				Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (NEF)	
	1	2	3	4	5	
JC Rosenheim	85508	2.586	4.738	4.440	3.198	1.241
JC Berchtesgadener Land	85902	1.676	3.083	2.913	2.094	819
JC Traunstein	85904	2.002	3.700	3.433	2.507	925
JC Altötting	85906	1.641	3.221	2.930	2.084	845
JC Mühldorf am Inn	85908	1.838	3.532	3.250	2.318	932
JC Garmisch-Partenkirchen	86302	1.240	2.321	2.188	1.599	589
JC Landsberg am Lech	86304	1.175	2.162	2.023	1.471	552
JC Weilheim-Schongau	86306	1.714	3.232	3.024	2.180	845
JC Fürstenfeldbruck	86308	3.258	6.705	6.398	4.398	2.000
JC Starnberg	86310	1.339	2.621	2.485	1.751	734
JC Neukölln	92202	31.566	65.825	63.179	45.115	18.065
JC Treptow-Köpenick	92204	15.113	27.348	26.364	19.158	7.206
JC Steglitz-Zehlendorf	92208	10.160	18.049	17.349	12.942	4.407
JC Tempelhof-Schöneberg	92210	22.969	44.518	43.037	31.162	11.875
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	95502	16.765	29.396	28.307	21.538	6.769
JC Pankow	95504	19.945	32.303	31.111	23.966	7.146
JC Reinickendorf	95506	18.753	40.621	39.073	26.843	12.230
JC Spandau	95508	20.331	43.384	41.690	28.692	12.998
JC Friedrichshain-Kreuzberg	96202	24.227	44.160	42.640	32.584	10.056
JC Mitte	96204	34.475	71.872	69.259	49.717	19.542
JC Marzahn-Hellersdorf	96206	19.428	38.560	36.456	25.323	11.134
JC Lichtenberg	96208	20.610	40.139	37.961	26.839	11.122

[zurück zum Inhalt](#)

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit berichtet seit 2005 im Rahmen der Grundsicherungsstatistik über passive Leistungen zum Lebensunterhalt aus dem SGB II an Bedarfsgemeinschaften und Personen. Diese Zahlungsansprüche finden grundsätzlich als Summen ihre Entsprechung in den Ausgaben eines Trägers. Die Summe der Zahlungsansprüche aus der Leistungsstatistik SGB II und die Ausgabensummen aus den Haushaltsdaten der Träger sind allerdings aufgrund von mess- und zähltechnischen Unterschieden nicht identisch:

Bestandskonzept versus Zahlungsfluss: Während die Leistungsstatistik SGB II ausschließlich Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften summiert, die zum statistischen Stichtag (Mitte des Monats) bestandsrelevant waren, bezieht die Ausgabensumme in der Regel alle Ausgaben eines Zeitraums ein, also auch für BG, die nicht bestandsrelevant waren.

Zeitliche Zuordnung: Die Leistungsstatistik SGB II ordnet Zahlungsansprüche dem Bedarfsmonat zu, während sich die Zahlung von Ausgaben in der Regel am Zeitpunkt des Geldflusses orientiert. Nachzahlungen für mehrere nachbewilligte Leistungsmonate werden somit bei den Ausgaben im Zahlmonat als Summe ausgewiesen, in der Leistungsstatistik SGB II im jeweiligen Bedarfsmonat.

Wartezeitkonzept: Ergebnisse der Leistungsstatistik SGB II werden mit einer Wartezeit von 3 Monaten festgeschrieben, während zahlungsrelevante Änderungen in der Regel in der Ausgabensumme am aktuellen Rand aufgeführt werden.

In diesem Produkt „Ausgaben im SGB II“ werden zum Vergleich und zur besseren Einschätzbarkeit hier die Summen der Zahlungsansprüche aus der Statistik über passive Leistungen aus dem SGB II des Jahres 2021 dargestellt. Die Aggregation der Zahlungsansprüche erfolgt spiegelbildlich zu den Kategorien der Ausgaben in Tabelle 1 und 2. Dies weicht geringfügig von den Darstellungen der Grundsicherungsstatistik SGB II ab.

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Regionen	Zahlungs- ansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)				
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungs- ansprüche für Leistungen zur Sozialver- sicherung	
		1	2	3	4	5
Deutschland	35.930.228.173	15.285.914.795	14.445.056.706	186.969.244	6.012.287.427	
Westdeutschland	27.293.384.184	11.518.386.104	11.104.817.609	136.872.916	4.533.307.555	
Ostdeutschland	8.636.843.989	3.767.528.691	3.340.239.097	50.096.329	1.478.979.872	
JC Vorpommern-Greifswald Nord	03002	79.423.046	37.010.802	27.828.988	183.141	14.400.115
JC Vorpommern-Greifswald Süd	03006	40.460.797	19.416.414	13.524.522	111.803	7.408.059
JC Mecklenburgische Seenplatte Süd	03102	77.021.484	35.586.437	27.295.917	275.643	13.863.487
JC Mecklenburgische Seenplatte Nord	03122	54.481.206	25.667.049	18.584.205	221.833	10.008.120
JC Rostock, Hansestadt	03202	111.869.244	48.048.476	43.391.114	687.083	19.742.571
JC Landkreis Rostock	03208	72.597.913	33.254.444	25.753.264	324.182	13.266.023
JC Schwerin, Landeshauptstadt	03302	69.603.358	31.613.635	25.387.374	579.636	12.022.714
JC Nordwestmecklenburg	03304	56.382.106	25.818.943	20.134.864	187.296	10.241.003
JC Ludwigslust-Parchim	03324	71.793.666	34.220.349	24.022.081	358.599	13.192.636
JC Vorpommern-Rügen	03444	105.915.262	48.150.785	37.908.949	641.091	19.214.437
JC Cottbus, Stadt	03502	66.758.955	29.565.153	24.865.497	492.886	11.835.418
JC Elbe-Elster	03504	39.796.271	18.433.218	13.836.430	327.051	7.199.572
JC Oberspreewald-Lausitz	03506	50.021.388	22.833.025	17.787.530	182.054	9.218.780
JC Dahme-Spreewald	03510	46.732.060	20.937.258	17.292.380	225.634	8.276.787
JC Spree-Neiße	03538	43.388.669	20.482.606	14.892.068	148.870	7.865.126
JC Barnim	03602	66.575.759	30.329.836	23.879.075	252.948	12.113.900
JC Uckermark	03604	79.408.136	36.306.371	28.477.247	313.075	14.311.444
JC Frankfurt (Oder), Stadt	03702	38.634.538	16.933.368	14.667.736	312.928	6.720.506
JC Oder-Spree	03706	72.587.596	32.397.110	26.991.467	204.020	12.994.999
JC Märkisch-Oderland	03708	64.968.994	30.277.467	22.336.155	251.552	12.103.821
JC Ostprignitz-Ruppin	03802	41.022.873	19.299.607	13.956.798	233.925	7.532.542
JC Prignitz	03804	36.298.819	17.076.804	12.438.635	155.505	6.627.875
JC Oberhavel	03806	65.192.549	29.603.797	23.577.686	273.990	11.737.076
JC Havelland	03846	52.524.647	23.589.749	19.174.903	231.682	9.528.314
JC Brandenburg an der Havel, Stadt	03902	49.062.551	21.626.587	18.678.468	347.674	8.409.824
JC Potsdam, Stadt	03904	86.100.643	35.732.249	35.405.102	523.324	14.439.967
JC Teltow-Fläming	03908	51.037.126	23.317.303	18.415.122	273.554	9.031.148
JC Potsdam-Mittelmark	03942	43.163.343	19.241.594	15.954.241	210.737	7.756.771
JC Salzlandkreis	04102	102.640.637	49.790.418	33.476.345	391.898	18.981.975
JC Dessau-Roßlau	04202	45.215.633	20.367.613	16.588.183	297.459	7.962.378
JC Anhalt-Bitterfeld	04208	77.131.510	37.157.091	25.770.055	225.867	13.978.497
JC Wittenberg	04214	51.448.635	24.801.594	16.660.773	315.306	9.670.962
JC Harz	04306	88.839.607	42.456.060	29.822.057	274.938	16.286.553
JC Halle (Saale), Stadt	04402	175.260.510	80.481.593	62.995.392	1.158.922	30.624.602
JC Saalekreis	04412	76.549.007	35.554.931	26.790.201	388.121	13.815.754

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahressumme 2021

Regionen	Zahlungs- ansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)				
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungs- ansprüche für Leistungen zur Sozialver- sicherung	
		1	2	3	4	5
JC Magdeburg, Landeshauptstadt	04502	157.888.725	72.332.761	56.881.128	875.242	27.799.595
JC Jerichower Land	04506	36.220.825	17.345.874	12.141.014	160.162	6.573.776
JC Börde	04514	54.522.608	26.378.960	17.814.949	195.128	10.133.571
JC Burgenlandkreis	04648	86.398.043	41.299.826	29.100.500	210.570	15.787.146
JC Mansfeld-Südharz	04704	79.473.271	37.256.886	27.554.488	383.101	14.278.796
JC Stendal	04802	64.679.055	31.440.250	21.115.193	232.313	11.891.299
JC Altmarkkreis Salzwedel	04846	33.291.862	16.805.534	10.178.118	76.944	6.231.267
JC Erzgebirgskreis	07146	78.709.972	37.236.412	26.038.973	417.914	15.016.673
JC Bautzen	07202	80.693.782	37.641.107	27.319.755	290.860	15.442.060
JC Görlitz	07208	109.997.365	52.856.681	36.030.220	337.823	20.772.641
JC Chemnitz, Stadt	07302	117.649.207	54.406.125	41.120.976	698.502	21.423.604
JC Dresden, Stadt	07402	256.144.566	109.162.276	101.245.198	1.653.398	44.083.693
JC Leipzig, Stadt	07502	362.271.550	164.358.722	131.047.576	2.829.244	64.036.009
JC Nordsachsen	07602	72.873.683	34.768.611	24.008.230	334.728	13.762.115
JC Leipzig	07610	84.391.879	39.373.692	28.942.497	306.367	15.769.322
JC Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	07702	67.781.651	31.027.650	23.923.189	282.509	12.548.303
JC Vogtlandkreis	07804	63.259.713	30.591.008	20.236.322	269.738	12.162.646
JC Meißen	07904	73.342.374	34.642.532	24.568.786	424.232	13.706.823
JC Mittelsachsen	08002	85.223.934	40.432.265	28.555.341	481.000	15.755.328
JC Zwickau	09202	97.498.708	44.945.227	33.730.257	640.519	18.182.705
JC Erfurt, Stadt	09302	102.295.854	44.994.234	38.583.512	838.161	17.879.947
JC Ilm-Kreis	09304	36.462.166	17.376.970	12.005.633	244.639	6.834.924
JC Sömmerda	09308	21.229.761	10.509.992	6.620.704	105.821	3.993.244
JC Weimar, Stadt	09310	31.186.878	13.379.398	12.144.055	203.025	5.460.399
JC Weimarer Land	09312	22.369.481	10.288.002	7.775.471	125.169	4.180.840
JC Gera, Stadt	09402	56.728.119	26.628.549	19.566.704	232.340	10.300.526
JC Saale-Orla-Kreis	09414	19.395.344	9.046.521	6.598.982	115.195	3.634.645
JC Altenburger Land	09418	38.637.849	18.156.597	13.058.640	162.729	7.259.884
JC Greiz	09446	24.128.086	11.696.579	7.731.855	111.731	4.587.922
JC Gotha	09502	40.908.231	19.770.611	13.170.088	258.169	7.709.363
JC Unstrut-Hainich-Kreis	09506	40.010.274	19.048.032	13.255.840	222.509	7.483.893
JC Jena, Stadt	09602	36.645.664	15.905.400	13.852.197	137.179	6.750.889
JC Saale-Holzland-Kreis	09606	20.260.559	9.335.835	7.054.469	56.595	3.813.658
JC Saalfeld-Rudolstadt	09614	32.255.910	15.072.340	11.175.767	123.283	5.884.521
JC Nordhausen	09702	37.392.832	18.141.849	12.193.086	101.006	6.956.891
JC Eichsfeld	09704	20.179.252	9.583.058	6.733.556	44.573	3.818.065
JC Kyffhäuserkreis	09708	34.264.369	16.783.724	10.911.335	178.867	6.390.443
JC Suhl, Stadt	09802	10.592.137	4.856.321	3.672.917	44.280	2.018.619
JC Hildburghausen	09804	9.863.261	4.956.829	2.884.156	34.489	1.987.788
JC Sonneberg	09806	11.681.127	5.681.229	3.741.249	56.670	2.201.979
JC Wartburgkreis	09810	25.004.727	12.383.476	7.840.269	121.727	4.659.255
JC Eisenach, Stadt	09818	21.373.994	9.550.176	7.921.429	159.769	3.742.619
JC Schmalkalden-Meiningen	09840	25.884.136	12.554.005	8.319.022	110.777	4.900.331
JC Stormarn	11102	68.047.492	26.578.013	29.837.401	314.229	11.317.849
JC Herzogtum Lauenburg	11116	74.988.980	31.936.867	30.030.182	316.107	12.705.824
JC Pinneberg	11502	142.313.344	56.588.682	62.108.859	638.892	22.976.911
JC Segeberg	11522	92.340.729	37.502.745	39.149.475	294.728	15.393.781
JC Flensburg, Stadt	11902	74.857.494	31.756.110	30.151.223	474.198	12.475.963
JC Schleswig-Flensburg	11904	64.149.796	27.132.874	25.811.735	165.654	11.039.532
JC Nordfriesland	11916	53.469.875	22.817.316	21.328.908	65.170	9.258.481
JC Hamburg, Freie und Hansestadt	12302	1.391.697.992	536.839.121	639.121.213	6.489.481	209.248.177
JC Dithmarschen	12702	61.470.374	27.705.009	22.717.519	205.819	10.842.026
JC Steinburg	12712	54.330.237	24.368.697	20.288.536	132.587	9.540.416
JC Kiel, Landeshauptstadt	13102	211.845.555	88.318.336	88.213.016	616.892	34.697.310
JC Plön	13106	39.415.460	16.057.272	16.169.296	151.921	7.036.971
JC Lübeck, Hansestadt	13502	153.494.485	65.123.755	61.649.609	519.601	26.201.520
JC Ostholstein	13506	63.231.173	26.344.713	25.426.493	242.854	11.217.112
JC Neumünster, Stadt	13902	56.403.858	25.001.405	21.205.009	332.657	9.864.787
JC Rendsburg-Eckernförde	13912	81.155.687	35.921.907	30.572.384	250.530	14.410.866
JC Braunschweig, Stadt	21102	126.317.848	50.925.980	54.021.821	870.601	20.499.446
JC Salzgitter, Stadt	21104	81.116.649	36.933.696	29.740.351	472.767	13.969.835
JC Wolfenbüttel	21106	43.066.499	18.272.768	17.259.104	233.446	7.301.181

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahressumme 2021

Regionen		Zahlungs- ansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)			
			Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungs- ansprüche für Leistungen zur Sozialver- sicherung
			1	2	3	4
JC Goslar	21124	67.955.862	29.203.795	26.623.186	283.155	11.845.726
JC Bremen, Stadt	21404	531.165.277	224.138.075	218.799.659	2.972.554	85.254.989
JC Osterholz	21416	25.683.243	10.973.310	10.063.010	84.041	4.562.881
JC Bremerhaven, Stadt	21420	123.707.996	56.272.128	45.506.969	806.393	21.122.506
JC Celle	22102	81.377.633	36.170.865	30.559.323	379.086	14.268.359
JC Heidekreis	22116	52.789.057	23.015.446	20.464.584	123.442	9.185.586
JC Emden, Stadt	22402	34.895.024	15.306.059	13.561.433	147.512	5.880.019
JC Leer	22410	54.457.077	24.397.366	20.006.349	143.402	9.909.959
JC Wittmund	22444	18.231.063	7.790.455	7.030.313	72.874	3.337.422
JC Aurich	22446	81.756.291	35.892.338	31.271.739	245.441	14.346.773
JC Göttingen	23102	128.858.905	56.474.276	49.655.359	691.172	22.038.097
JC Northeim	23106	49.281.508	23.032.697	17.200.493	282.880	8.765.438
JC Holzminden	23406	28.969.318	13.640.899	10.041.269	134.875	5.152.275
JC Hameln-Pyrmont	23408	74.824.286	33.952.121	27.345.340	408.463	13.118.362
JC Schaumburg	23444	57.751.756	25.599.142	21.779.081	240.643	10.132.891
JC Region Hannover	23702	754.926.506	318.135.279	307.238.061	4.399.114	125.154.053
JC Helmstedt	24110	39.632.553	17.956.732	14.395.501	436.930	6.843.390
JC Gifhorn	24112	49.172.774	21.788.433	18.416.955	305.433	8.661.953
JC Wolfsburg, Stadt	24114	56.708.025	23.917.416	23.112.255	431.049	9.247.305
JC Hildesheim	24402	128.834.786	58.958.186	46.912.027	1.097.623	21.866.950
JC Peine	24404	55.804.215	23.324.009	22.512.062	374.064	9.594.080
JC Lüneburg	25102	74.284.552	30.502.137	31.209.016	224.015	12.349.384
JC Harburg	25104	70.523.248	27.651.891	30.912.930	185.948	11.772.479
JC Lüchow-Dannenberg	25110	21.016.218	10.063.745	7.058.767	58.794	3.834.912
JC Uelzen	25112	31.712.024	13.915.045	12.038.279	227.986	5.530.715
JC Grafschaft Bentheim	25704	35.047.836	14.967.231	13.666.572	57.981	6.356.050
JC Emsland	25706	72.683.046	31.928.123	27.227.200	225.526	13.302.197
JC Delmenhorst, Stadt	26104	64.712.724	27.687.073	25.748.500	368.225	10.908.925
JC Oldenburg (Oldenburg), Stadt	26106	114.165.680	44.609.910	50.393.310	394.039	18.768.420
JC Wesermarsch	26110	38.859.018	17.567.401	14.352.274	199.473	6.739.870
JC Ammerland	26112	35.833.787	14.986.012	14.439.481	185.871	6.222.423
JC Oldenburg	26118	32.026.477	13.418.506	12.741.473	60.482	5.806.016
JC Wilhelmshaven, Stadt	26126	71.255.971	31.385.778	27.704.317	256.633	11.909.243
JC Friesland	26130	28.298.982	12.513.344	10.686.929	125.986	4.972.723
JC Osnabrück, Stadt	26402	102.976.591	42.033.514	43.314.489	521.141	17.107.446
JC Osnabrück	26410	67.608.138	29.908.901	25.212.622	309.550	12.177.064
JC Stade	26702	88.490.015	36.541.768	36.383.699	484.894	15.079.653
JC Cuxhaven	26704	70.287.755	31.676.312	25.931.324	315.541	12.364.578
JC Rotenburg (Wümme)	26706	34.962.027	15.121.030	13.419.845	76.605	6.344.547
JC Vechta	27402	38.861.819	16.469.469	15.140.455	248.258	7.003.638
JC Cloppenburg	27404	45.190.635	20.323.397	16.349.518	273.831	8.243.890
JC Verden	27706	37.222.876	16.354.547	14.054.384	63.445	6.750.500
JC Diepholz	27708	65.861.540	28.718.759	25.186.559	421.177	11.535.044
JC Nienburg (Weser)	27718	49.780.072	22.758.633	17.988.626	314.833	8.717.980
JC Heinsberg	31106	93.767.715	41.692.676	35.435.910	324.828	16.314.301
JC Städteregion Aachen	31108	324.590.820	142.538.098	126.407.361	1.000.503	54.644.857
JC Düren	31118	133.401.740	61.262.511	48.211.683	854.432	23.073.113
JC Leverkusen, Stadt	31502	110.546.661	45.426.751	46.448.089	569.962	18.101.860
JC Oberbergischer Kreis	31504	89.740.365	40.946.183	32.976.775	402.033	15.415.374
JC Rheinisch-Bergischer Kreis	31506	116.826.800	47.587.553	49.629.626	406.748	19.202.873
JC Bielefeld, Stadt	31704	232.294.537	97.240.026	94.647.954	1.657.647	38.748.910
JC Gütersloh	31778	104.257.528	45.593.477	40.320.949	116.072	18.227.030
JC Bochum, Stadt	32102	285.356.468	124.023.673	112.516.230	1.431.671	47.384.894
JC Herne, Stadt	32112	150.242.910	65.652.237	58.689.092	657.255	25.244.327
JC Bonn, Stadt	32302	203.010.905	82.133.535	87.052.059	753.180	33.072.131
JC Rhein-Sieg-Kreis	32304	229.714.884	94.492.078	95.604.872	1.287.835	38.330.099
JC Rhein-Erft-Kreis	32502	212.896.620	91.140.494	85.747.817	697.392	35.310.917
JC Euskirchen	32504	67.287.853	30.411.526	25.269.466	323.648	11.283.214
JC Borken	32702	84.573.723	36.838.459	32.096.831	468.815	15.169.618
JC Coesfeld	32704	46.729.033	19.963.996	18.271.910	231.490	8.261.638
JC Lippe	33148	147.031.529	65.095.622	55.690.442	217.881	26.027.584
JC Dortmund, Stadt	33302	591.257.421	251.468.201	242.513.600	3.323.117	93.952.503

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahressumme 2021

Regionen	Zahlungsansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)				
		Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungsansprüche für Leistungen zur Sozialversicherung	
		1	2	3	4	5
JC Düsseldorf, Stadt	33702	402.307.359	166.335.991	170.355.348	1.617.872	63.998.147
JC Duisburg, Stadt	34102	471.145.046	215.084.572	176.417.199	707.701	78.935.575
JC Essen, Stadt	34348	589.054.993	258.773.216	235.976.835	3.753.311	90.551.632
JC Gelsenkirchen, Stadt	34502	321.634.008	146.838.708	118.526.617	2.039.754	54.228.929
JC Bottrop, Stadt	34506	75.179.965	33.333.102	28.821.645	447.758	12.577.460
JC Ennepe-Ruhr-Kreis	34702	169.256.127	72.839.828	67.040.779	1.256.763	28.118.757
JC Hagen, Stadt	34704	164.580.087	74.323.664	61.073.389	722.366	28.460.668
JC Hamm, Stadt	35102	117.364.161	52.796.441	43.697.477	161.882	20.708.361
JC Unna	35104	216.868.254	96.957.000	82.213.175	978.297	36.719.781
JC Herford	35302	94.073.715	41.284.518	35.850.245	473.110	16.465.841
JC Minden-Lübbecke	35318	129.713.763	58.750.586	48.102.680	225.259	22.635.238
JC Märkischer Kreis	35502	200.286.949	90.254.786	75.055.306	966.700	34.010.158
JC Köln, Stadt	35702	881.531.401	351.449.018	391.796.051	2.817.637	135.468.695
JC Krefeld	36102	188.132.711	81.173.198	75.191.399	800.263	30.967.850
JC Viersen	36108	110.705.984	48.834.684	42.457.251	686.479	18.727.570
JC Mettmann	36402	255.511.951	105.900.290	106.729.133	1.544.056	41.338.472
JC Mönchengladbach, Stadt	36502	238.357.854	101.912.780	96.983.056	1.121.147	38.340.871
JC Rhein-Kreis Neuss	36504	196.695.573	84.037.833	78.953.644	821.791	32.882.305
JC Warendorf	36704	87.459.118	38.541.922	33.304.985	166.305	15.445.905
JC Münster, Stadt	36748	132.400.547	53.387.858	56.431.794	728.571	21.852.324
JC Mülheim an der Ruhr, Stadt	37102	129.299.518	55.978.721	51.790.357	204.017	21.326.422
JC Oberhausen, Stadt	37106	185.565.036	83.050.363	71.027.118	1.073.827	30.413.728
JC Paderborn	37302	119.599.065	52.818.922	45.036.299	913.066	20.830.778
JC Höxter	37338	34.998.107	16.773.672	11.498.562	340.279	6.385.594
JC Recklinghausen	37548	452.789.102	202.591.245	173.310.759	2.824.522	74.062.576
JC Steinfurt	37710	121.944.674	53.292.900	47.068.173	370.168	21.213.432
JC Siegen-Wittgenstein	38102	110.888.012	48.249.085	43.122.042	978.023	18.538.862
JC Olpe	38104	29.796.474	13.525.616	10.875.623	176.886	5.218.350
JC Soest	38302	105.557.756	47.453.957	39.009.619	468.245	18.625.935
JC Hochsauerlandkreis	38340	71.131.306	32.059.303	26.103.758	108.435	12.859.811
JC Wesel	38702	205.384.227	90.841.122	78.203.903	846.901	35.492.301
JC Kleve	38704	97.000.394	42.593.530	37.189.824	132.265	17.084.777
JC Remscheid, Stadt	39104	68.427.765	30.804.852	25.726.548	417.292	11.479.074
JC Solingen, Stadt	39106	94.888.566	41.622.892	37.592.518	221.047	15.452.109
JC Wuppertal, Stadt	39148	320.163.017	142.002.372	124.373.920	631.187	53.155.539
JC Hersfeld-Rotenburg	41102	28.512.441	13.053.637	10.175.674	137.476	5.145.654
JC Fulda	41110	49.577.978	21.313.508	18.905.590	279.517	9.079.363
JC Bergstraße	41502	90.400.457	38.127.538	36.762.213	447.794	15.062.912
JC Darmstadt-Dieburg	41506	96.109.637	39.143.405	41.121.418	563.519	15.281.295
JC Odenwaldkreis	41508	31.238.211	13.133.488	12.446.575	277.068	5.381.079
JC Darmstadt, Wissenschaftsstadt	41512	95.939.376	36.998.637	43.399.488	990.321	14.550.930
JC Frankfurt am Main, Stadt	41920	490.135.499	188.551.193	221.058.132	4.083.551	76.442.623
JC Gießen	42702	136.763.130	58.135.979	54.754.272	1.144.649	22.728.231
JC Vogelsbergkreis	42704	24.108.341	11.151.857	8.451.851	180.360	4.324.273
JC Wetteraukreis	42708	93.772.113	39.110.907	37.984.763	414.879	16.261.564
JC Main-Kinzig-Kreis	43102	163.447.049	67.606.631	68.027.710	1.056.080	26.756.629
JC Hochtaunuskreis	43302	75.172.812	30.055.423	32.888.775	293.870	11.934.744
JC Main-Taunus-Kreis	43304	72.517.158	27.969.523	32.570.352	320.048	11.657.236
JC Groß-Gerau	43306	125.396.702	50.392.730	53.911.028	689.863	20.403.081
JC Kassel, documenta-Stadt	43502	149.607.100	63.240.939	60.456.077	823.324	25.086.761
JC Kassel	43504	59.357.434	26.613.571	21.960.626	287.021	10.496.215
JC Werra-Meißner-Kreis	43520	35.473.571	16.703.229	12.155.238	208.001	6.407.102
JC Waldeck-Frankenberg	43902	38.762.519	17.688.043	13.845.140	214.103	7.015.235
JC Schwalm-Eder-Kreis	43904	43.690.782	20.038.045	15.575.503	230.637	7.846.597
JC Limburg-Weilburg	44302	56.526.610	24.608.088	21.726.336	282.491	9.909.695
JC Lahn-Dill-Kreis	44304	100.743.570	43.253.762	39.640.465	714.055	17.135.288
JC Marburg-Biedenkopf	44702	78.224.211	33.176.714	31.196.868	444.677	13.405.951
JC Offenbach	45108	-	-	-	-	-
JC Offenbach am Main, Stadt	45148	95.839.957	36.432.988	42.822.238	113.484	16.471.246
JC Wiesbaden, Landeshauptstadt	45902	205.249.544	75.914.170	94.905.618	1.359.148	33.070.608
JC Rheingau-Taunus-Kreis	45904	58.743.298	23.397.708	25.460.082	302.518	9.582.991
JC Bad Kreuznach	51102	60.356.673	27.961.729	21.559.387	258.224	10.577.334

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahressumme 2021

Regionen	Zahlungsansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)				
		Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungsansprüche für Leistungen zur Sozialversicherung	
		1	2	3	4	5
JC Birkenfeld	51106	33.361.160	15.716.704	11.809.152	218.390	5.616.915
JC Rhein-Hunsrück-Kreis	51110	22.617.574	10.152.350	8.336.576	108.739	4.019.908
JC Donnersbergkreis	51502	20.669.932	9.745.943	7.123.605	59.165	3.741.218
JC Kaiserslautern, Stadt	51506	67.734.903	29.629.521	26.396.435	298.019	11.410.928
JC Kaiserslautern	51510	29.546.626	13.463.293	10.683.833	71.692	5.327.808
JC Pirmasens, Stadt	51516	30.023.143	14.215.869	10.321.070	154.118	5.332.085
JC Zweibrücken, Stadt	51518	14.719.218	6.546.558	5.407.208	107.571	2.657.881
JC Südwestpfalz	51520	13.804.129	6.301.472	4.925.419	33.194	2.544.044
JC Kusel	51542	20.387.360	9.681.819	6.966.427	34.458	3.704.656
JC Koblenz, Stadt	51902	58.910.750	25.546.257	22.957.843	281.215	10.125.435
JC Cochem-Zell	51904	12.103.647	5.738.822	4.083.283	61.677	2.219.866
JC Ahrweiler	51906	33.679.748	15.074.780	12.385.661	64.631	6.154.675
JC Mayen-Koblenz	51908	54.873.143	25.249.406	19.927.459	225.704	9.470.574
JC Vorderpfalz-Ludwigshafen	52302	210.027.258	91.577.186	81.294.116	1.066.284	36.089.671
JC Alzey-Worms	52704	33.985.440	14.498.777	13.191.681	181.641	6.113.341
JC Mainz, Stadt	52706	110.311.073	44.592.641	47.347.640	608.093	17.762.700
JC Worms, Stadt	52710	49.918.281	22.415.307	18.750.326	254.844	8.497.804
JC Mainz-Bingen	52744	57.638.490	23.805.454	24.175.581	223.278	9.434.178
JC Rhein-Lahn-Kreis	53502	28.880.593	13.069.487	10.341.772	167.439	5.301.896
JC Westerwaldkreis	53504	40.123.299	19.224.429	13.326.604	115.656	7.456.610
JC Germersheim	54302	33.889.646	14.645.196	13.129.936	187.196	5.927.319
JC Landau-Südliche Weinstraße	54308	48.013.219	20.064.639	19.473.422	242.696	8.232.463
JC Deutsche Weinstraße	54312	53.746.203	23.957.224	19.960.717	231.502	9.596.760
JC Altkirchen (Westerwald)	54702	35.209.148	16.691.420	12.058.991	173.948	6.284.788
JC Neuwied	54708	62.728.075	28.196.516	23.154.231	246.979	11.130.349
JC Regionalverband Saarbrücken	55502	279.174.111	119.425.106	112.228.318	1.225.369	46.295.319
JC Neunkirchen	55514	76.339.515	33.490.217	29.174.766	464.187	13.210.345
JC St. Wendel	55516	19.568.271	8.669.748	7.197.501	66.194	3.634.828
JC Saarpfalz-Kreis	55518	47.022.654	21.253.946	17.168.489	135.506	8.464.712
JC Merzig-Wadern	55520	28.895.764	12.848.756	10.833.268	152.431	5.061.309
JC Saarlouis	55522	72.382.294	31.775.564	27.621.523	211.996	12.773.210
JC Berncastel-Wittlich	56302	20.611.546	9.019.934	7.742.579	104.253	3.744.781
JC Bitburg-Prüm	56304	16.636.678	7.366.191	6.280.580	77.496	2.912.411
JC Trier, Stadt	56306	55.477.257	22.119.328	23.796.309	378.314	9.183.306
JC Trier-Saarburg	56308	21.469.702	9.270.118	8.248.778	94.353	3.856.454
JC Vulkaneifel	56310	10.671.542	4.857.571	3.788.670	20.079	2.005.222
JC Heidenheim	61108	35.354.341	15.059.806	13.849.269	201.026	6.244.240
JC Ostalbkreis	61146	65.432.023	28.286.440	25.644.058	434.055	11.067.470
JC Zollernalbkreis	61402	34.741.233	15.692.394	12.873.181	144.115	6.031.543
JC Sigmaringen	61406	20.423.489	9.213.582	7.481.574	105.715	3.622.617
JC Breisgau-Hochschwarzwald	61702	55.410.110	21.712.631	24.109.260	244.810	9.343.409
JC Emmendingen	61704	31.370.711	12.702.415	13.093.459	172.088	5.402.750
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	61706	103.012.799	40.478.883	45.503.137	631.675	16.399.104
JC Esslingen	62102	149.407.870	59.578.282	64.718.800	789.324	24.321.464
JC Göppingen	62106	74.280.182	31.028.070	30.409.592	93.317	12.749.203
JC Heidelberg, Stadt	62402	46.616.104	18.780.208	20.094.178	180.019	7.561.699
JC Rhein-Neckar-Kreis	62404	150.089.520	62.992.334	60.856.122	617.118	25.623.946
JC Heilbronn, Stadt	62702	54.071.037	22.642.689	21.959.324	260.986	9.208.038
JC Heilbronn	62704	73.092.640	31.400.592	28.915.396	366.715	12.409.937
JC Karlsruhe, Stadt	63102	116.139.664	46.354.738	50.826.162	678.244	18.280.520
JC Karlsruhe	63108	87.683.298	36.399.296	36.043.741	424.202	14.816.059
JC Baden-Baden, Stadt	63120	18.745.193	7.521.117	8.004.760	96.326	3.122.989
JC Rastatt	63122	51.876.104	22.537.754	20.144.352	285.400	8.908.597
JC Konstanz	63402	76.037.712	29.961.899	33.065.698	469.583	12.540.532
JC Bodenseekreis	63404	39.823.657	15.700.553	17.244.600	206.263	6.672.241
JC Ravensburg	63408	54.187.660	22.778.551	22.056.931	314.415	9.037.763
JC Lörrach	63702	66.488.522	26.745.645	28.808.483	420.545	10.513.849
JC Waldshut	63704	34.066.484	14.140.659	14.046.504	188.890	5.690.431
JC Ludwigsburg	64148	120.289.883	46.757.412	53.528.256	601.678	19.402.537
JC Mannheim, Universitätsstadt	64402	204.683.847	82.689.781	88.694.916	725.612	32.573.539
JC Calw	64702	30.606.874	13.564.255	11.558.265	149.788	5.334.566
JC Freudenstadt	64708	22.466.640	9.984.019	8.399.763	154.724	3.928.134

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahressumme 2021

Regionen	Zahlungsansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)				
		Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungsansprüche für Leistungen zur Sozialversicherung	
		1	2	3	4	5
JC Pforzheim, Stadt	64710	71.609.788	30.986.656	28.355.539	419.852	11.847.741
JC Enzkreis	64712	32.670.257	14.647.583	12.121.828	133.104	5.767.742
JC Ortenaukreis	65106	91.922.617	38.874.115	36.388.936	488.653	16.170.913
JC Reutlingen	66402	74.131.347	30.658.637	30.609.488	500.743	12.362.479
JC Tübingen	66404	48.047.098	18.843.866	21.159.411	285.788	7.758.034
JC Rems-Murr-Kreis	67102	130.315.224	51.133.403	57.268.149	944.082	20.969.590
JC Hohenlohekreis	67402	13.837.826	6.176.240	5.073.976	98.339	2.489.271
JC Schwäbisch Hall	67404	34.881.233	15.404.219	13.247.044	193.783	6.036.186
JC Neckar-Odenwald-Kreis	67408	26.832.030	12.242.419	9.555.598	241.273	4.792.740
JC Main-Tauber-Kreis	67410	24.061.126	10.400.043	9.305.899	94.794	4.260.390
JC Böblingen	67704	88.662.431	35.324.169	38.466.303	520.226	14.351.733
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	67748	300.139.927	109.272.152	144.140.890	1.019.031	45.707.853
JC Ulm, Universitätsstadt	68402	36.478.462	14.591.625	15.624.716	205.600	6.056.522
JC Alb-Donau-Kreis	68404	24.782.270	10.858.125	9.475.185	148.830	4.300.130
JC Biberach	68410	25.514.776	11.071.468	9.930.353	159.559	4.353.396
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	68702	47.557.461	20.279.347	18.557.660	309.937	8.410.517
JC Tuttlingen	68706	28.871.672	12.911.407	11.027.874	118.058	4.814.333
JC Rottweil	68708	18.784.182	8.333.568	6.957.225	77.727	3.415.662
JC Ansbach, Stadt	71102	13.443.079	5.444.431	5.420.591	107.706	2.470.352
JC Weißenburg-Gunzenhausen	71108	14.013.247	6.400.056	4.954.531	104.629	2.554.031
JC Roth	71110	11.522.021	4.946.173	4.340.014	38.108	2.197.725
JC Ansbach	71146	13.397.190	6.246.009	4.538.604	46.978	2.565.598
JC Aschaffenburg, Stadt	71502	33.008.158	13.053.132	14.215.974	230.783	5.508.269
JC Aschaffenburg	71504	30.804.721	12.775.962	12.431.050	224.134	5.373.575
JC Miltenberg	71506	22.423.211	9.938.328	8.349.077	175.982	3.959.823
JC Bayreuth, Stadt	72302	23.038.862	9.684.598	8.861.618	213.130	4.279.517
JC Bayreuth	72304	11.360.835	5.268.423	4.012.263	33.688	2.046.462
JC Kulmbach	72306	11.593.874	5.339.546	3.956.251	43.587	2.254.490
JC Hof, Stadt	72308	25.308.262	11.411.033	9.205.184	109.745	4.582.301
JC Hof	72310	16.282.213	7.874.051	5.271.293	53.370	3.083.499
JC Wunsiedel im Fichtelgebirge	72312	19.327.348	9.350.411	6.329.072	66.500	3.581.365
JC Coburg, Stadt	72702	15.479.524	6.650.315	5.842.102	122.229	2.864.878
JC Coburg	72704	14.482.950	6.513.543	5.139.640	62.826	2.766.942
JC Kronach	72706	8.493.267	4.137.076	2.723.770	21.446	1.610.974
JC Lichtenfels	72708	10.351.525	4.868.515	3.472.811	47.187	1.963.013
JC Bamberg, Stadt	72710	21.907.288	9.208.253	8.730.474	78.032	3.890.529
JC Bamberg	72712	14.056.697	6.163.783	5.216.339	44.832	2.631.743
JC Forchheim	72714	17.782.040	7.645.170	6.931.655	80.255	3.124.961
JC Fürth, Stadt	72902	53.479.458	23.137.600	21.095.071	144.452	9.102.336
JC Fürth, Land	72904	16.555.290	7.076.203	6.532.501	33.982	2.912.603
JC Erlangen, Stadt	72906	29.209.282	12.210.550	11.768.748	295.263	4.934.720
JC Erlangen-Höchstädt	72908	15.052.325	6.467.836	5.884.565	54.286	2.645.637
JC Neustadt adAisch-Bad Windsheim	72910	12.717.279	5.551.148	4.753.222	71.907	2.341.003
JC Nürnberg, Stadt	73514	271.928.779	113.670.660	111.271.724	1.957.630	45.028.765
JC Nürnberger Land	73522	23.548.748	9.989.971	9.248.775	95.403	4.214.599
JC Schwabach, Stadt	73524	10.862.346	4.527.691	4.385.707	39.777	1.909.171
JC Neumarkt idOPf	73902	11.650.783	5.156.171	4.349.336	101.561	2.043.714
JC Regensburg, Stadt	73904	49.263.731	19.518.425	21.463.248	312.188	7.969.870
JC Regensburg	73906	23.789.663	10.103.589	9.371.688	122.011	4.192.375
JC Kelheim	73908	12.232.378	5.380.183	4.582.084	38.688	2.231.423
JC Amberg-Weizsach	74302	24.471.758	11.350.848	8.631.526	129.426	4.359.959
JC Cham	74306	14.581.151	6.590.986	5.258.641	92.543	2.638.980
JC Schwandorf	74308	20.050.744	9.303.528	6.997.212	119.459	3.630.545
JC Bad Kissingen	74702	14.413.629	6.747.824	4.848.868	44.721	2.772.216
JC Haßberge	74704	9.901.123	4.660.906	3.294.028	44.347	1.901.842
JC Rhön-Grabfeld	74706	9.243.560	4.284.870	3.123.895	39.687	1.795.108
JC Schweinfurt, Stadt	74708	26.979.028	11.824.320	10.274.492	186.361	4.693.855
JC Schweinfurt	74710	12.775.991	5.946.571	4.353.504	104.202	2.371.714
JC Neustadt-Weiden	75102	27.701.208	13.112.650	9.441.111	118.187	5.029.261
JC Tirschenreuth	75104	9.037.711	4.567.041	2.720.739	25.196	1.724.735
JC Kitzingen	75902	9.197.326	4.214.627	3.160.419	41.883	1.780.397
JC Würzburg, Stadt	75906	38.995.435	15.676.889	16.396.027	260.948	6.661.572

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

 Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
 Jahressumme 2021

Regionen		dav. (Sp. 1)				
		Zahlungs- ansprüche insgesamt ¹⁾	Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungs- ansprüche für Leistungen zur Sozialver- sicherung
JC Würzburg	75908	18.449.769	7.840.842	6.961.702	339.081	3.308.145
JC Main-Spessart	75910	13.102.166	6.099.250	4.461.180	88.064	2.453.672
JC Aichach-Friedberg	81102	14.257.082	6.025.318	5.652.877	76.026	2.502.862
JC Augsburg, Stadt	81104	119.548.762	49.036.889	49.784.975	888.891	19.838.007
JC Augsburg	81110	38.518.104	16.027.458	15.696.494	284.662	6.509.490
JC Deggendorf	81502	17.579.686	7.868.417	6.528.867	41.267	3.141.135
JC Regen	81504	11.989.562	5.655.701	4.064.104	59.755	2.210.003
JC Straubing-Bogen	81512	27.744.129	12.186.365	10.521.101	189.329	4.847.334
JC Dillingen adDonau	81904	13.770.997	6.154.408	5.095.245	100.916	2.420.428
JC Donau-Ries	81906	10.991.324	5.168.836	3.806.738	62.964	1.952.786
JC Günzburg	81910	13.651.077	6.292.550	4.887.554	48.104	2.422.869
JC Neu-Ulm	81912	27.078.415	11.195.727	11.091.057	80.888	4.710.743
JC Erding	82302	17.324.069	6.512.306	7.782.039	82.546	2.947.178
JC Freising	82304	20.229.384	7.982.789	8.728.953	69.694	3.447.948
JC Dachau	82306	17.481.447	6.339.186	8.131.733	83.561	2.926.968
JC Ebersberg	82308	16.373.444	5.859.966	7.818.089	83.826	2.611.562
JC Eichstätt	82702	10.145.145	4.205.052	4.133.109	52.033	1.754.951
JC Neuburg-Schrobenhausen	82706	10.727.170	4.417.587	4.383.199	99.537	1.826.847
JC Pfaffenhofen a.d. Ilm	82708	10.111.900	4.091.146	4.252.594	28.061	1.740.099
JC Ingolstadt, Stadt	82746	45.611.107	17.619.982	20.550.704	368.145	7.072.276
JC Kempten (Allgäu), Stadt	83104	16.538.617	6.886.353	6.665.562	110.864	2.875.837
JC Lindau (Bodensee)	83106	12.393.605	4.852.807	5.374.323	47.714	2.118.760
JC Ostallgäu	83110	16.268.364	6.800.248	6.466.696	88.873	2.912.547
JC Memmingen, Stadt	83112	8.670.037	3.890.417	3.176.525	43.911	1.559.183
JC Unterallgäu	83114	11.308.858	5.128.187	4.084.319	43.251	2.053.101
JC Oberallgäu	83142	16.389.160	6.605.813	6.780.835	19.388	2.983.124
JC Kaufbeuren, Stadt	83148	11.713.088	5.101.876	4.527.157	32.480	2.051.576
JC Dingolfing-Landau	83502	11.196.527	5.161.822	3.966.985	59.526	2.008.193
JC Landshut, Stadt	83504	22.479.321	9.196.792	9.280.266	246.673	3.755.589
JC Landshut	83506	17.755.555	7.762.323	6.762.709	86.003	3.144.520
JC Rottal-Inn	83510	20.284.509	9.313.299	7.289.038	115.626	3.566.546
JC München, Landeshauptstadt	84308	574.741.434	201.407.467	282.507.793	5.375.132	85.451.042
JC München	84358	54.142.857	19.642.044	26.123.030	336.557	8.041.226
JC Freyung-Grafenau	84702	7.345.040	3.633.994	2.309.733	42.874	1.358.439
JC Passau, Stadt	84704	20.563.977	8.455.411	8.385.776	182.474	3.540.316
JC Passau	84706	30.079.261	13.705.317	10.744.617	212.103	5.417.225
JC Bad Tölz-Wolfratshausen	85502	18.739.347	7.031.420	8.433.541	112.451	3.161.936
JC Miesbach	85504	10.164.044	3.798.289	4.674.081	17.790	1.673.884
JC Rosenheim, Stadt	85506	19.982.946	7.670.732	8.937.469	80.910	3.293.836
JC Rosenheim	85508	30.963.770	12.372.799	13.314.175	115.534	5.161.261
JC Berchtesgadener Land	85902	19.800.155	7.930.959	8.407.590	118.606	3.343.000
JC Traunstein	85904	22.694.420	9.456.205	9.161.138	99.989	3.977.089
JC Altötting	85906	18.644.598	8.375.351	6.890.662	72.433	3.306.152
JC Mühldorf am Inn	85908	21.600.606	9.317.373	8.511.235	82.928	3.689.070
JC Garmisch-Partenkirchen	86302	15.111.421	5.742.457	6.772.891	44.512	2.551.561
JC Landsberg am Lech	86304	13.889.162	5.312.895	6.110.269	58.034	2.407.964
JC Weilheim-Schongau	86306	20.125.437	8.266.411	8.276.912	81.463	3.500.652
JC Fürstfeldbruck	86308	44.786.560	15.659.913	21.808.219	245.414	7.073.015
JC Starnberg	86310	17.959.845	6.621.639	8.357.832	113.425	2.866.948
JC Neukölln	92202	443.789.057	180.994.542	188.577.083	2.583.253	71.634.178
JC Treptow-Köpenick	92204	200.672.018	80.328.950	87.986.471	1.717.976	30.638.622
JC Steglitz-Zehlendorf	92208	136.402.653	52.907.793	61.866.717	790.085	20.838.058
JC Tempelhof-Schöneberg	92210	324.264.582	126.950.458	145.147.093	2.255.784	49.911.246
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	95502	237.574.241	89.136.690	112.435.394	1.194.538	34.807.619
JC Pankow	95504	262.015.065	102.843.038	118.817.679	1.712.662	38.641.685
JC Reinickendorf	95506	267.751.473	107.382.778	115.820.365	1.949.907	42.598.423
JC Spandau	95508	285.869.298	116.664.877	121.609.457	2.153.316	45.441.649
JC Friedrichshain-Kreuzberg	96202	328.225.680	130.643.757	143.831.738	1.561.837	52.188.349
JC Mitte	96204	498.108.049	199.566.781	216.401.193	2.944.458	79.195.617
JC Marzahn-Hellersdorf	96206	251.381.831	103.364.063	105.515.096	2.270.756	40.231.917
JC Lichtenberg	96208	269.818.718	109.363.104	115.306.342	2.488.534	42.660.739

Tabelle 4: Zahlungsansprüche im SGB II

Deutschland, West/Ost und Jobcenter (Gebietsstand Dezember 2021)
Jahressumme 2021

Regionen	Zahlungs- ansprüche insgesamt ¹⁾	dav. (Sp. 1)			
		Arbeits- losengeld II/ Sozialgeld ²⁾	Kosten der Unterkunft	Abweichend zu erbringende Leistungen	Zahlungs- ansprüche für Leistungen zur Sozialver- sicherung
	1	2	3	4	5

¹⁾ Aufgrund der Vergleichbarkeit mit Tabelle 1 und 2 weichen die Zahlungsansprüche geringfügig von anderweitig veröffentlichten Zahlungsansprüchen in der Grundsicherungsstatistik SGB II ab.

Methodische Hinweise

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II 2021

[zurück zum Inhalt](#)

Abkürzungen

- . Fehlende Werte bei einzelnen Trägern können wegen unplausibler beziehungsweise unvollständiger Datenlage auftreten.
- X Nachweis ist nicht sinnvoll
- .X Veränderungswert >250% bzw. Veränderungswert <-250%

Allgemeine Hinweise

Die Ausgaben für aktive und passive Leistungen sind die tatsächlich erbrachten Zahlungen der Jobcenter. Das heißt, dass Rückeinnahmen den Ausgaben zufließen. Dies können zum Beispiel zu viel geleistete Ausgaben (Rückzahlung aufgrund der Unrechtmäßigkeit einer Zahlung, zum Beispiel Doppelzahlung, Überzahlung) sein.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand zum Dezember 2021.

Datenquellen

Für Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung:

Finanzsysteme der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Die Daten für Deutschland beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der Regionaldirektionen, der besonderen Dienststellen und SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II.

Die Daten für Ost- und Westdeutschland sowie der Bundesländer beinhalten die Buchungen der Jobcenter zuzüglich der Buchungen der SGB III-Dienststellen (BA) auf Finanzpositionen des SGB II. Buchungen der besonderen Dienststellen sowie der Regionaldirektionen sind nicht enthalten.

Für Jobcenter in zugelassener kommunaler Trägerschaft:

Datenstandard XSozial-BA-SGB II

Aktuelle Version unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Datenquellen/Datenstandard-XSozial/Datenstandard-XSozial-Nav.html>

Für kommunale Träger (Rückübertragung Bildung und Teilhabe):

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben die Möglichkeit, die Aufgaben für Bildung und Teilhabe ganz oder teilweise an die kommunalen Träger zu übertragen. Diese Daten werden über den Datenstandard XSozial-BA-SGB II BuT geliefert.

Hochrechnung regionaler Untererfassung

Die Informationen für Arbeitslosengeld II / Sozialgeld, Kosten der Unterkunft, Ausgaben für Leistungen zur Sozialversicherung, Verwaltungskosten und Abweichend zu erbringende Leistungen wurden für die Bundesländer um die unplausiblen beziehungsweise nicht vorhandenen Daten einzelner Jobcenter hochgerechnet. Basis hierfür ist die Relation des jahresdurchschnittlichen Bestands an Bedarfsgemeinschaften der Jobcenter, für die Informationen über die jeweilige Kostenart vorliegen, bezogen auf alle Jobcenter. Für die unplausiblen Leistungen der Eingliederung wird ein Schätzwert ermittelt und verwendet.

Die Ausgaben für Bildung und Teilhabe werden nicht hochgerechnet.

Vergleichstypisierung

Die Zuordnung der Jobcenter basiert auf der Vergleichstypisierung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://doku.iab.de/forschungsbericht/2013/fb1113.pdf>

Glossar

[zurück zum Inhalt](#)

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II 2021

Seite 1/3

Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (Bundesleistung)

Die Ausgaben für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld beinhalten folgende Bundesleistungen:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II
- Regelbedarf Sozialgeld
- Befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (Rechtsgrundlage entfallen zum 01.01.2011)
- Darlehensweise Geldleistungen bzw. Anschaffung von Sachleistungen nach § 24 Abs. 1 SGB II
- Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt für werdende Mütter nach § 21 Abs. 2 SGB II
- Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt für Alleinerziehende nach § 21 Abs. 3 SGB II
- Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt für erwerbsfähige behinderte Leistungsberechtigte nach § 21 Abs. 4 SGB II
- Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt für kostenaufwändige Ernährung nach § 21 Abs. 5 SGB II
- Unabweisbare besondere Bedarfe, die in atypischen Lebenslagen anfallen nach § 21 Abs. 6 SGB II
- Leistungen für Mehrbedarfe - Energie und Warmwasser nach § 21 Abs. 7 SGB II
- Leistungen für Mehrbedarfe - Schulbuchförderung nach § 21 Abs. 6a SGB II
- Einmalzahlung aus Anlass der COVID-19-Pandemie nach § 70 SGB II
- Kinderfreizeitbonus Einmalzahlung nach § 71 SGB II
- Mehrbedarf bei Behinderung mit Merkzeichen G nach § 23 Nr. 4 SGB II (Sozialgeld)
- Teilhabe am Arbeitsmarkt § 16i SGB II - Zuschuss zum Arbeitsentgelt

Die Zahlungsrückläufe und Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug von Bundesleistungen in den Finanzsystemen der BA aus früheren Jahren werden vom Arbeitslosengeld II und Sozialgeld abgezogen. Die Buchungssummen belaufen sich bundesweit auf 8.085.955,90 €.

Nicht berücksichtigt werden die Zuschüsse zu orthopädischen Schuhen, therapeutischen Geräten, Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Ausrüstungen. In den Finanzsystemen der BA wurden insgesamt 113.724,18 € erfasst.

Kosten der Unterkunft

Unter den Kosten der Unterkunft werden folgende Ausgaben zusammengefasst:

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten
- Übernahme der Mietschulden
- Zuschuss zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung bei ausgeschlossenen Auszubildenden
- Zuschuss zu Genossenschaftsanteilen
- Zuschuss Instandhaltung und Reparatur bei selbstgenutztem Wohneigentum
- Darlehensweise Übernahme der Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Darlehensweise Übernahme der Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten
- Darlehensweise Übernahme der Mietschulden
- Darlehensweise Übernahme des Zuschusses zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung bei ausgeschlossenen Auszubildenden
- Darlehensweise Übernahme von Genossenschaftsanteilen
- Darlehen Instandhaltung und Reparatur bei selbstgenutztem Wohneigentum
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Mietschulden
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme des Zuschusses zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung bei ausgeschlossenen Auszubildenden
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme von Genossenschaftsanteilen
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme von Instandhaltung und Reparatur von selbstgenutztem Wohneigentum

Leistungen zur Sozialversicherung

Bei den Leistungen zur Sozialversicherung handelt es sich um folgende Leistungen:

- Krankenversicherungsbeiträge
- Rentenversicherungsbeiträge (Rechtsgrundlage entfallen zum 01.01.2011)
- Pflegeversicherungsbeiträge
- Säumniszuschläge Krankenversicherungsbeiträge
- Säumniszuschläge Rentenversicherungsbeiträge (Rechtsgrundlage entfallen zum 01.01.2011)
- Säumniszuschläge Pflegeversicherungsbeiträge
- Durchschnittlicher Zusatzbeitrag zur gesetzlichen oder freiwillig gesetzlichen Krankenversicherung
- Zuschüsse zu den Beiträgen zur privaten, gesetzlichen oder freiwillig gesetzlichen Krankenversicherung

Glossar

[zurück zum Inhalt](#)

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II 2021

- Zuschüsse zu den Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung
- (Rechtsgrundlage entfallen zum 01.01.2011)
- Zuschüsse zu den Beiträgen zur privaten und sozialen Pflegeversicherung
- Zuschüsse zur privaten, gesetzlichen oder freiwillig gesetzlichen Krankenversicherung zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit
- Zuschüsse zur privaten und sozialen Pflegeversicherung zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit
- Zusatzbeiträge zur gesetzlichen oder freiwillig gesetzlichen Krankenversicherung zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit
- (ab dem 01.01.2017 in den Zuschüssen zur gesetzlichen Krankenversicherung enthalten)

Glossar

[zurück zum Inhalt](#)

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II 2021

Seite 2/3

Bei Bezug von Arbeitslosengeld II werden die Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung vom Träger der Grundsicherung direkt an den Sozialversicherungsträger überwiesen. War der Arbeitslosengeld II-Empfänger unmittelbar vor Beginn des Bezugs von Arbeitslosengeld II privat krankenversichert, kann max. der halbierte Beitrag im sog. Basistarif zur privaten Krankenversicherung als Zuschuss plus die Aufwendungen für eine private Pflegeversicherung übernommen werden.

Bei Bezug von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld besteht keine Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Zeit des Bezugs wird jedoch durch das zuständige Jobcenter an die Rentenversicherung übermittelt, die dann prüft, ob eine Anrechnungszeit vorliegt.

Eingliederungsleistungen

Die Ausgaben für Eingliederungsleistungen umfassen folgende Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik:

Aktivierung und berufliche Eingliederung

- Vermittlungsbudget
- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)
- Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen
- Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen
- Förderung schwer zu erreichender junger Menschen

Berufswahl und Berufsausbildung

- Assistierte Ausbildung
- Ausbildungsbegleitende Hilfen
- Außerbetriebliche Berufsausbildung
- Ausbildungszuschuss für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen
- Einstiegsqualifizierung
- Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung

- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter

Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Eingliederungszuschuss
- Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen
- Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit
- Eingliederung von Langzeitarbeitslosen
- Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)
- Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit
- Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen

besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

- besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung von Menschen mit Behinderungen

Beschäftigung schaffende Maßnahmen

- Arbeitsgelegenheiten
- Förderung von Arbeitsverhältnissen
- Teilhabe am Arbeitsmarkt

Freie Förderung

- Freie Förderung

Sonstige Förderung

- Reisekosten
- Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz

Glossar

[zurück zum Inhalt](#)

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II 2021

- Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz

Für Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung sind Ausgaben dargestellt, die über die Finanzsysteme der BA ausgezahlt werden. Für ausge-laufene Instrumente, die sich in der Restabwicklung befinden, werden Rückeinnahmen auf in 2021 noch gültige Finanzpositionen gebucht. Die Ausgaben für ausfinanzierte Instrumente werden in der Ausgabenstatistik nachgewiesen und in die Berechnung der Kategoriensummen bzw. der Ausgaben insgesamt einbezogen.

Informationen zu den verwendeten Haushaltsmitteln für kommunale Eingliederungsleistungen gemäß § 16a SGB II (Kinderbetreuung, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung) liegen nicht vor. Es handelt sich um Leistungen, die durch kommunale Träger erbracht werden und deren Ausgaben nicht für die Übermittlung an die Bundesagentur für Arbeit vorgesehen sind.

Glossar

[zurück zum Inhalt](#)

Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II 2021

Seite 3/3

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten umfassen alle Zahlungen der Jobcenter, die im Rahmen der Verwaltung anfallen und vom Bund getragen werden. Darunter fallen zum Beispiel Personalkosten, Sachkosten oder Immobilienkosten. Eine Überschreitung des Budgets ist aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Titel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten möglich.

Die Ausgaben für überörtliche Verwaltungsaufgaben der BA sowie für sonstige überörtlich wahrzunehmende Aufgaben der BA (zum Beispiel SGB II-Statistik) und Sonderbedarfe (zum Beispiel für Organisationsänderungen gemäß § 6a Abs. 7 SGB II und für die Umsetzung der Bundesprogramme) sind nicht enthalten.

Die dargestellten Verwaltungsausgaben beinhalten nicht den kommunalen Finanzierungsanteil.

Abweichend zu erbringende Leistungen

Bei den abweichend zu erbringenden Leistungen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Erstausrüstung für Wohnung einschl. Haushaltsgeräten
- Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt
- Darlehensweise Übernahme der Erstausrüstung für Wohnung einschl. Haushaltsgeräten
- Darlehensweise Übernahme der Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Erstausrüstung für Wohnung einschl. Haushaltsgeräten
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt

Bei den abweichend zu erbringenden Leistungen sind starke Abweichungen zwischen den Haushaltsdaten und den Zahlungsansprüchen vorhanden. Da es sich bei dieser Ausgabeart um Einmalleistungen handelt, kommen hier die Unterschiede der Messkonzepte noch stärker zum Tragen. Beispielsweise wird eine im Dezember 2020 beantragte Erstausrüstung für eine Wohnung im Januar 2021 ausgezahlt. Dieser Vorgang wird in der Haushaltsstatistik im Januar 2021 verbucht und bei den Zahlungsansprüchen im Dezember 2020.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können neben ihrem monatlichen Regelbedarf auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten. Hierzu zählen:

- Eintägige Schulausflüge
- Eintägige KiTa-/Tagespflegeausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Mehrtägige KiTa-/Tagespflegefahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung für Schüler
- Mittagsverpflegung für Kinder in einer KiTa-/Tagespflege
- Mitgliedsbeiträge
- Unterricht in künstlerischen Fächern und kulturelle Bildung
- Teilnahme an Freizeiten
- Aufwendungen im Zusammenhang mit Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben
- Darlehensweise Übernahme von mehrtägigen Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen und mehrtägigen
- KiTa-/Tagespflegefahrten
- Tilgungen der darlehensweisen Übernahme von mehrtägigen Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen und
- mehrtägigen KiTa-/Tagespflegefahrten

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe im SGB II können vom zugelassenen kommunalen Träger, von der gemeinsamen Einrichtung oder vom kommunalen Träger, dem die Aufgaben von einer gemeinsamen Einrichtung rückübertragen wurden, erbracht werden. Es werden somit Daten aus drei Quellen an die Statistik der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Es besteht noch keine vollständige Datenübermittlung. Aus diesem Grund werden die Ausgaben für die Erbringung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nur nachrichtlich für die einzelnen Jobcenter berichtet und fließen nicht in die Gesamtsumme der Ausgaben für aktive und passive Leistungen im SGB II ein. Zudem werden keine Werte für Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland und für die Bundesländer ausgewiesen. Ein Vorjahresvergleich ist nicht sinnvoll.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.